



Lernen im Grünen 17

Jahresprogramm

Wir über uns • Rückblick • Projekte • Seminare



Katholische **Landvolk
Hochschule** Oesede

Herausgeber: Katholische LandvolkHochschule Oesede
Zentrum für ehrenamtliches Engagement
Johannes-Schlömann-Schule
Gartbrink 5
49124 Georgsmarienhütte

Postanschrift: Postfach 1240
49124 Georgsmarienhütte

Telefon: 0 54 01 / 86 68 - 0
Fax: 0 54 01 / 86 68 - 60
eMail: info@klvhs.de
Web: www.klvhs.de
 www.facebook.com/klvhs

Druck: STEINBACHER DRUCK GmbH, Osnabrück

Das Papier dieses Programmheftes genügt hohen ökologischen und sozialen Standards und stammt aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung. Die Herstellung des Programmheftes erfolgte klimaneutral.

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID 11391-1611-1001



1. Begrüßung

Vorwort und Weihnachtsgruß	4
----------------------------	---

2. Wir über uns

Vorstand	5
Mitgliederversammlung	5
Neue Gesichter	6
Mitarbeiter/-innen	9
Auf der Suche nach passenden Räumlichkeiten	12
Erlebnisse im Niedrigseilgarten	13
Verein der Ehemaligen + Förderer	14
Mitwirkende gesucht	15
Johannes Voetlause Preis	16

3. Rückblick 2016

Winterkurs 15/16	18
Winterkurs 16/17	20
Wanderwoche	21
KLJB DV Osnabrück	22
KLJB LV Oldenburg	24
Dekanatsjugendbüro OS Süd	25

4. Projekte

Familienzeit in Oesede	26
Migration-Teilhabe-Vielfalt	28
Nachhaltiges Wirtschaften	29
MEHR RANFT.	30
Inklusive Erwachsenenbildung	31

5. Seminare 2017

Jahresübersicht	32
-----------------	----

Programmpunkte nach
Themenfeldern:

Landwirtschaft, Ländliche Räume und Umwelt	34
---	----

Jugendliche und Junge Erwachsene	44
-------------------------------------	----

Ehrenamtliches Engagement	50
---------------------------	----

mit Kindern in Oesede	58
-----------------------	----

Seminare für Frauen	64
---------------------	----

Berufliche Bildung und Kommunikation	70
---	----

Religion und Glaube	80
---------------------	----

Älterwerden und Bildung	84
-------------------------	----

Körper, Geist und Seele	94
-------------------------	----

6. Geschäftsbedingungen I Hinweise

Geschäftsbedingungen	100
Hinweise	101
Anmeldung und Anreise	102
Anmeldeformular	103

Vorwort und Weihnachtsgruß

„Fried ist allweg in Gott, denn Gott ist der Fried, und Fried mag nicht zerstört werden... Und wes Glück sich auf dem Erdreich mehret, der soll Gott dankbar dafür sein, so mehret es sich auch im Himmel“, so rät der Heilige Bruder Klaus, dessen 600. Geburtstag wir im Jahr 2017 feiern dürfen.

Auch nach 600 Jahren hat uns der Patron unserer Kirche an der Landvolk-Hochschule noch Vieles zu sagen: Der gute Rat, ja die Mahnung zum Frieden ist nicht nur ein frommer Wunsch zu Weihnachten, sondern in unserer Welt so dringlich wie lange nicht mehr. Das gilt für die globale Politik ebenso wie für den gesellschaftlichen Frieden in unserem Land und unserer Region. Denn der Friede ist nicht nur dort bedroht, wo Waffengewalt herrscht, sondern auch dort, wo Menschen mit der Gewalt dumpfer Parolen aufeinander losgehen oder platte Stammtischweisheiten nachplappern.

Wir erleben dies in den zum Teil hass-erfüllten Protesten bezüglich der Menschen, die aus anderen Ländern zu uns geflüchtet sind und in den Fragen der richtigen Politik für unser Land. Wir erleben dies aber auch in den immer schärfer werdenden Auseinandersetzungen um die Fragen der Landwirtschaft, insbesondere den richtigen Umgang mit Tieren. Das „Glück auf dem Erdreich“ ist da für manch einen kaum noch wahrnehmbar.



Das Gedenkjahr 2017 bietet die Gelegenheit, Nikolaus von Flüe neu zu entdecken. Nutzen Sie mit uns unter dem Motto MEHR RANFT, die Chance zu einem spannenden Dialog mit einem der bedeutendsten Mystiker, Mittler und Menschen.

Als Christen dürfen wir darauf vertrauen, dass „Fried und Glück auf dem Erdreich“ nicht bloß eine romantische Vorstellung sind. In seiner Menschwerdung will Gott uns gerade als Fürst des Friedens begegnen. Er verheißt uns Glückseligkeit nicht erst für das Leben „im Himmel“!

Ihnen allen wünschen wir im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Katholischen LandvolkHochschule Oesede ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2017.

Möge es im kommenden Jahr für Sie immer wieder Momente geben, in denen Sie – was auch immer sonst sein mag – Frieden und Glück erleben dürfen.

Rektor Thilo Wilhelm
und Hausleiter Johannes Buß

Vorstand

Katholische LandvolkHochschule Oesede e.V.



Maria Gerwesmann
Vorsitzende



Dieter Müller
stellv. Vorsitzender



Reinhold
Meistermann



Hermann Deuling



Georg Meiners



Theo Paul
Generalvikar
Bistum Osnabrück



Prof. Franz Bölsker
Offizialat Vechta

Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder unseres Trägervereins,

die Mitgliederversammlung der Katholischen LandvolkHochschule Oesede e.V. tagt einmal im Jahr und ist das höchste Gremium unseres Bildungshauses. Hiermit möchte ich Sie ganz herzlich zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, den

8. Juni 2017 um 15.00 Uhr

in die LandvolkHochschule einladen. Wünsche zur Tagesordnung können vorab eingebracht werden. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Für den Vorstand
Maria Gerwesmann

Neue Gesichter



Name Eva Averdiek
Aufgabe im Haus Buchhaltung
seit 01.08.2016
Alter 46
Motto Behandelt die Menschen so, wie Ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt!
Muss sein Zeit mit der Familie verbringen
Glaubt an das Gute im Menschen
Von Haus aus hilfsbereit
Schwäche fürs Kochen
hat einen norwegischen Wildkater
Leidenschaft für die Nordsee
Immer dabei ein Lächeln



Name Alina Bachmann
Aufgabe im Haus Azubi in der Hauswirtschaft
seit 01.08.2016
Alter 18
Motto Das Leben ist ein Traum
Muss sein ausschlafen
Glaubt an das Gute im Menschen
Würde gern mal in einem Flugzeug fliegen
hat 3 Geschwister
Am liebsten in der Heimat
Immer dabei gute Laune



Name Leonie Baringhaus
Aufgabe im Haus BFD
seit 01.08.2016
Alter 19
Motto Jeder bekommt das,
 was ihm zusteht
Schwäche Perfektionismus
Muss sein Ehrlichkeit
Glaubt an Schicksal, Karma
 & Liebe
Würde gern mal die Welt umreisen,
 Jakobsweg laufen
Schwäche für Süßigkeiten
liebt Familie, Freunde &
 Tiere
Leidenschaft für Tiere, Essen, Reisen
Immer dabei Handy, Schlüssel,
 Handcreme, Trin-
 ken... einfach alles!



Name Lea Anterhaus
Aufgabe im Haus FSJ
seit 01.09.2016
Alter 18
Motto Wer Spaß ver-
 steht, kann auch
 den Ernst des
 Lebens besser
 verstehen.
Glaubt an Wunder
Würde gern mal durch die Welt
 reisen
Schwäche für Schokolade
Fasziniert von Kunstwerken
hat einen Bruder
Leidenschaft für Musik
Immer dabei Uhr, Schlüssel &
 Handy



Name	Michael Temmen
Aufgabe im Haus seit	FSJ 01.08.2016
Alter	17
War einmal	Schüler
Will einmal	wissen, was er will
Schwäche	Ordnung
Würde gern mal	nach Neuseeland reisen
Schwäche für	Schokolade
Am liebsten in	einer gemütlichen Runde
Leidenschaft für	Gesellschaftsspiele
Immer dabei	ein gutes Buch



Name	Markus Brinker
Aufgabe im Haus ab	geistlicher Rektor 01.05.2017
Alter	42
War einmal	Bäcker
Motto	„Meine Stärke und mein Lied ist der Herr“
Wunsch	Freude am Herrn!
Glaubt an	... das Gute im Menschen
Würde gern mal	Beethovens 9. Sinfonie dirigieren
von Haus aus	Bauernsohn
Schwäche für	gutes Essen
Fasziniert von	Ärzte ohne Grenzen
Liebt	gute Musik
Am liebsten	in meiner Heimat Rastdorf

Pädagogik



Johannes Buß
Hausleiter
0 54 01/ 86 68 - 12
buss@klvhs.de



Stephan Schönhoff
stellv. Hausleiter
0 54 01/ 86 68 - 15
schoenhoff@klvhs.de



Thilo Wilhelm
Rektor (bis 15.2.17)
0 54 01/ 86 68 - 0
wilhelm@klvhs.de



J. Soegtrop-Wendt
päd. Mitarbeiterin
0 54 01/ 86 68 - 31
soegtrop-wendt@klvhs.de



Andreas Brinker
päd. Mitarbeiter
0 54 01/ 86 68 - 14
brinker@klvhs.de



Mechthild Husmann
päd. Mitarbeiterin
0 54 01/ 86 68 - 16
husmann@klvhs.de



Peter Klösener
päd. Mitarbeiter
0 54 01/ 86 68 - 17
kloesener@klvhs.de



Theresa Loth
päd. Mitarbeiterin
0 54 01/ 86 68 - 29
loth@klvhs.de



Johannes Pott
päd. Mitarbeiter
0 54 01/ 86 68 - 42
pott@klvhs.de



Dua Zeitun
Projekt interreligiöser Dialog
zeitun@klvhs.de



Markus Brinker
Rektor (ab 1.5.17)
0 54 01/ 86 68 - 0
rektor@klvhs.de



Anne Schröder-Sternberg
Projekte Ehrenamt

Hauswirtschaft



Ulrike Kornhage
HWS-Leitung
0 54 01/ 86 68 - 21
kornhage@klvhs.de



Caroline Klöker
Küchenleitung



Anne Kamps-Schreiber
Wirtschafterin,
Ausbilderin



Eva-Maria Fels
Wirtschafterin



Julia Flaspöhler
Hauswirtschafterin



Rabea Duda
Hauswirtschafterin



Sarah Obermeyer
Hauswirtschafterin

Hausservice



Verwaltung



Mechthild Barlage
Verwaltungsleiterin
0 54 01/ 86 68 - 13
barlage@klvhs.de



Cornelia Etgeton
0 54 01/ 86 68 - 18
etgeton@klvhs.de



Katrin Klekamp
0 54 01/ 86 68 - 0
klekamp@klvhs.de



Lisa Paschen
0 54 01/ 86 68 - 0
paschen@klvhs.de

Technischer Dienst



Eva Averdiek
Finanzbuchhaltung
0 54 01/ 86 68 - 30
averdiek@klvhs.de



Carina Wernke
Assistentin der GF
0 54 01/ 86 68 - 40
wernke@klvhs.de



Dirk Klekamp
Administrator
admin@klvhs.de



Johannes Rosemann
Hausmeister

Ehrenamtliches Team



Auf der Suche nach passenden Räumlichkeiten?



Räume und Medien:

Seminarräume für bis zu 340 Personen mit kostenlosem WLAN, Beamer, Laptop, Medienkoffer, Stellwänden und Flipcharts. Zusätzlich: Spielraum für die Kleinsten, Spielplatz, Turnhalle, mobiler EDV-Schulungsraum, Lehrküche, Aufenthaltsräume für den Abend und die Weltjugendtags-Kirche „Bruder Klaus“ oder einfach die grüne Wiese vorm Haus.



Nachhaltigkeit:

Die KLVHS Oesede versucht Schöpfungsverantwortung zu leben; z.B. durch die Mitträgerschaft der Aktion „Faire Gemeinde“, durch eine Fotovoltaikanlage, durch 100% Öko-Strom und durch einen möglichst regionalen Einkauf. Zudem führt die KLVHS Oesede für den Bundesverband der Bildungszentren im ländlichen Raum das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderte Projekt „Bildungshäuser als Impulsgeber und Akteure für ein verlustarmes und nachhaltiges Wirtschaften mit Lebensmitteln in der Region durch.



Service:

Von der Seminaridee über die Referenten-Recherche bis zum Abendbuffet: Wir bieten komplette Arrangements und unterstützen Sie auch gerne bei der Programmgestaltung.



Ansprechpartnerin:

Mechthild Barlage
Verwaltungsleiterin
Telefon: 0 54 01 / 86 68 - 13
eMail: barlage@klvhs.de
www.klvhs.de

Erlebnisse im Niedrigseilgarten

Hintergrund

Unser Niedrigseilgarten besteht aus Seilen, Brücken, Plattformen und Schwingböden, die eine Vielzahl von Bäumen in Schritthöhe miteinander verbinden. Der Parcours besteht aus mehreren Stationen und ist als Problemlösungsaufgabe für das Team und für den Einzelnen konzipiert. Ein weiteres Element ist „der Balanceakt“ zum Trainieren von Standsicherheit, Gleichgewichtssinn, Vertrauen und Verlässlichkeit. Beide Elemente sind pädagogische Lernmedien zur Vermittlung wichtiger Schlüsselqualifikationen und Sozialkompetenzen.

Durch Erleben lernen

Anders als touristisch orientierte Seilgärten liegt unserem pädagogischen Niedrigseilgarten ein erlebnispädagogisches Konzept zugrunde. Das Augenmerk liegt auf der Persönlichkeitsentwicklung und dem Teamtraining.

Erlebnispädagogische Teamtrainings

Speziell für Gruppen bietet der Niedrigseilgarten viele Möglichkeiten, persönliche und soziale Kompetenzen wie Vertrauen, Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit zu fördern und einzuüben. Ob für Schulklassen, Ausbildungs- oder Betriebsgruppen - wir bieten Ihnen ein spezielles Programm.

Ansprechpartnerin:

Theresa Loth
Sozialpädagogin/-arbeiterin B.A.
Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 29
eMail: loth@klvhs.de
www.klvhs.de



Würden Sie sich stark machen für die KLVHS Oesede?

Dann bringen Sie sich doch ein.
Werden Sie
-wie bereits über 600 weitere Personen-
Mitglied im
Verein der Ehemaligen und Förderer!

Dabei bestimmen Sie die Höhe des Mitgliedsbeitrages selber. Wenn auch eine finanzielle Unterstützung, die über einen symbolischen Beitrag hinausgeht, recht hilfreich ist, kann es manchmal sogar noch wichtiger sein, im eigenen Umfeld die Stimme im Interesse der LandvolkHochschule zu erheben, oder für ein Angebot der Schule zu werben.

Wir würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen!
Für den Vorstand: Christian Thien, 1. Vorsitzender

Weitere Informationen zum Verein der Ehemaligen und Förderer erhalten Sie in der KLVHS Oesede bei Stephan Schönhoff (05401/8668-15; schoenhoff@klvhs.de), dem Geschäftsführer des Vereins.

Ich bin Mitglied im Verein der Ehemaligen und Förderer, weil ...



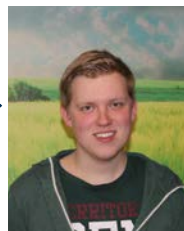
Lucia Alves

„... ich selbst am Winterkurs teilgenommen habe und ich dieses noch vielen anderen ermöglichen möchte!“



Henrik Veerkamp

„... ich will, dass das Haus so bestehen bleibt!“



Steffen Mersch

„... ich finde es super, dass der Verein den Winterkurs in dieser schweren Zeit so gut unterstützt hat!“

Mitwirkende gesucht

In der Katholischen LandvolkHochschule Oesede gehen jedes Jahr über 13.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Seminaren ein und aus. Die unterschiedlichsten Teilnehmergruppen finden hier einen Ort, an dem sie leben und lernen können. Damit beides gelingt, wirken in den verschiedenen Arbeitsfeldern im Haus viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit.

Dabei geht es zum Beispiel um die pädagogische Gestaltung von Seminaren, um die Seminarorganisation, um Öffentlichkeitsarbeit oder um viele Verwaltungstätigkeiten rund um Seminaurausschreibungen, Anmeldeverfahren und Abrechnungen.

Darüber hinaus sorgen die Mitarbeiterinnen im hauswirtschaftlichen Bereich dafür, dass es in der KLVHS eine gesunde und leckere Verpflegung gibt und dass die Gäste eine gute und angenehme Unterkunft bekommen.

Das Team der KLVHS freut sich immer wieder über Interessierte, die in den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen mitwirken möchten. Dazu gibt es zum Beispiel diese Möglichkeiten:

- Mitwirkung in Seminaren bei der Kinderbetreuung oder auch als Referentin oder Referent zu bestimmten Themen,
- Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder des Bundesfreiwilligendienstes (BFD),
- Absolvierung einer Ausbildung zur Hauswirtschafterin

- Absolvierung eines dualen Studiums mit Praxisanteilen an der KLVHS,
- Gestaltung von Praktika oder Mentorenprogrammen im Rahmen des Studiums.

Manchmal ergeben sich auch noch ganz andere Ideen, wie eine mitwirkende Zusammenarbeit an der KLVHS Oesede aussehen kann.

Zuweilen entstehen aus einer Mitwirkung, die erst einmal auf einen befristeten Zeitraum ausgelegt ist, auch weitere interessante Perspektiven. So haben zum Beispiel ehemalige FSJler/-innen eine Ausbildung in der KLVHS angefangen, Mitarbeiter/-innen in der Kinderbetreuung sind in ein FSJ eingestiegen oder Absolventen/-innen eines studentischen Mentorenprogramms engagierten sich als Referentin oder Referent im Seminarsgeschehen.



Wir freuen uns über jede Idee von Interessierten, wie ihre Mitwirkung aussehen kann und laden herzlich zur Kontaktaufnahme ein.

Mechthild Husmann

Johannes|Voetlause|Preis

Johannes|Voetlause|Preis
2016 und 2017

Engagement und Lebens-
qualität auf dem Land



Ohne das Engagement vieler wäre der ländliche Raum ärmer. Unzählige Menschen setzen ihre Kraft für die Entwicklung des ländlichen Raumes ein. Ob im sozialen Bereich, der Politik, im Berufsstand, in Vereinen und Verbänden, in Kultur und Sport: das LAND lebt und mit ihm die Menschen. Jugendliche, Frauen und Männer halten das LAND in Schwung.

Dr. Johannes Voetlause hat den ländlichen Raum über viele Jahrzehnte durch sein Engagement mit geprägt und war 32 Jahre lang Leiter der KLVHS Oesede. Er verstarb im Alter von 87 Jahren am 10. Februar 2008.



Was ist der Johannes|Voetlause|Preis?

Der J|V|P möchte besonderes Engagement für und im ländlichen Raum der Region Weser-Ems sichtbar machen und besonders würdigen. Er wird jedes Jahr in den drei Kategorien Gemeinwesen, Jugend und Frauen verliehen.

Gewinner des J|V|P 2016

- **Kategorie Jugend:**
KLJB Ortsgruppen Borsum, Dersum, Neudersum, Neulangen, Walchum, Hasselbrock, Neusustrum, Sustrum-Moor, Sustrum, Ober-/Niederlangen und das Bischöfliche Hilfswerk Misereor
- **Kategorie Frauen:**
Heike Müller
- **Kategorie Gemeinwohl:**
KiGa-Väter Laxten
- Einen **Sonderpreis** erhielt in diesem Jahr Anke Detert.



Wer kann vorgeschlagen werden?

Gesucht werden Einzelpersonen, Gruppen und Vereine, Initiativen, Projekte und Ideen, die vorbildliche oder beispielgebende Arbeit für und im ländlichen Raum geleistet haben. Eingereichte Projekte müssen bereits umgesetzt worden sein. Der J|V|P rückt Engagement in das Blickfeld, welches ein wichtiges Fundament in unseren ländlichen Räumen und für unsere Demokratie darstellt.

Die Jury

besteht aus Vertretern/ -innen der Träger des J|V|P und tagt im Dezember.

Preisgelder

jeweils 1.000 € in den Kategorien Gemeinwesen, Jugend und Frauen

Gemeinsame Trägerschaft des J|V|P

- KLVHS Oesede
- KLJB Niedersachsen
- LandFrauenverband Weser-Ems
- Landvolkverband Weser-Ems



Wer kann wie vorschlagen?

Alle sind aufgerufen, Vorschläge zu machen. Die Vorschläge können über Vereine und Verbände oder Einzelpersonen eingereicht werden. Ob via Eintrag auf der Homepage, ob per Mail oder per Postkarte - wir freuen uns auf Ihren Vorschlag.

Und wenn Sie möchten, können Sie weitere Angaben in Form von Berichten, Bildern, CD, Präsentation, etc. mit einreichen. Gruppen und Einzelpersonen dürfen sich übrigens auch gerne direkt bewerben.

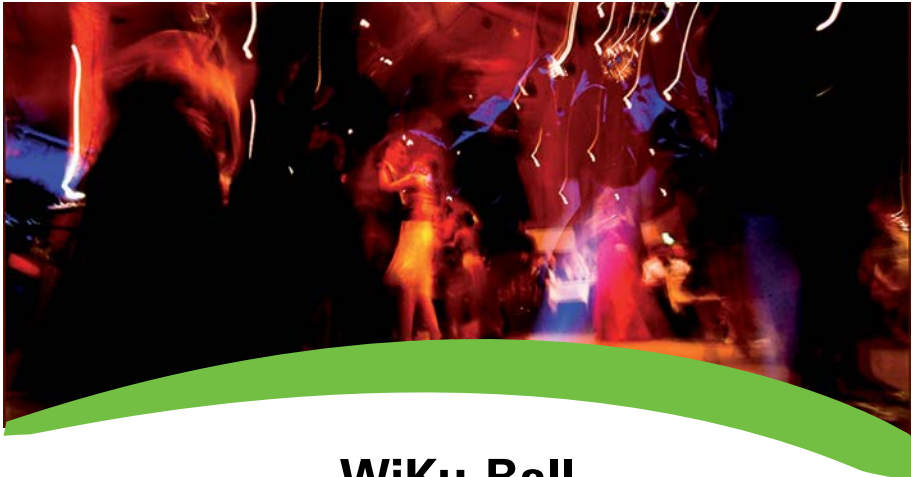
Internetseite

www.johannes-voetlause-preis.de

Datum und Ort der Preisverleihung

Der J|V|P 2017 wird am 6. Januar 2017 im Rahmen des Oeseder Landwirtschaftstages in der Katholischen LandvolkHochschule Oesede verliehen.

Johannes Buß



WiKu-Ball

Der Verein der Ehemaligen und Förderer der KLVHS Oesede lädt zum 04.02.17 alle Freunde, Förderer und Ehemaligen zu einem „lockeren Ball mit festlicher Kleidung“ in das LandForum ein. Für Musik, Getränke und Verpflegung ist gesorgt. Beginn 20 Uhr, vorab besteht Gelegenheit zum Gottesdienstbesuch. Eine Anmeldung ist erforderlich bei KLVHS Oesede, Gartbrink 5 in 49124 Georgsmarienhütte, Telefon: 05401 / 86680, E-Mail: info@klvhs.de

Winterkurs 15/16

Wie kann man einen viermonatigen Kurs mit 29 jungen Menschen am besten beschreiben?

Stellen wir uns mal einen Abschlussbericht über die Planung, Produktion und Markteinführung des neuen KFZ-Modells Wiku 73 der KLVHS Motors Company vor.

Vor Beginn der Produktion standen zahlreiche Materialtests auf dem Programm. Die Tauglichkeit der einzelnen Komponenten wurde auf verschiedene Art und Weise getestet. So wurde auf dem Testgelände in Kalkriese unter anderem die Eignung der Komponenten für große Höhen getestet.

Während die Ingenieure der KLVHS neue Erkenntnisse zur Belastungsresistenz einzelner Komponenten erhielten, zeigten sich auch erste Erkenntnisse im Bereich der Materialverträglichkeit. Das Modell 73 ist alles in allem sehr pflegeleicht. Kleinere Reparaturen – vor allem im Zusammenspiel der einzelnen Komponenten – können selbst erledigt werden.



Zur erfolgreichen Markteinführung wurden sich auch diverse Marketingstrategien überlegt. Neben der erfolgreichen Platzierung des neuen Modells in Zeitung, Fachzeitschriften und dem TV wurde auch an der Außenwirkung

des Modells gearbeitet. Auftreten in der Öffentlichkeit, Ausdrucksweise des Bordcomputers mit Sprachsteuerung und allgemeines Erscheinungsbild waren Punkte, an denen gefeilt wurden. Unter der Überschrift „Über den Tellerrand schauen“ wurde während der Produktion auch auf das Verhalten des Modells gegenüber Extremsituationen getestet. Auch der Konflikt mit anderen Verkehrsteilnehmern, die mitunter extreme Ansichten vertreten, wurde bedacht. Während dieser Phase der Produktion standen die Einsatzfähigkeit des Modells in fremden Ländern und der Umgang mit fremden Kulturen im Fokus. Besonders die Berücksichtigung des berühmten toten Winkels, in dem sich so manche Gefahr von extrem rechts als auch extrem links nähern könnte, zeichnet dieses Modell aus. Besonders hervorzuheben ist die Ausrichtung des Modells auf gesundheitliche Aspekte. Neben ergonomischen Sitzen sticht das Modell 73 auch dadurch hervor, dass man sich bei der Produktion Gedanken um das Thema Inklusion gemacht hat.

Regelmäßige Inspektionen aller Einzelteile können nur dringend empfohlen werden, um die Langlebigkeit aller Komponenten zu gewährleisten. Wartung, TÜV-Besuche aber vor allem materialschonendes und vorausschauendes Fahren erhalten den Wert des Automobils.

Das Modell 73 ist definitiv als Langstreckenfahrzeug ausgelegt. Auf ausgiebigen Testfahrten weitab des Werkes in Oesede konnte dies unter Beweis gestellt werden. In den neuen Bundesländern konnten viele Testkilometer gesammelt werden. Auch die Stadttauglichkeit wurde getestet. Hier gibt es

jedoch Einschränkungen beim Modell 73. Die Kompatibilität mit dem öffentlichen Personen- und Nahverkehr – vor allem was die vorschriftsmäßige Nutzung und die Tarifsysteme der Berliner Verkehrsbetriebe betrifft – zeigte doch deutliche Schwächen. Dank rücksichtsvoller Schaffner war aber auch das kein Problem.

Die Hoffnung der verantwortlichen Ingenieure ist, dass das Modell 73 auch zukünftig für Langstreckeneinsätze genutzt wird, damit die Insassen nicht nur in heimischen Gefilden unterwegs sein werden.

Für den korrekten Gebrauch wurden in der Produktion auch diverse Regeln und Sicherheitshinweise verfasst. Zwar sollten die Insassen des neuen Modells natürlich grundsätzlich im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sein. Für ein gutes Miteinander auf den Straßen gibt es jedoch so allerhand ungeschriebene Gesetze, die man beachten kann oder auch nicht.



Klares Ziel bei der Entwicklung des Modells war der Einsatz auf landwirtschaftlichen Betrieben oder in Bereichen rund um die Landwirtschaft. Auch an die Möglichkeit, mehrere Generationen erfolgreich ans Ziel zu bringen, wurde im Produktionsprozess gedacht. Wenngleich davon auszugehen ist, dass viele

Modelle künftig in Garagen parken werden, sollte auch darauf hingewiesen werden, dass sich Autos, die nie die eigene Garage verlassen, auch „kaputtstehen“ können. Der Besuch bei anderen Haltern des Modells 73 – unabhängig von der Distanz zwischen den einzelnen Garagenplätzen – sollte nicht vernachlässigt werden. Als besondere Empfehlung des Ingenieurteams ist eine Garage zu nennen, die sich „rechts von der Autobahn“ befindet. Der Zielpunkt in der Wildeshauser Geest ist bereits im Bordnavi einprogrammiert.

Abschließend noch einige letzte Gebrauchshinweise.

Viele Ziele sind bereits im Bordnavi des Modell 73 eingespeichert und so manche Destination wurde angefahren. Dennoch empfehlen die Ingenieure der KLVHS Motors Company, stets auch darauf zu achten, was sich links und rechts des scheinbar vorgegebenen Weges befindet. Für Fahrten abseits der bekannten Wege ist das Modell 73 nicht nur geeignet, nein es braucht solche Fahrten auch. Ein stumpfes Befolgen der Anweisungen des Bordnavigationssystems wird vielleicht auch erfolgreich sein – die schönsten Begegnungen finden sich jedoch meist am Wegesrand. Auf dem Beifahrersitz und auf der Rückbank ist jedenfalls noch genügend Platz...

Unser Team der LandvolkHochschule war gerne Teil der Planung, Produktion und Markteinführung des neuen KFZ-Modells Wiku 73 der KLVHS Motors Company und konnte viele Erlebnisse mit den Wikus teilen. Wir haben uns gerne mit euch auf den Weg gemacht!

Theresa Loth,
Johannes Pott, Andreas Brinker, Thilo Wilhelm

WiKu 16/17

Der neue Wiki ist gestartet



Am 24. Oktober 2016 startete der 74. Winterkurs in Oesede. 27 junge Landwirte und 3 junge Landwirtinnen aus dem Weser-Ems-Gebiet geben sich auf eine große Entdeckungsreise durch den komplexen Bereich der Landwirtschaft. Besonders spannend dürfte auch die Grüne Woche in Berlin werden, bei der u.a. die KLVHS den Kirchenstand auf dem Erlebnisbauernhof verantworten wird.

Viele ReferentInnen und Exkursionen stehen im Programm bereit, welches das Leitungsteam um Theresa Loth, Johannes Pott, Thilo Wilhelm und Andreas Brinker zusammengestellt hat.

Aus dem Bereich Haustechnik/-wirtschaft/ -begleitung stehen unterstützend seit Mitte Oktober ehrenamtlich zu Seite: Alexander Hagengers, Daniel Wilken, Nina Keßmann, Peter Reulmann, Rene Kreye, Sebastian Pelle.

Die Teilnehmenden im 74. Winterkurs:

Andre Oberniehaus (Melle), Andreas Upmann (Glandorf), Carlo Escher (Bippen), Christian Scholz (Rhede), Christoph Sandbrink (Bersenbrück), Dominik Frye (Heede), Felix Ohmann (Langen), Frank Bünnemann (Thüle), Hanna Kleine Ruse (Isterberg), Hannes Schnieders (Rastdorf), Hendrik Geers (Rastdorf), Jan Brinkmann (Bad Iburg), Jan Hendrik Pohlabein (Lorup), Julian Reineremann (Fürstenau), Julian Speckmann (Diepenau), Kathrin Schenke (Bippen), Kersten Nordbruch (Stuhr), Laurenz Schade (Rhede), Lukas Högemann (Glandorf), Martin Stevens (Spahnharrenstätte), Maximillian Plagge (Geeste), Patrick Meyring (Meppen), Richard Griel (Meppen), Simon Schröder (Glandorf), Simon Tönjes (Lahn), Timo Deddens (Dersum), Tobias Fehrmann (Twist), Tobias Harkers (Haselünne), Tobias Kremer (Papenburg-Herbrum), Victoria Kohne (Lingen)

Wanderwoche

Rückschau auf die Wander - Aktiv - Woche 2016

Das 7-tägige Seminar führte uns in die befreundete Heimvolkshochschule am Seddiner See bei Potsdam. Eine gut gelaunte, lebendige und interessierte Gruppe startete per Bus von Oesede aus Richtung Brandenburg. Das abwechslungsreiche Programm wird in Stichpunkten nochmals wiedergegeben: Die morgendliche Bewegung



im Seddiner See / zu Beginn des Tages ein kurzes Morgenlob / Wanderung am Seddiner See nach Wildenbruch / Streifzug durch die Potsdamer Innen-



stadt mit Schloss und Park Sanssouci / Wanderung am Schwielowsee von Ferch nach Petzow / Streifzug durch den Potsdamer Norden mit Spaziergang zum Belvedere auf dem Pfingst-

berg /Fahrt nach Berlin mit Besuch und Führung im Bundesrat / „Die



etwas anderes Stadtrundfahrt“ mit dem Schiff auf der Spree / Besuch der Mauergedenkstätte an der Bernauer Straße / Die Perle im Havelmeer – die Pfaueninsel / Die „Beelitzer Heilstätten“ mit ca. 60 denkmalgeschützten Gebäuden / Der Baumkronenpfad „Baum & Zeit“



Fazit: eine wunderschöne Woche!

Möge dieser kurze Rückblick Neugier und Ansporn wecken auf das Jahresprogramm 2017 der Katholischen LandvolkHochschule Oesede

Mit herzlichen Grüßen und auf ein Wiedersehen

Cornelia Etgeton und Mathilde Wiermer

KLJB Diözesanverband Osnabrück

Mit Bezug auf das diesjährige, durch Bischof Franz-Josef Bode initiierte Zukunftsgespräch, dem sogenannten Jahr des Aufatmens, haben wir uns 2016 vor allem intensiv mit der effizienten und mitgliedernahen Gestaltung der (ehrenamtlichen) KLJB-Arbeit auseinandergesetzt. Diese Auseinandersetzung wurde in verschiedenen Veranstaltungen wieder aufgegriffen.

Aber auch darüber hinaus gab es noch viele weitere Aktionen und Themen, die die Katholische Landjugendbewegung ein Jahr lang bewegten. Einige dieser Veranstaltungen, Aktionen und Themen möchten wir an dieser Stelle noch einmal Revue passieren lassen: Zu Beginn des Jahres hat sich der Diözesanvorstand auf einem Klausurwochenende intensiv mit dem Jahr des Aufatmens und dem damit verbundenen Leitwort „Damit sie zu Atem kommen“ (Ex 23, 12) beschäftigt. Dabei setzte sich der Vorstand durch verschiedene Impulse inhaltlich mit dem Thema auseinander und zog Rückschlüsse aus diesem für die praktische KLJB-Arbeit.



Auch im Rahmen der diesjährigen Diözesanversammlung unter dem Motto „Atemlos – power(ed) by KLJB“

befassten sich im März ungefähr 100 Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Jahr des Aufatmens. Dabei wurden unter anderem der Umgang mit Stress und Herausforderungen, die effiziente Gestaltung der KLJB-Arbeit sowie der wesentliche Kern der KLJB-Arbeit fokussiert. Innerhalb der Versammlung wurden die Wahlen des Diözesanvorstandes durchgeführt.



Michael Engbers (KLJB Börger) hat nach fünf Jahren, davon zwei Jahre als 1. Vorsitzender, den Vorstand verlassen. Da im Jahr 2015 zudem eine Vorstandsstelle nicht besetzt war, komplettieren nun Stefan Wilkens (KLJB Lathen-Wahn, KLJB Börger) und Katharina Glosemeyer (KLJB Bad Laer) den Diözesanvorstand. Dieser setzt sich aktuell wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende: Franziska Pues, Glandorf, 1. Vorsitzender: Erwin Schmit, Messingen, 2. Vorsitzende: Maie Brinker, Fullen-Versen, 2. Vorsitzender: Stefan Wilkens, Lathen-Wahn und Börger, 5. Vorstandsstelle: Thomas Hackmann, Wipplingen, Präses: Pastor Thilo Wilhelm, 7. Vorstandsstelle: Katharina Glosemeyer, Bad Laer Ende März und Anfang April wurde die GruppenleiterInnenausbildung in

den Blick genommen. In zwei Kursen, von denen einer in der Kath. Landvolk-Hochschule in Oesede und einer im Marstall Clemenswerth in Sögel stattfanden, erlernten knapp 50 Personen das notwendige Handwerkszeug, um Gruppen leiten und Projekte realisieren zu können. Im Herbst wurde ein dritter GruppenleiterInnenkurs zur Qualifizierung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen durchgeführt.

Neben der Ausbildung wurde auch die JuleiCa-Fortbildung fokussiert. Insgesamt 17 Personen wurden im Mai pädagogische Inhalte zum Thema „Spiele im Lager“ vermittelt und teilweise auch praktisch erprobt.

Im Sommer wurde es im Hinblick auf Veranstaltungen und Aktionen ruhiger, was allerdings nicht bedeutete, dass bei der KLJB weniger los gewesen ist. Denn es wurde eine dritte Referententele geschaffen, die seit September zusätzlich die KLJB-Arbeit unterstützt. Zudem sind wir an der KLVHS in neue Räumlichkeiten gezogen. Die neuen Büroräume befinden sich nun in einem Nebenhaus in einem ebenerdig begehbaren Kellergeschoss (unter den Räumen des Kath. Jugendbüros Osnabrück-Süd).



„Setz die Segel!“ Auf diesen Ruf hörten knapp 20 KLJBlerinnen und KLJBler und segelten am ersten Oktoberwochenende raus auf die niederländische Nordsee. Dort lernten sie nicht nur das Ein-mal-Eins des Segelns, sondern auch das Thema „Teamarbeit“ von einer anderen Seite kennen, da die Durchführung auf einem engen Segelschiff doch einige Herausforderungen mit sich bringt.

Im Jahr 2016 hat sich wieder gezeigt, dass die KLJB im Bistum Osnabrück ein lebendiger Jugendverband ist, der sich mit vielfältigen Veranstaltungen, Aktionen und Themen befasst sowie sich laufend weiterentwickelt. Auch in der Zukunft möchten wir Angebote mit aktuellen wie auch traditionellen Themen für Jugendliche und junge Erwachsene bieten und gemeinsam mit diesen das Land bewegen!

KLJB Landesverband Oldenburg

Das Jahr 2016 begann mit der Fahrt zur Internationalen Grünen Woche in Berlin. Vier Tage hatten die Landjugendlichen Zeit sich die Messe und Berlin anzuschauen. Auch 2017 wird diese Fahrt wieder stattfinden, falls du also dabei sein willst, melde dich im KLJB-Büro an.

Anfang Februar begannen die drei jährlichen Quizrunden, das folgende Kreisquiz und das finale Niedersachsenquiz (im Juli), welches mit dem KLJB Diözesanverband Osnabrück zusammen ausgetragen wird. Dieses Jahr gewann die KLJB Handrup. Vom 18.-23. März fand der Gruppenleitergrundkurs der KLJB statt. Die Teilnehmer können danach die JuLeiCa beantragen. Im März 2016 fand der vierte KLJB-Ball statt. Der Ball wurde mit über 450 zahlenden Gästen auch dieses Jahr sehr gut angenommen und war ein voller Erfolg. Auch nächstes Jahr wird es wieder einen geben. Dieses Jahr fuhren wir mit fünf Teilnehmer/innen nach Togo. Der Austausch fand im März/April statt. Eine außerordentliche Landesversammlung tagte im April im Antoniushaus in Vechta. Dort wurde ein Antrag zur Arbeit mit jungen Geflüchteten und die Ausführung eines Landestreffens 2017 beschlossen. Außerdem wurde die KLJB Kampe als neue Ortsgruppe aufgenommen. Damit hat der KLJB Landesverband Oldenburg nun 57 Ortsgruppen.

Im Juni fand ein GL-Grundkurs in Kooperation mit der Oberschule Lastrup statt. Hier wurde eine Gruppe von Schüler/innen ausgebildet, die jetzt als

Paten der Fünftklässler fungieren. Innerhalb der Landesstelle hat sich einiges verändert. Carolin Scholz begann Ende 2015 ihr FSJ bei der KLJB und beendete es diesen Sommer. Seither ist Carola Honkomp FSJlerin. Zum sechsten Mal lud die KLJB zum Stoppelmarktottesdienst unter dem Motto „Green Power Rocks Stoppelmarkt“ ein. Im August fand zudem die landwirtschaftliche Studienfahrt nach Schweden statt. Die Landesversammlung sollte am 16.9.2016 in Stapelfeld stattfinden, wurde jedoch aufgrund eines Trauerfalls auf das kommende Jahr verschoben.



Derzeitig plant der Landesvorstand das kommende Jahr und wir freuen uns auf ein spannendes und ereignisreiches KLJB Jahr 2017!



Vorstand (von links): Julius gr. Macke, Stefanie Tholen, Felix Klugmann, Verena Heseding, Jannis Fughe, Carolin Scholz (FSJlerin) und Hendrik Echtermann. Es fehlen auf dem Bild Jan Kröger und Ralf Elberfeld.

Dekanatsjugendbüro Osnabrück Süd

Seit Ende Januar 2013 befindet sich auch das Katholische Jugendbüro Osnabrück-Süd am Gartbrink. Das Katholische Jugendbüro fördert, unterstützt und begleitet die katholische Jugendarbeit im Dekanat OS-Süd. Wir bieten angehenden und aktiven GruppenleiterInnen in Gemeinden und Verbände verschiedenste Möglichkeiten an sich fort- und weiterzubilden. GruppenleiterInnengrundkurse, Fortbildungen, Beantragung und Verlängerung der JuleiCa gehören genau so zu unseren Aufgaben wie die Unterstützung, Begleitung und Beratung von Gruppen als auch Einzelpersonen. Aktionen, Sportturniere, Jugendmes-

sen, Freizeiten so wie Material, Spiele, Medien und Bücher zum Ausleihen ergänzen unser vielfältiges Angebot. Zum Team des Katholischen Jugendbüros gehört die Dekanatsjugendreferentin Lena Hagedorn (ab dem 01.10.2016) und der Dekanatsjugendreferent Jens Laumann, der Dekanatsjugendseelsorger Maik Stenzel, außerdem gibt es zwei Sekretärinnen, Mechthild Niebusch und Birgit Ale-meyer. Wir haben jedes Jahr auch eine FSJ-Stelle, die seit dem 01.09.2016 durch Larissa Niermann besetzt wird. Wir freuen uns, Teil des Gartbrinks zu sein und fühlen uns in unseren Büroräumen sehr wohl.



*Katholisches Jugendbüro Osnabrück-Süd
Gartbrink 5a
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401-42475
www.kathjos.de*

Familien-Zeit in Oesede

Die unterschiedlichen Angebote für Familien haben eine lange Tradition und einen hohen Stellenwert in der LandvolkHochschule Oesede. Vor allem in den Ferienzeiten und am Wochenende ist Familien-Zeit: Angefangen bei den Frauen-Kind-Seminaren, über Familien-Bildungsfreizeiten, Großeltern-Enkel-Seminaren, Väter-Kind-Wochenenden bis hin zu Familienwochenenden im Advent. In den unterschiedlichsten Kursen verbringen Erwachsene und Kinder gerne ihre Zeit miteinander.



So haben uns im vergangenen Jahr ca. 390 Erwachsene und 630 Kinder besucht, die zusammen 5800 Teilnehmertage im Hause verbrachten. Unsere Angebote haben in der Regel ein Schwerpunktthema, an dem gemeinsam aber auch getrennt gearbeitet wird. Im letzten Jahr orientierten



sich viele unserer Kurse an dem bistumsweiten Jahr des Aufatmens. Familien stehen heute unter vielfältigen Verpflichtungen und großen Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, sich einmal eine Auszeit für die Familie zu gönnen. In dieser haben Eltern und Kinder die Gelegenheit zu schauen, wo sie als Familie stehen, Schwierigkeiten anzusprechen und gemeinsam zu überlegen, was ihnen gut tut und die Familie stärken kann. Auch Themen wie Familie und Gesundheit, Sport und Bewegung, gesunde Ernährung, Resilienz, Stressprävention und Entspannung standen 2016 auf dem Programm. Zusätzlich beschäftigten wir uns mit aktuellen Fragestellungen, z.B. aus Anlass der Olympischen



Spiele in Rio, mit der Lebenswelt der Menschen vor Ort sowie Fragen von Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit.

Familien-Zeit in Oesede, das heißt...

- ... Gemeinschaft erleben
- ... andere Familien kennenlernen, Freundschaften schließen
- ... miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen
- ... Formen religiösen Lebens und christliche Werte kennen Lernen

- ... gesellschaftspolitische Fragen miteinander diskutieren
- ... sich mit Familien- und Erziehungsfragen auseinandersetzen
- ... beim gemeinsamen Spiel Familie neu erleben
- ... Spaß haben an sportlichen Aktionen und auf Ausflügen
- ... miteinander soziale Kompetenzen lernen



Für Eltern, Großeltern und Kinder ist diese intensive Zeit eine besondere Chance, sich anders als im normalen Alltag, der häufig durch Stress und viele Verpflichtungen geprägt ist, neu zu entdecken.

Das Angebot richtet sich im Besonderen auch an kinderreiche Familien aus dem ländlichen Raum. Finanziell unterstützt werden die Seminare von der 1996 gegründeten familienpäda-

gogischen Stiftung. Für das vierte und alle weiteren Kinder ist die Teilnahme kostenfrei. So soll auch großen Familien das Mitmachen ermöglicht werden.

Im Jahr 2017 bieten wir wieder zahlreiche Familienseminare an. Diese stehen unter folgenden Themen:

- Frauen - Kind Seminare: „Vollkommen Mensch - zu 100 %“



- Familienseminare: „Unterwegs mit der Zeitmaschine“
- Großeltern - Enkel Seminare: „Macht mal Pause - und stellt Euch neu auf!“ und „Vollkommen Mensch - zu 100 %“
- Väter - Kind Seminare: „Milch kommt aus der Tüte - oder?“ und „Fußball und Futtern“ und „Der Mann im Märchen“

In diesem Sinne freuen wir uns auf viele Gäste in den kommenden Jahren!

Mechthild Husmann



Migration - Teilhabe - Vielfalt

Landesweit Dialogstrukturen zwischen jungen Flüchtlingen schaffen und gestalten

Die Aufgaben im Zusammenhang mit der Flüchtlingszuwanderung kommen in eine neue Phase. Waren im vergangenen Jahr im Rahmen der Aufnahme Unterbringung und Versorgung sowie Begleitung der ersten Schritte in der neuen Gesellschaft vordringlich, stehen jetzt Sprach- und Qualifikationserwerb mit dem Ziel der Eingliederung in Arbeit bzw. dem Erreichen von Bildungsabschlüssen im Vordergrund.

Mittelfristig wird es für eine volle Teilhabe von Zuwanderinnen und Zuwandern in Niedersachsen wichtig, Ansprechpersonen und Organisationen zu haben, die den Integrationsprozess von der Seite der Hinzugekommenen betrachten und damit Interessenvertreter sind. Dies sind z.B. die Migrant*innenorganisationen, die in der AMFN e.V. (Arbeitsgemeinschaft Migrant*innen und Flüchtlinge in Niedersachsen) zusammengeschlossen sind, aber auch religiöse Gemeinschaften – z.B. arabische Moscheen, syrisch-christliche Gemeinden, Organisationen der Jesiden usw. Hier gibt es zahlreiche Vorbehalte untereinander, die eine konstruktive Zusammenarbeit der Migrant*innenorganisationen erschweren. Darüber hinaus finden sich andere Vorbehalte in der Aufnahmegesellschaft.

In einem ersten Projektschritt möchten wir hier Dialogstrukturen schaffen, um die Vorbehalte offen anzusprechen und Wege aufzuzeigen wie diese überwunden werden können. Hierzu bietet sich die Arbeit mit Jugendlichen an, da diese leichter als die Älteren für einen Aus-

tauschprozess zu motivieren sind. Über die Jugendlichen erreichen wir dann auch die älteren Generationen.



Mit dem niedersachsenweit realisierten Projekt „Mitmachen! Um Teil der Willkommenskultur zu sein“ wurden durch die LandvolkHochschule Oesede Gelingenbedingungen für eine erfolgreiche Integration durch Migrantische Jugendarbeit entwickelt. Unabdingbar ist hierbei eine gute Zusammenarbeit zwischen den Migrant*innenorganisationen aber auch den Einrichtungen der Aufnahmegesellschaft. Dies ist nicht allorts konfliktfrei möglich. Deshalb müssen hier zunächst Dialogstrukturen aufgebaut werden, um einen Entfeindungsprozess in die Wege zu leiten. Unser Projekt schafft zunächst modellhaft eine Dialogstruktur im Umfeld von Osnabrück und wird die Erfahrungen im Projektzeitraum auf zwei bis drei weitere Standorte übertragen.

Wir freuen uns, mit unseren Kooperationspartnern - Landkreis Osnabrück und das ibis-Institut - dieses für unsere ländlichen Räume so wichtige Themenfeld anzugehen.

Bildungshäuser als Impulsgeber und Akteure für ein verlustarmes und nachhaltiges Wirtschaften mit Lebensmitteln in der Region

In den kommenden vier Jahren wird die KLVHS Oesede die Federführung für ein bundesweites Projekt des Verbandes der Bildungszentren im ländlichen Raum (VBLR) übernehmen, das durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) ermöglicht wird. Inhaltlich geht es um die Wertschätzung von Lebensmitteln und weniger Lebensmittelverluste.

Mit dem vierjährigen Projekt „Bildungshäuser als Impulsgeber und Akteure für ein verlustarmes und nachhaltiges Wirtschaften mit Lebensmitteln in der Region“ setzt der VBLR mit bundesweit 45 Bildungszentren ein deutliches Zeichen im Sinne der Nachhaltigkeit. Ziel ist es, die Wertschätzung gegenüber Lebensmitteln als „Mittel zum Leben“ wahrnehmbar zu steigern und dabei eine ethisch begründete Handlungsänderung verschiedener am Produktzyklus beteiligter Akteure herbeizuführen.

Die Vermeidung von Lebensmittelverlusten und Lebensmittelverschwendung bei Privat- und Großverbrauchern sowie die Vermittlung von Entscheidungs- und Handlungskompetenzen in diesem Zusammenhang stehen dabei im Mittelpunkt. Das Projekt beinhaltet folgende Bestandteile:

- Praxisbezogene Entwicklung eines Nachhaltigkeitsmanagements im Umgang mit Lebensmitteln innerhalb der Bildungszentren
- Entwicklung und Transfer von Curricula für die Bildungsarbeit,
- modellhafte Fortbildung von landwirt-



schaftlichen Erzeugern zur Sensibilisierung im Umgang mit Lebensmitteln sowie zur Minimierung von Lebensmittelverlusten und zur Analyse von regionalen Formen und Systemen ihrer Vermarktung,

- Entwicklung und Erprobung von konzeptionellen Grundlagen für einen Dialog von landwirtschaftlichen Erzeugern und Endverbrauchern (regionale „Kommunikationszirkel“) mit dem Ziel, die Wertschätzung gegenüber Lebensmitteln in einem respektvollen, faktenbasierten Dialog zu steigern,
- Durchführung von mindestens zehn Politikgesprächen zur Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für einen verlustarmen Umgang mit Lebensmitteln,
- bundesweite Verbreitung durch Multiplikatorenveranstaltungen.

Wir freuen uns auf die Umsetzung dieses Projektes und laden herzlich zur Mitgestaltung ein.



Peter Klösener, Johannes Buß

gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt

600 Jahre Nikolaus von Flüe

2017 feiern wir das 600. Geburtsjahr des Patrons der Kirche an der LandvolkHochschule, des Patrons der Landjugend, des Landvolks und der Landfrauen.

Nach einem erfolgreichen Leben in Beruf, Familie und Gesellschaft zog sich Nikolaus von Flüe im Alter von 50 Jahren in den nahegelegenen Ranft bei Flüeli in der Schweiz zurück. Dort lebte der Einsiedler 20 Jahre, betete und fastete. Als Ratgeber und Friedensstifter gehörte Nikolaus von Flüe bereits zu Lebzeiten zu den wirkungsmächtigsten Leitfiguren. Der Eremit und Friedensvermittler ist – zusammen mit seiner Frau Dorothee Wyss – bis heute für viele Menschen eine wichtige spirituelle und persönliche Inspiration.

Das Gedenkjahr bietet die Gelegenheit, Niklaus von Flües Persönlichkeit und seine zeitlosen Kernbotschaften, die weder kirchliche noch konfessionelle Grenzen kennen, neu zu entdecken. Die KLVHS Oesede und die KLJB nehmen das Ereignis zum Anlass, das Leben und Wirken von Nikolaus näher zu bringen.

Das Leitmotiv des Gedenkjahres lautet MEHR RANFT. Dieser spirituelle Kraft- und Sehnsuchtsort ist ein Ort der Stille und des Gebets, eine Oase des Friedens und des Innehaltens. MEHR RANFT. steht - zusammen mit Nikolaus von Flüe als geschichtswirksame Mittlerfigur - für ein Ankommen ebenso wie für ein Mehr an Rückzug und Reflexion, ein Mehr an Ruhe und Meditation, ein Mehr an Gelassenheit und Genügsamkeit, ein Mehr

MEHR RANFT.

Niklaus von Flüe 1417–2017
Mystiker. Mittler. Mensch.

an Zuhören und ein Weniger an Ich-Bezogenheit. Die Frage nach dem Wesentlichen des Menschseins steht im Zentrum des Gedenkjahres. Es geht um Stille, um Intensität und um Begegnungen.



Dies steht auch im Mittelpunkt unseres Seminarangebotes „Pilgern mit Nikolaus von Flüe.“ Vom 17. bis 18.06.2016 wandern wir in zwei Etappen von der Bruder-Klaus-Kapelle in Ibbenbüren zur Weltjugendtagskirche Bruder Klaus nach Oesede (siehe Programm Nr. 103).

Am 24.09.2017 feiern wir unser Patronatsfest im Rahmen eines Festtages, denn Nikolaus' Leben, seine Mystik und sein Engagement für den Frieden bewegen die Menschen bis heute. Wir wollen der Frage nachgehen, was uns der Brückenbauer und Streitschlichter Niklaus von Flüe für unsere heutigen gesellschaftlichen Aufgaben mit auf den Weg geben kann. Bischof Dr. Franz-Josef Bode feiert mit uns an diesem Tag den Festgottesdienst (siehe Programm Nr. 105).

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns Nikolaus von Flüe neu zu entdecken.

Johannes Buß

Inklusive Erwachsenenbildung



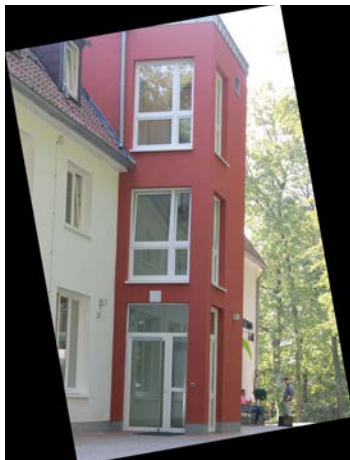
Osnabrück Inklusiv *Wir bilden Vielfalt!*

Wie gelingt inklusive Erwachsenenbildung?
Wie können bei der Bildung alle mitmachen?
Egal ob mit oder ohne Behinderung!



Das Logo des „blauen Vogels“ führt Sie ab jetzt zu Seminaren, die in besonderem Maße für alle Menschen, mit und ohne Behinderung, geeignet sein wollen.

Die Katholische LandvolkHochschule Oesede ist Mitglied im Steuerkreis zur Entwicklung einer inklusiven Erwachsenenbildungslandschaft in Stadt und Landkreis Osnabrück.



HO | Heilpädagogische Hilfe
Osnabrück gGmbH

gefördert durch:



Barrierefreiheit ist eine Grundvoraussetzung für inklusive Bildungsarbeit. Wir freuen uns sehr über unseren neuen Fahrstuhl am Altbau, der bis zur Ebene der Roten und Gelben Aula führt. Ein weiterer Schritt zur inklusiven Erwachsenenbildung!

Judith Soegtrop-Wendt

Jan.	Nr.	Seminar
02.-05.	53	Großeltern-Enkel Seminar
06.	1	Landwirtschaftstag
06.-07.	2	bäuerliche Familienbetriebe
10.-11.	65	Von einer die anfang...
14.-15.	2	bäuerliche Familienbetriebe
16.-19.	109	Lebensqualität im Alter
16.-20.	3	BAM-Lehrgang Kurs I
19.	81	Menschen aus Syrien verst.
21.-22.	99	Ehevorbereitungskurs I
21.-22.	66	Entspannt in Bewegung
23.-16.11.	82	Intensivsprachkurs
25.-26.	4	BAM Mitarbeiterführung I
25.-27.	108	Senioren am Computer
28.-29.	2	bäuerliche Familienbetriebe

Febr.	Nr.	Seminar
04.-05.	54	FamilienbegegnungsWE
07.	37	Engagementförderung
08.	84	Büroorganisation in Kitas
10.-12.	23	Betreuerseminar
14.	100	Valentinstag
17.-18.	5	Politikworkshop LAND
18.-19.	2	bäuerliche Familienbetriebe
20.-22.	24	Gegenwart und Zukunft
22.-23.	6	BAM Mitarbeiterführung II
25.-26.	85	Man(n) will Bildung
27.-02.03.	87	Arbeiten im Team
27.-03.03.	86	Seminar Dorfhelferinnen
28.	38	LdE Austauschtreffen
28.	39	Lernen durch Engagement

März	Nr.	Seminar
03.-05.	126	Ich bin im Bilde
04.-05.	99	Ehevorbereitungskurs II
04.-05.	25	Gruppenleiterkurs
06.	67	Landfrauentag
06.-10.	7	ländlicher Raum als Wirtschaftsraum
10.-11.	110	Tanzen im Sitzen
10.-12.	127	Schlagfertigkeiten I
11.-12.	128	Licht und Schatten
11.-12.	2	bäuerliche Familienbetriebe
13.-15.	26	Gegenwart und Zukunft

16.-17.	111	Aktivierung für Hochaltrige 1
18.	68	Frauen.Macht.Zukunft.
18.	8	Klimagerechte Organisation
25.-26.	27	Gruppenleiterkurs
25.-26.	101	Seminar für Silberpaare
25.-26.	69	Stilberatung
29.-30.	40	aus der Fülle schöpfen lernen

April	Nr.	Seminar
01.-02.	55	Mütter und Töchter
07.-12.	56	Frauen-Kind Seminar
18.-23.	56	Frauen-Kind Seminar
24.-28.	112	Seniorenwoche Lingen
24.-28.	113	Seniorenwoche Papenburg
28.-30.	28	Kunst, Kultur und Körper
29.	89	Politik

Mai	Nr.	Seminar
03.-05.	29	Werte der Gegenwart und Zukunft
04.-05.	90	Communicating confidently
05.-07.	57	Väter-Kinder Seminar
08.-12.	114	Seniorenwoche Emsbüren
12.	42	Wie ticken Ehrenamtliche?
12.-13.	41	Vielfalt gestalten
13.	71	Mutter's Tag
19.-21.	30	Ein Lied kann eine Brücke sein
19.-21.	115	Seniorentanzwochenende
24.-28.	102	Alle Wege führen nach Rom
27.-28.	72	Kleine Auszeit für Frauen
29.-02.06.	129	Oeseder Wanderwoche

Juni	Nr.	Seminar
07.-09.	130	Bildungsurlaub 60 +
09.-11.	58	Väter-Kinder Seminar
10.-11.	9	Dorfmoderation
10.-11.	2	bäuerliche Familienbetriebe
12.	91	Visualisieren
12.-16.	116	Seminar für ältere Frauen
14.-15.	92	Stärken stärken
16.	43	Vorstandsarbeit
17.-18.	103	Pilgern mit Niklaus von Flüe
17.-18.	93	Basistraining Rhetorik
19.-21.	10	Tierhaltung
24.-07.07.	59	Familienseminar

24.-30.	60	Heimat finden
Juli	Nr.	Seminar
01.-07.	31	TalentAkademie
08.-14.	61	Frauen-Kind Seminar
15.-28.	59	Familienseminar
28.-30.	32	Detektivbüro Vielfalt
28.-31.	62	Großeltern-Enkel Seminar

Aug.	Nr.	Seminar
03.-04.	11	Satt machen oder satt haben?
04.-06.	33	Kreatives - Betreuer
04.-06.	94	Man(n) will Bildung
05.	15	Jubiläum WiKu 76/77
07.-08.	11	Satt machen oder satt haben?
08.	12	Jubiläum SoKu 67
10.	13	Jubiläum WiKu 66/67
11.-13.	74	Kreativseminar
14.-16.	24	Gegenwart und Zukunft
14.-16.	11	Satt machen oder satt haben?
16.-18.	11	Satt machen oder satt haben?
21.-23.	24	Gegenwart und Zukunft
21.-23.	11	Satt machen oder satt haben?
23.-25.	104	Seminar für Goldpaare
23.-25.	11	Satt machen oder satt haben?
25.-01.09.	131	Bildungswoche mit Fahrt
25.-27.	95	Resilienzen
26.	132	Ich mach das mit links
26.-27.	75	Schätze aus der Natur
28.-30.	11	Satt machen oder satt haben?
30.-01.09.	11	Satt machen oder satt haben?

Sept.	Nr.	Seminar
01.	44	Projektmanagement
03.-09.	133	Wanderwoche
04.	45	Achtsame Besuche
04.-06.	96	Fit am Arbeitsplatz
09.-10.	46	Sprache vermitteln
11.-13.	134	Bildungsurlaub 60 + Lingen
11.-13.	11	Satt machen oder satt haben?
13.-15.	11	Satt machen oder satt haben?
15.-17.	14	Was auf den Tisch kommt
15.-17.	118	Seniorentanzwochenende
18.-19.	97	Wissenschaftliches Arbeiten

19.-20.	97	Wissenschaftliches Arbeiten
20.-22.	11	Satt machen oder satt haben?
22.-24.	76	Atempause
24.	105	600 Jahre Niklaus von Flüe
25.-27.	119	Senioren am Computer
30.-06.10.	61	Frauen-Kind Seminar

Okt.	Nr.	Seminar
07.-13.	61	Frauen-Kind Seminar
13.-15.	34	Kulturelle Vielfalt
16.-20.	120	Oeseder Seniorenwoche
20.-21.	98	Express yourself!
20.-21.	121	Tanzen im Sitzen
21.-22.	135	Die Facetten des Yoga
21.-22.	16	MitgeschöpfTier
23.-23.02.	17	Winterkurs
25.-27.	122	Senioren am Computer
26.-27.	123	Aktivierung für Hochaltrige 2
27.-29.	77	Adventliches Kreativseminar
28.	47	Berichterstattung
28.-29.	2	bäuerliche Familienbetriebe

Nov.	Nr.	Seminar
02.	35	Kinder und Jugendliche trauern anders
03.-05.	136	Schlagfertigkeiten II
05.-07.	18	Land gewinnen
06.-10.	19	BAM-Lehrgang Kurs II
10.	48	Schreibkram und mehr
11.-12.	137	Rock my soul
13.-17.	20	BAM-Lehrgang Kurs III
17.-19.	63	Väter-Kinder Seminar
18.	78	Wellness für die Seele
24.-26.	106	Adventsseminar
25.	49	Fundraising

Dez.	Nr.	Seminar
01.-03.	106	Adventsseminar
06.	35	Kinder und Jugendliche trauern anders
08.-10.	106	Adventsseminar

2018		
02.-05.01.	124	Großeltern-Enkel Seminar



Landwirtschaft und Ländliche Räume

Ansprechpartner:

Andreas Brinker, Dipl. Ingenieur (FH)
Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 14
eMail: brinker@klvhs.de

Johannes Pott, Kommunikationsmanager B.A.
Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 42
eMail: pott@klvhs.de

01

06.01.2017

Beginn: 09.15 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Leitung: Johannes Buß

Referent-inn-en: Dr.

Maria Flachsbarth, MdB

und Parlamentarische

Staatssekretärin, Werner

Schwarz, Vizepräsident

des Deutschen Bauernver-

bandes

Seminargebühr: 25,- €

Nr.: LT17-1

Landwirtschaftstag

Lernen im Grünen mit Grünbuch und echt grün

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat in zahlreichen Dialog-Veranstaltungen zwischen Gesellschaft, Landwirtschaft, Handel, Ernährungswirtschaft, Kirchen und Politik einen intensiven Austausch über mögliche Lösungsansätze für die großen Fragen rund um unsere Ernährung und unsere Landwirtschaft angeregt. Als Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft berichtet Dr. Maria Flachsbarth u.a. über die Ergebnisse des Grünbuch-Prozesses. Werner Schwarz besetzt als Vorsitzender der DBV-Fachausschüsse für Öffentlichkeitsarbeit sowie Berufsbildung und Bildungspolitik

wichtige und zukunftsweisende Themen im Bauernverband. Er wird seine Sicht zu den sich verändernden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedingungen erläutern. Darüber hinaus wird der Johannes|Voetlause|Preis verliehen und das Jubiläumsjahr „600 Jahre Nikolaus von Flüe“ eröffnet.

Vom bäuerlichen Familienbetrieb...

... RE DEN alle seit Jahrzehnten.

In der Praxis sieht die Realität völlig anders aus: Immer mehr Familien schließen ihren Betrieb, da Anspruch und Wirklichkeit nicht mehr zusammen passen. Muss es da nicht einen anderen Weg geben als Wachsen oder Weichen? Wie passen eigentlich regionales Denken und globales Handeln zusammen? Wie verändert sich unsere Gesellschaft in Zeiten großer Tierliebe und gesellschaftlicher Kälte? Wir wollen versuchen, in diesem Workshop insbesondere mit Ex-Wikus und Interessierten diesen Fragen nachzugehen. Lasst uns gemeinsam auch nach unkonventionellen Antworten suchen! Weitere Termine für Treffen auf Anfrage.

02

06.01. - 07.01.2017
Nr.: W17-08-09
14.01. - 15.01.2017
Nr.: W17-15-16
28.01. - 29.01.2017
Nr.: W17-xx
25.02. - 26.02.2017
Nr.: W17-88-89
11.03. - 12.03.2017
Nr.: W17-86-88
10.06. - 11.06.2017
Nr.: W17-93-94
28.10.- 29.10.2017
Nr.: W17-92-93
Beginn: 14.30 Uhr
Ende: 14.30 Uhr
Leitung: Andreas Brinker
Seminargebühr*: 55,- €

BAM – Lehrgang – Kurs I

Zweiteiliger Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Berufs-, Arbeitspädagogik und Mitarbeiterführung stehen im Mittelpunkt dieses Seminars, das alle Inhalte der in der Ausbildereignungsverordnung festgelegten Handlungsfelder umfasst. Es wird von Referenten/innen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und der KLVHS gestaltet. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass sich die Teilnehmenden mit ihren persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen einbringen und aktiv an der Erarbeitung der Inhalte beteiligen können.

03

BAM – Lehrgang – Kurs I
vor allem für Agrarservice-
meister-Anwärter
Teil I: 16.01. - 20.01.2017
Teil II: 06.02. - 10.02.2017
Beginn: jeweils 10.30 Uhr
Ende: jeweils 16.45 Uhr
Leitung: Stephan Schönhoff
Seminargebühr: 975,- €
Bildungsurlaub möglich!
Nr.: BAM17-1

04

25.01. - 26.01.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 16.45 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-
Wendt / Stephan Schön-
hoff

Seminargebühr: 250,- €

Nr.: BAMMF17-1

Bildungsurlaub möglich!

BAM – Lehrgang – Modul Mitarbeiterführung

Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen vor allem für Meisteranwärter der Landwirtschaft aus dem Raum Emsland

In der aktuellen Meisterprüfungsordnung wird dem Thema Mitarbeiterführung hohe Bedeutung zugemessen. Dem folgt auch die Ausgestaltung des BAM-Lehrganges. Dieses Modul wird von der KLVHS in enger Absprache mit der Landwirtschaftskammer gestaltet. Durch die Qualifizierung von Auszubildern in „grünen“ Berufen wird die Grundlage für die Schaffung von Ausbildungsplätzen im ländlichen Raum geschaffen.

05

17.02. - 18.02.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Johannes Buß
Referenten: Gert Lindemann, ehem. niedersächsischer Landwirtschaftsminister, Martin Bäumer, MdL, Umweltpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion

Seminargebühr*: 65,- €

Nr.: POL17-1

Politikworkshop LAND

Seminar für junge Mitglieder von Gemeinde- und Stadträten, für KLJB'ler/Innen und ehemalige WiKu's

Bei den Kommunalwahlen 2016 standen im Emsland, im Osnabrücker Land, in der Grafschaft und im Oldenburger Münsterland unzählige junge Frauen und Männer zur Wahl – viele haben den Einzug in die Gemeinde- und Stadträte geschafft. Besonders freut es uns, dass so viele KLJB'ler/innen und ehemalige WiKu-Teilnehmende darunter sind. Euch möchten wir speziell zu diesem Politikworkshop einladen. Wir möchten euch die Möglichkeit bieten, von erfolgreichen Politikern zu profitieren, die ihre Erfahrungen mit euch teilen. Nach dem Workshop wisst ihr, wie ihr als junge Volksvertreter eure Themen der ländlichen Räume in den Räten platziert.



06

22.02. - 23.02.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 16.45 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-
Wendt, Stephan Schönhoff

Seminargebühr: 250,- €

Nr.: BAMMF17-2

Bildungsurlaub möglich!

BAM – Lehrgang – Modul Mitarbeiterführung

Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen vor allem für Meisteranwärter Landwirtschaft aus dem Raum Südoldenburg

In der aktuellen Meisterprüfungsordnung wird dem Thema Mitarbeiterführung hohe Bedeutung zugemessen. Dem folgt auch die Ausgestaltung des BAM-Lehrganges. Dieses Modul wird von der

KLVHS in enger Absprache mit der Landwirtschaftskammer gestaltet. Durch die Qualifizierung von Ausbildern in „grünen“ Berufen wird die Grundlage für die Schaffung von Ausbildungsplätzen im ländlichen Raum geschaffen.

Der ländliche Raum als Wirtschaftsraum

- Intensivierung als Herausforderung erkennen

In vielen Bereichen des Weser-Ems-Gebietes hat die heimische Landwirtschaft eine rasante Entwicklung genommen. Wohlstand und Beschäftigungszahlen einer ganzen Region gingen/gehen einher mit der Intensivierung der dortigen Landwirtschaft. Wie wird eine Entwicklung weiter gehen können? Worauf müssen sich künftige Entscheidungsträger vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen oder ethischen Erwartungen einstellen? Wir wollen mit vielen Akteuren dieser Handlungsfelder ins Gespräch kommen und verschiedene Tendenzen erörtern. Insbesondere junge Landwirte mit entsprechendem Vorwissen sind eingeladen, sich an dieser gesellschaftlichen Diskussion zu beteiligen. Dieses Seminar richtet sich auch an Studenten und Fachschüler, welche sich für diesen Besuch sicherlich vom regulären Unterricht befreien lassen können. Entsprechende Fördermittel (KJP bzw. bpb) sind beantragt.

07

06.03. - 10.03.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Andreas Brinker
und Johannes Pott

Seminargebühr*: 155,- €

Nr.: FS17-1

Klimagerechte Organisation

Die Menschen beeinflussen die Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre, denn sehr viele Aktivitäten sind mit dem Ausstoß von Treibhausgasen verbunden. Aufgrund des Temperaturanstiegs drohen Auswirkungen, die für menschliche Gesellschaften und Ökosysteme kaum zu bewältigen sind. Kompensationsprojekte können positive Wirkungen entfalten. An diesem Tag werden Hintergründe und Zusammenhänge vorgestellt und es sollen konkrete Ideen entstehen, wie insbesondere Organisationen in Kirche und Caritas einen Beitrag zum Klimaschutz aufbringen können.

08

18.03.2017

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 14:00 Uhr

Leitung: Johannes Buß
Referentin: Rike Schweitzer, Klimakollekte

Seminargebühr: 25,- €

Nr.: LW17-1



09

10.06. - 11.06.2017 und

05.08. - 06.08.2017

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Johannes Pott

Seminargebühr*: auf

Anfrage

Nr.: DORF17-1

Dorfmoderation

Dörfer aktiv voranbringen

Mit der Qualifizierung von Dorfmoderatorinnen und Dorfmoderatoren reagiert die KLVHS auf die sich ändernden Rahmenbedingungen für Dörfer vor dem Hintergrund des demographischen Wandels. Um das vorhandene, unschätzbare Humankapital der Dörfer in Wert zu setzen und Wissen und Engagement nutzbar zu machen, bedarf es eines strukturierten Kommunikationsprozesses. Das System Dorf mit seiner Eigendynamik benötigt oft «Aktivisten», um die dörfliche Gemeinschaft zu stärken, gemeinsame Visionen und Ziele zu formulieren und so die Zukunftsfähigkeit des Dorfes zu sichern. Auf Basis der Erfahrungen des Projekts Dorfgespräch sollen in diesem Seminar Expertinnen und Experten aus dem Dorf in die Lage versetzt werden, das persönliche und ehrenamtliche Engagement im Inneren zu koordinieren und mit professioneller Unterstützung von außen zu verzahnen, um Dorfentwicklung voranzutreiben - sei es durch innovative Konzepte, Fördermöglichkeiten oder am Beispiel anderer Gemeinden. Die Ausbildungsmodule vermitteln hierzu thematische und methodische Grundlagen. Ebenso wird Moderationstalent trainiert, um zielgerichtet Eigenentwicklung zu ermöglichen. Wissen soll vermittelt, Können gestärkt und Wirkung entfaltet werden.

10

19.06. - 21.06.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Andreas Brinker

Seminargebühr*: 145,- €

Nr.: LW17-2

Tierhaltung gestern und heute

- Ein Blick hinter die Kulissen für fitte Altenteiler -

Selbst als Landwirt hat man/frau nur noch selten die Möglichkeit, in andere Tierhaltungen zu schauen. Wir sind heute spezialisiert, die Ställe desinfiziert und viele Menschen verwirrt in Bezug auf heutige Haltungformen. War früher tatsächlich alles besser, wie heute vielfach behauptet wird? Wollen Sie wie der Winterkurs mal hinter die Kulissen schauen? Etwa bei einer neuen Stallbauform, beim Schlachthof oder in die Futterküche des Zoo Osnabrück? Da entwickeln sich ganz neue Gedanken und Ideen für spannende Diskussionen. Versprochen! Besonders gerne sind dazu ehemalige Winter- und Sommer-

kursler eingeladen, die „die jungen Leute zuhause“ immer noch unterstützen können und wollen, wenn es um Diskussionen zum Tierschutz geht. Partnerinnen, Partner und weitere Gäste sind ausdrücklich mit eingeladen, damit wir interessante Tage und spannende Diskussionen erleben.

Satt machen oder satt haben?

Landwirtschaft zwischen Verbraucherwunsch, gesellschaftlichem Anspruch und politischem Kalkül

Vor dem Hintergrund der Bundestagswahl 2017 rückt das Thema Ernährung in den Fokus gesellschaftlicher Debatten. Die Auswirkungen moderner Landwirtschaft auf Menschen, Tiere und Umwelt werden kritisch hinterfragt. Die Aufgabe, satt zu machen, wandelt sich zu der Herausforderung, dass viele es satt haben. Gleichzeitig ist die Bereitschaft der Verbraucher, mehr Geld für Lebensmittel auszugeben, relativ gering. In diesem Spannungsfeld droht die Landwirtschaft aufgerieben zu werden. Wir wollen diese Entwicklung konstruktiv beleuchten und versuchen, Chancen und Risiken für die Gesellschaft und die Branche sichtbar zu machen. Welche Verantwortung tragen Politik, Handel, Landwirte und Verbraucher?

Wenn FachschülerInnen am Seminar teilnehmen wollen, ist eine entsprechende Absprache mit der Schulleitung erforderlich. Die KEB beantragt die Förderung bei der bpb über die aksb.

11

03.08. - 04.08.2017

Nr.: FS17-2

07.08. - 09.08.2017

Nr.: FS17-3

14.08. - 16.08.2017

Nr.: FS17-4

16.08. - 18.08.2017

Nr.: FS17-5

21.08. - 23.08.2017

Nr.: FS17-6

23.08. - 25.08.2017

Nr.: FS17-7

28.08. - 30.08.2017

Nr.: FS17-8

30.08. - 01.09.2017

Nr.: FS17-9

11.09. - 13.09.2017

Nr.: FS17-10

13.09. - 15.09.2017

Nr.: FS17-11

20.09. - 22.09.2017

Nr.: FS17-12

Leitung: Johannes Pott
und Andreas Brinker
Seminargebühr: 95,- €

50 Jahre verbunden mit der KLVHS

„Goldenes Kursjubiläum“ des Sommerkurses 1967

Solche Feste müssen gefeiert werden. Wir wollen Rückschau halten und uns des Augenblicks vergewissern. Zusätzlich werfen wir einen Blick auf die heutige Arbeit der KLVHS

12

08.08.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Markus Brinker,

Stephan Schönhoff

Seminargebühr: 25,- €

Nr.: S17-67

13

10.08.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Markus Brinker,

Stephan Schönhoff

Seminargebühr: 25,- €

Nr.: W17-66-67

14

15.09. - 17.09.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Andreas Brinker

Seminargebühr*: 120,- €

Nr.: LW17-3

15

16.09.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Markus Brinker,

Stephan Schönhoff

Seminargebühr: 25,- €

Nr.: W17-76-77

50 Jahre verbunden mit der KLVHS

„Goldenes Kursjubiläum“ des Winterkurses 1966/67

Solche Feste müssen gefeiert werden. Wir wollen Rückschau halten und uns des Augenblicks vergewissern. Zusätzlich werfen wir einen Blick auf die heutige Arbeit der KLVHS.

Was auf den Tisch kommt, wird gegessen

- vom respektvollen Umgang mit tierischen Lebensmitteln -

In früheren Zeiten mit Hungererfahrung sollte diese Redewendung auch den Respekt vor den zubereiteten Lebensmitteln ausdrücken. Heute landen 30% unserer Lebensmittel im Müll. In der öffentlichen Diskussion wird viel über gesunde, ethisch korrekte oder umweltverträgliche Ernährung gesprochen, während wir andererseits die banalen Zusammenhänge gar nicht mehr kennen. Haben Sie sich ihr „Fleisch“ schon mal vorher lebend angeschaut? Könnten Sie ein ganzes Huhn zubereiten? Oder gar schlachten? Oder blenden wir diese Aspekte bewusst aus, um unwissend und damit unschuldig zu essen? Wir wollen uns diesem Dilemma nähern am Beispiel vom Huhn. Wir werden nicht nur drüber reden und die Gabel beim Essen benutzen, sondern auch vorher das Messer einsetzen. Jeder Teilnehmende entscheidet selbst, wie weit er/sie gehen will. Vorausgesetzt wird jedoch die Akzeptanz, dass Tiere als unsere Mitgeschöpfe auch der menschlichen Ernährung dienen dürfen. Wir erwarten spannende und wertschätzende Diskussionen rund um globale Handelskreisläufe und regionale Möglichkeiten einer guten Ernährung.

40 Jahre verbunden mit der KLVHS

„Rubin- Kursjubiläum“ des Winterkurses 1976/77

Auf vielfachen Wunsch nehmen wir jetzt auch ein Wiedersehenstreffen zum 40-jährigen Kursjubiläum mit auf! Also auch dieses Fest kann gefeiert werden. Wir wollen Rückschau halten und uns des Augenblicks vergewissern. Zusätzlich werfen wir einen Blick auf die heutige Arbeit der KLVHS.

Mitgeschöpf Tier

Umweltethisches Symposium 2017

In unserem Schwerpunkt „Landwirtschaft, Ländliche Räume und Umwelt“ möchten wir jährlich ein umweltethisches Symposium durchführen. In 2017 werden die Tierethik und das ambivalente Mensch-Tier-Verhältnis im Mittelpunkt stehen. Nähere Informationen zu den Referent-inn-en werden im Laufe des Jahres bekannt gegeben. In Kooperation mit dem Bistum Osnabrück und der Bischöflichen Kommission Mission, Entwicklung, Frieden.

16

21.10. - 22.10.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Leitung: Andreas Brinker

Referent/innen: NN

Tagungsgebühr: 65,- €*

Nr.: LW17-4



Winterkurs

Die Zukunft im ländlichen Raum gemeinsam gestalten

Seit 1929 absolvierten tausende junger Menschen aus dem ländlichen Raum einen Winter- bzw. Sommerkurs an der KLVHS. Diese Tradition setzen wir gerne fort. Wir befassen uns über 16 Wochen mit unter anderem folgenden Themen:

- Selbstmanagement und persönliche Zielsetzung
- Management und Unternehmensführung
- Tierschutz und Verbraucherwünsche
- Vielfalt von Hof- und Erwerbskombinationen
- Verbraucheransprüche und Marketingstrategien
- Nachhaltigkeit und Transparenz in der LWS
- Chancen und Herausforderungen für das Zusammenleben in einem bäuerlichen Betrieb
- Umgang mit Lebens- und Betriebskrisen
- Argumentieren und Verhandeln für den eigenen Betrieb
- Rhetorik und Verhandlungstraining
- Biodiversität
- Familie & Partnerschaft, Lebensziele & Persönlichkeitsbildung
- Diskussionsrunden und Gespräche
- Exkursionen zu Schwerpunktthemen
- mehrtägige Studienreise

17

23.10.2017 – 23.02.2018

Leitung: Andreas Brinker,

Markus Brinker, Theresa

Loth, Johannes Pott

Seminargebühr: auf

Anfrage

Möglichkeit der Förderung

über die «Stiftung für

Begabtenförderung des

Deutschen Bauernverbandes»

Nr.: W17-1

18

05.11. - 07.11.2017

15.12. - 17.12.2017

16.02. - 18.02.2018

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Johannes Pott

Referent/-in: Barbara Leuf-

gen, Josef Everwin

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: LG17-1

Land gewinnen

– als landwirtschaftlicher Unternehmer neue Wege gehen

Landwirtschaftliche Betriebe stehen immer wieder im kritischen Blickfeld von Verbrauchern und Medien. Die Reaktionen der Landwirte auf die aktuellen Berichterstattungen reichen von Hilflosigkeit über Frustration bis zur Gleichgültigkeit. Die drei Landvolkshochschulen Freckenhorst, Oesede und Hardehausen haben beschlossen gemeinsam dieses Thema aufzugreifen. Ziel dieses dreimoduligen Seminars ist es, dass die Teilnehmer gemeinsam herausarbeiten, welche Botschaft sie als landwirtschaftliche Unternehmer in der Öffentlichkeit senden möchten. Im ersten Modul ist die zentrale Fragestellung «Wie wichtig ist die Sprache als Basis der Öffentlichkeitsarbeit aber auch als Quelle für Missverständnisse»? Im zweiten Modul wird die Thematik «Welche Werte haben für landwirtschaftliche Unternehmen eine Bedeutung? Mensch Tier Natur» aufgegriffen. Im dritten Modul geht es zum Abschluss um «Praktische Wege der Öffentlichkeitsarbeit- Wie trage ich meine Botschaft weiter?» Dieses Seminar lebt davon, dass sich der Teilnehmerkreis aus den drei verschiedenen Regionen zusammensetzt.

Modul 1 in der LVH Hardehausen

Modul 2 in der KLVHS Oesede

Modul 3 in der LVHS Freckenhorst

19

BAM – Lehrgang – Kurs
II vor allem für Landwirtschaftsmeister-Anwärter

Teil I: 06.11. - 10.11.2017

Teil II: 20.11. - 24.11.2017

Seminargebühr: 1000,- €

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 16.45 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Bildungsurlaub möglich!

Nr.: BAM17-2

BAM – Lehrgang – Kurs II

Zweiteiliger Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung, mit LWK Niedersachsen

Berufs-, Arbeitspädagogik und Mitarbeiterführung stehen im Mittelpunkt dieser Seminare, die alle Inhalte der in der Ausbildereignungsverordnung festgelegten Handlungsfelder umfassen. Sie werden von Referenten/innen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und der KLVHS gestaltet. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass sich die Teilnehmenden mit ihren persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen einbringen und aktiv an der Erarbeitung der Inhalte beteiligen können.

BAM – Lehrgang – Kurs III

Zweiteiliger Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Berufs-, Arbeitspädagogik und Mitarbeiterführung stehen im Mittelpunkt dieser Seminare, die alle Inhalte der in der Ausbildereignungsverordnung festgelegten Handlungsfelder umfassen. Sie werden von Referenten/innen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und der KLVHS gestaltet. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass sich die Teilnehmenden mit ihren persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen einbringen und aktiv an der Erarbeitung der Inhalte beteiligen können.

Zwischen den beiden Kurswochen wird von der DEULA-Freren eine zusätzliche Veranstaltung mit praktischen Übungen zur Durchführung von Arbeitsunterweisungen angeboten.

dialogPROZESS – Projekt Dorfgespräch

Die Zukunft im Dorf

Bei einem dialogPROZESS wird mit den Einwohnerinnen und Einwohnern des Dorfes die Zielsetzung für das zukünftige Dorfleben erarbeitet. Wir moderieren, begleiten und machen das Dorf fit, die Ziele selbstständig zu erreichen. Der dP kann kleine Dorfentwicklungskonzepte zu konkreten Themen hervorbringen oder Dorfgemeinschaften unterstützen, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Mehr unter www.klvhs.de/dorfgespraech

dialogABEND – Projekt Dorfgespräch

im Dialog zur Landwirtschaft im Dorf

Die KLVHS bietet Landwirtinnen und Landwirten das „Veranstaltungspaket dialogABEND“ an. Wir begleiten und unterstützen jeden, der bereit ist, sich für die Öffentlichkeitsarbeit in der Landwirtschaft einzusetzen.

20

*BAM – Lehrgang – Kurs III vor allem für Landwirtschaftsmeister-Anwärter
Teil I: 13.11. - 17.11.2017
Teil II: 11.12. - 15.12.2017
Seminargebühr: 1000,- €
Beginn: jeweils 10.30 Uhr
Ende: jeweils 16.45 Uhr
Leitung: Stephan Schönhoff
Bildungsurlaub möglich!
Nr.: BAM17-3*

21

*Ansprechpartner:
Johannes Buß*

*mehr Infos unter
www.klvhs.de/dorfgespraech*

22

*Ansprechpartner:
Andreas Brinker*

**ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise | Geschäftsbedingungen*



Jugendliche und Junge Erwachsene

Ansprechpartnerin:

Theresa Loth, Sozialpädagogin/-arbeiterin B.A.

Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 29

eMail: loth@klvhs.de

23

10.02. - 12.02.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth,
Thilo Wilhelm, Andreas
Vorwerk

Seminargebühr: 30,- €

Nr.: BETR17-1



„Vollkommen Mensch - zu 100 %“

Betreuer/-innen-Seminar

Zu diesem Seminar rund um unser Jahresthema laden wir alle Kinderbetreuer/-innen und Interessierte herzlich ein.

Jeder Mensch ist ein Original, 100% einzigartig und genial. Ob klein oder groß, ob jung oder „jung geblieben“, ob hochbegabt oder tiefenentspannt, ob Künstler oder Denker, ob mit kleinen Einschränkungen, mittleren Besonderheiten oder großen Macken - kein Mensch ist wie der andere und das ist gut so. Wir gehen der Frage nach, wie wir in einer bunten Gesellschaft friedlich miteinander leben können. Inklusion heißt, dass jeder Mensch akzeptiert wird und er gleichberechtigt und selbstbestimmt an

der Gesellschaft teilhaben kann. Daran wollen wir mitgestalten.

Wir werden gemeinsam Ideen entwickeln, wie wir das Thema „Vollkommen Mensch - zu 100 %“ spielerisch, kreativ und vielfältig in Seminaren umsetzen können und uns mit pädagogischen und rechtlichen Fragestellungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen befassen.

Werte der Gegenwart und Zukunft

Seminar für Schüler/-innen von Berufsbildenden Schulen und der gymnasialen Oberstufe

Welche Werte und Einstellungen stehen bei der heutigen Jugend im Vordergrund und wie drücken sich diese im alltäglichen Handeln aus? Welche Grundeinstellungen und soft skills werden andererseits von Gesellschaft und Arbeitswelt eingefordert? In diesem Seminar für Schülerinnen und Schüler von Berufsbildenden Schulen und der gymnasialen Oberstufe sollen eigene Fähigkeiten, Einstellungen und Interessen sowie gesellschaftliche Erfordernisse zur Sprache kommen und reflektiert werden. Persönliche Kompetenzen (Selbstvertrauen, Selbstwahrnehmung) und soziale Kompetenzen (Teamfähigkeit) sollen in der Interaktion mit anderen gestärkt werden.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem KLJB Diözesanverband Osnabrück statt.

24

20.02. - 22.02.2017

Nr.: BBS17-1

14.08. - 16.08.2017

Nr.: BBS17-4

21.08. - 23.08.2017

Nr.: BBS17-5

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth,

Marion Kellermann

Seminargebühr: 65,- €



Moderation und (Beg)Leitung von Gruppen

Juleica-Grundkurs für Jugendliche ab 16 Jahren

Das Seminar soll die Teilnehmenden befähigen, größere Gruppen in ihren Prozessen anzuleiten und zu begleiten. Inhalte des Seminars: Auseinandersetzung mit der eigenen Sozialisation und Lebenserfahrung, mit den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und den Perspektiven und Wünschen Jugendlicher. Des Weiteren werden Moderationstechniken und -methoden vermittelt. Informationen und Rückfragen unter: KLJB Diözesanverband OS: Maria Rehmann, 05401/896512.

25

04.03. - 05.03.2017

26.05. - 28.05.2017

17.06. - 18.06.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth,

Maria Rehmann

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: MOD17-1



26

13.03. - 15.03.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth,

Marion Kellermann

Seminargebühr: 78,- €

Nr.: BBS17-2

in Kooperation mit



Werte der Gegenwart und Zukunft

Seminar für Schüler/-innen von Berufsbildenden Schulen und der gymnasialen Oberstufe

Welche Werte und Einstellungen stehen bei der heutigen Jugend im Vordergrund und wie drücken sich diese im alltäglichen Handeln aus? Welche Grundeinstellungen und soft skills werden andererseits von Gesellschaft und Arbeitswelt eingefordert? In diesem Seminar für Schülerinnen und Schüler von Berufsbildenden Schulen und der gymnasialen Oberstufe sollen eigene Fähigkeiten, Einstellungen und Interessen sowie gesellschaftliche Erfordernisse zur Sprache kommen und reflektiert werden. Persönliche Kompetenzen (Selbstvertrauen, Selbstwahrnehmung) und soziale Kompetenzen (Teamfähigkeit) sollen in der Interaktion mit anderen gestärkt werden.

27

25.03. - 26.03.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

08.04. - 12.04.2017

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth,

Maria Rehmman

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: MOD17-2

Moderation und (Beg)Leitung von Gruppen

Juleica-Grundkurs für Jugendliche ab 16 Jahren

Das Seminar soll die Teilnehmenden befähigen, größere Gruppen in ihren Prozessen anzuleiten und zu begleiten. Inhalte des Seminars: Auseinandersetzung mit der eigenen Sozialisation und Lebenserfahrung, mit den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und den Perspektiven und Wünschen Jugendlicher. Des Weiteren werden Moderationstechniken und -methoden vermittelt. Informationen und Rückfragen unter: KLJB Diözesanverband OS: Maria Rehmman, 05401/896512.

28

28.04. - 30.04.2017

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-

Wendt, Dua Zeitun

Referenten: P. Hebeisen,

N. Lepper

Nr.: MI17-4

Kunst, Kultur und Körper

Jugendliche erLeben kulturelle Vielfalt

Wir sind wieder different together: Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund, mit und ohne sicheren Aufenthaltsstatus.

An diesem Wochenende erleben Jugendliche kulturelle Vielfalt - und entdecken sich selbst!

Für dieses Seminar ist eine Förderung beim Bundesprogramm „Kultur macht stark“ beantragt.

Werte der Gegenwart und Zukunft

Seminar für Schüler/-innen der Oberschule

Welche Werte und Einstellungen stehen bei der heutigen Jugend im Vordergrund und wie drücken sich diese im alltäglichen Handeln aus? Welche Grundeinstellungen und soft skills werden andererseits von Gesellschaft und Arbeitswelt eingefordert? In diesem Seminar für Schülerinnen und Schüler der Oberschule sollen eigene Fähigkeiten, Einstellungen und Interessen sowie gesellschaftliche Erfordernisse zur Sprache kommen und reflektiert werden. Persönliche Kompetenzen (Selbstvertrauen, Selbstwahrnehmung) und soziale Kompetenzen (Teamfähigkeit) sollen in der Interaktion mit anderen gestärkt werden.

29

03.05. - 05.05.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Seminargebühr: 91,50 €

Nr.: BBS17-3

Ein Lied kann eine Brücke sein – kulturelle Möglichkeiten entdecken

Musik lässt niemanden kalt – sie berührt uns, schafft und verstärkt Emotionen. Ob gehört, selbst geschaffen, gespielt oder produziert. Musik kann Brücken bauen und Menschen verbinden und das haben wir an diesem Wochenende vor.

Das Wochenende richtet sich an Flüchtlinge im Alter von 18-26 Jahren, die noch keine Zulassung zu einem Integrationskurs oder anderen Qualifizierungsangeboten haben.

30

19.05. - 21.05.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Theresa Loth,

Judith Soegtrop-Wendt

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: MI17-5



Dein Sommer – Dein Talent

TalentAkademie Oesede

In unserer TalentAkademie bieten wir Jugendlichen an, zusammen mit anderen, ihre Interessen und Fähigkeiten in den Ferien zu erweitern. Die Talentakademie besteht aus zwei fachbezogenen Workshops. Die Jugendlichen entscheiden sich für ein Workshopangebot, an dem sie sieben Tage gemeinsam mit anderen Teilnehmern, einer Kursleitung und verschiedenen ReferentInnen arbeiten werden. Die fachliche Arbeit in den Kursen wird durch zahlreiche kursübergreifende Angebote (z.B. Sport, Musik, Theater, Exkursionen) ergänzt.

31

01.07. - 07.07.2017

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: TAK17-1



32

28.07. - 30.07.2017

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Evtl. Referent/-in: Andreas

Vorwerk

Seminargebühr: kostenfrei

Nr.: BALU17-1



„Detektivbüro Vielfalt – Gemeinsam auf kultureller Spurensuche“

Eine Freizeit für Balus und Moglis

Kultur ist vielfältig. Und diese Vielfalt möchten wir mit Euch gemeinsam erleben, ausprobieren und vor allem kreativ tun. Kultur leben wir durch Malen und Gestalten, durch Sport und Tanz, durch Farbe, Form und Ton. In drei Tagen gemeinsamen Lebens unter einem Dach sind wir neugierig und begeben uns auf Entdeckungsreise durch unsere „Kultur-Landschaft“.

Ihr seid gemeinsam mit anderen Balus und Moglis zusammen in unserem Haus untergebracht. Manchmal wird in Projektgruppen gearbeitet, denen sich die Teilnehmenden nach Interesse zuordnen können. Ein anderes Mal wird es altersspezifische Angebote geben und außerdem genügend Zeit für Spiel, Spaß und Sport.

Eine besondere Freizeit wartet auf Euch!

33

04.08. - 06.08.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth,

Andreas Vorwerk

Seminargebühr: 50,- €

für Betreuer/-innen der

KLVHS: 30,- €

Nr.: BETR17-2

„Kreatives in der Gruppenstunde“

Fortbildung für Betreuer/-innen und Interessierte

Indianer und Piratenoutfits basteln, Spielgeräte selber bauen, Seifenblasen herstellen und vieles mehr. Wir werden uns mit verschiedenen kreativen Ideen beschäftigen und vieles selber ausprobieren. Gleichzeitig werden wir auch viele neue Spiele einbringen und testen. So lernt ihr neuen Ideen und Elemente kennen, die ihr anschließend mit den Kindern, Jugendlichen und Eltern in unseren familienpädagogischen Seminaren umsetzen könnt.

34

13.10. - 15.10.2017

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soeg-

trop-Wendt, Dua Zeitun,

Melanie Menger

Seminargebühr: auf Anfrage

Nr.: MI17-7

Jugendliche erleben kulturelle Vielfalt

Wir sind wieder different together: Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund, mit und ohne sicheren Aufenthaltsstatus.

An diesem Wochenende erleben Jugendliche kulturelle Vielfalt - und entdecken sich selbst!

Für dieses Seminar ist eine Förderung beim Bundesprogramm „Kultur macht stark“ beantragt.

Kinder und Jugendliche trauern anders

Möglichkeiten sozialpädagogischer Begleitung

Trauer hat viele Gesichter. Wenn Kinder und Jugendliche trauern, ist es für Erwachsene oft schwierig, ihre Ausdrucksweisen zu entschlüsseln. Um gezielt in dieser schweren Lebensphase unterstützen zu können, ist es wichtig, um die Besonderheiten kindlicher Trauer zu wissen.

Sozialpädagogische Begleitung von trauernden Kindern und Jugendlichen setzt sowohl ein reiches Methodenwissen voraus, um auf unterschiedliche, individuell passende Weise in Kontakt zu sein, als auch einen reflektierten Blick des Erwachsenen auf den eigenen Umgang mit Tod und Trauer, um emphatisch auf die Anliegen des Anderen (und nicht auf die eigenen) eingehen zu können. Mit diesen Fragestellungen wird sich das Seminar individuell und praxisorientiert beschäftigen.

Das Angebot richtet sich speziell an Schülerinnen und Schüler Berufsbildender Schulen, Fachrichtung Sozialpädagogik.

35

02.11. - 03.11.2017

Nr.: BBS17-6

06.12. - 07.12.2017

Nr.: BBS17-7

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth,

Markus Brinker

Seminargebühr: 65,- €

**ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise / Geschäftsbedingungen*



Ehrenamtliches Engagement

Ansprechpartner/in:

Peter Klösener, Sozialmanager M.A.
 Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 17
 eMail: kloesener@klvhs.de

Theresa Loth, Sozialpädagogin/-arbeiterin B.A.
 Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 29
 eMail: loth@klvhs.de

36

*Termin wird noch bekannt
 gegeben*

Referent/-in: Ina Seliger,

Torsten Altz

Seminargebühr: keine



Ein gutes DUO

Fortbildung zur ehrenamtlichen Seniorenbegleitung

Ehrenamtliche Seniorenbegleiterinnen und Seniorenbegleiter besuchen ältere Menschen, verbringen Zeit mit Ihnen, hören zu, helfen beim Einkauf, begleiten sie bei Behördengängen oder Arztbesuchen oder sind einfach da.

Zur Vorbereitung auf die Aufgabe der Seniorenbegleitung wird eine für Sie kostenfreie Fortbildung angeboten. In insgesamt 50 Unterrichtsstunden werden die Grundlagen einer ehrenamtlichen Seniorenbegleitung vermittelt.

Inhalte sind Gesprächsführung und Kommunikation, Alterserkrankungen als auch Zusammenhänge über die rechtlichen und sozialen Grundlagen des

Ehrenamtes.

Körperliche und geistige Mobilität im Alter und die verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten sind weitere Themen. Die Unterrichtseinheiten beinhalten zeitlich zwei Samstage von 9:30 Uhr bis 14:00 Uhr und zehn Nachmittage von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr. Die theoretische Fortbildung wird ergänzt durch eine 20stündige Praxisphase in einer Einrichtung der Altenhilfe oder in einem Privathaushalt.

Die Fortbildung findet im Auftrag des Landkreises Osnabrück und in Kooperation mit der katholischen und evangelischen Erwachsenenbildung statt.

bewerben | begleiten | behalten

Neue Wege der Engagementförderung

Hauptberuflich Tätige im sozialen, pflegerischen oder beratenden Bereich, die bereits mit ehrenamtlich Engagierten arbeiten oder dies zukünftig tun möchten, qualifizieren sich für die verschiedenen Aspekte des Freiwilligenmanagements:

- Gewinnung und Begleitung von Menschen, die sich engagieren möchten,
- Projektentwicklung, insbesondere im Kontext der Akteure vor Ort,
- Krisenmanagement und
- Anerkennungskultur.

Sie machen sich vertraut mit Aufbau und Handhabung eines tragfähigen Netzwerks vor Ort und lernen die Chancen kennen, die eine zukunftsfähige Engagementförderung für Einrichtungen und Dienste, vor allem aber auch für den Ort, die Region bietet.

Die Beteiligung der Leitungskräfte an der Fortbildung wird zur Start- und Abschlussveranstaltung erwartet, sowie bei zwei zusätzlichen regionalen Praxistreffen.

Insbesondere in den Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe empfiehlt es sich, zwei Fachkräfte zu entsenden, die dann als „Engagement-Team“ in der Einrichtung arbeiten.

37

07.02.2017

04.04. - 05.04.2017

20.06. - 21.06.2017

20.09. - 21.09.2017

05.12.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-

Wendt, Peter Klösener

Seminargebühr: für*

Teilnehmende aus dem

Bereich der Caritas 150,- €

*für sonstige Teilnehmer/
innen 300,- €*

Nr.: EA17-1



38

28.02.2017

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Leitung: Peter Klösener

Seminargebühr: keine

Nr.: EA17-2



Lernen durch Engagement

Austauschtreffen für LdE-Schulbegleiter in Weser-Ems
„Lernen durch Engagement“ (LdE) / „Service-Learning“ verbindet fachliches Lernen in der Schule mit gesellschaftlichem Engagement.

Das Treffen der ausgebildeten LdE-Schulbegleiter/-innen dient der Entwicklung von Perspektiven in Form neuer Bildungsansätze und alternativer Engagementförderung, indem es die Ressourcen der LdE-Kompetenzzentren und der LdE-Schulbegleiter/-innen in der Region Weser-Ems miteinander vernetzt und in eine gemeinsame Strategie- und Ressourcenplanung umsetzt.

39

28.02.2017

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Peter Klösener

Seminargebühr: 15,- €

Nr.: EA17-3



Vereine, Organisationen und Gemeinden für Schüler öffnen

Workshop für Lehrer sowie Vertreter aus Vereinen, Verbänden und Gemeinden

„Lernen durch Engagement“ (LdE) / „Service-Learning“ verbindet fachliches Lernen in der Schule mit gesellschaftlichem Engagement.

Der Workshop stellt diesen Ansatz mit seinen Möglichkeiten vor, Schüler/-innen anders zu motivieren und sie für die Mitwirkung in Organisationen über ein Schulhalbjahr oder ein Schuljahr zu gewinnen, um ihnen auf diese Weise auch einen Einstieg in das ehrenamtliche Engagement zu ermöglichen.

Zudem wird Lehrern/-innen und Vertretern/-innen von Organisationen, Vereinen und Verbänden die Gelegenheit gegeben, Alternativen für ein gemeinsames Vorgehen zu Lernen durch Engagement zu entwickeln.

40

29.03. - 30.03.2017

09.08. - 10.08.2017

und 18.10.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Peter Klösener,

Theresa Loth

Referent: Elisabeth

Aus der Fülle schöpfen lernen

Qualifizierung für eine sozialräumlich orientierte Sozialpastoral

In diesem Seminar sollen hauptamtlich Mitarbeitende aus Pastoral und Caritas fachliche Qualifizierung erwerben, um an der Schnittstelle von Caritas und Pastoral gestalterisch, beteiligend und moderierend tätig zu sein. Sie lernen das dazu notwendige Handwerkszeug für eine sozialraumorientierte

Arbeit kennen und einzusetzen. Ein sozialpastorales Kleinprojekt wird im Pastoral-Caritas-Team, vor Ort erprobt.

*Jacobs, Andrea Welbrink,
Bruno Krenzel
Seminargebühr*: 180,- €
Nr.: EA17-4*



Vielfalt gestalten

Grundlagen für Freizeiten mit geflüchteten Menschen

Mit diesem Seminar sprechen wir junge Ehrenamtliche zwischen 16 und 30 Jahren an, die sich in Flüchtlingsfreizeiten als Betreuer/in oder Teamer/in engagieren. Wir beschäftigen uns mit folgenden Fragestellungen: Was muss grundsätzlich bei der Planung einer Flüchtlingsfreizeit bedacht werden? Welche Rolle spielen Glaube und Religion? Welche kulturellen Einstellungen treffen aufeinander? Und wie gehe ich mit psychischen Belastungen der Teilnehmer/innen um? Wir fördern in diesem Seminar Zusammenleben in Freizeiten und machen so Integration lebendig.

41

*12.05. - 13.05.2017
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr
Leitung: Theresa Loth,
Dua Zeitun
Seminargebühr: kostenlos
Nr.: EA17-5*

Wie ticken Ehrenamtliche?

Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen in Verbänden und Gemeinden

An diesem Abend wird ein erster Einblick gegeben, wer sich ehrenamtlich aus welchen Motiven und mit welchen Erwartungen freiwillig engagiert. Auf dieser Basis soll entwickelt werden, wie wir an ehrenamtlicher Arbeit interessierte Personen auf uns aufmerksam machen können. Wie können ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen konkret geworben werden und was muss beachtet werden, wenn jemand bei uns „einsteigt“? Wie können die besonderen Talente genutzt werden und was trägt dazu bei, dass Ehrenamtliche zufrieden sind und „bei der Stange“ bleiben?

42

*12.05.2017
Beginn: 16.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr
Leitung: Peter Klösener
Seminargebühr: 24,- €
Nr.: EA17-6*



43

16.06.2017

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Seminargebühr: 24,- €

Nr.: EA17-7



Vorstandsarbeit mit Spaß und Gewinn

Seminar für Vorstandsmitglieder in Vereinen, Verbänden und Gemeinden

Bei der Gestaltung der Vorstandsarbeit treten viele Fragen auf, wie die Arbeit für alle Beteiligten effektiv und befriedigend aussehen kann. Es fängt bei der Formulierung gemeinsamer Zielsetzungen der Vorstandsmitglieder an und betrifft die Möglichkeit einer sinnvollen Aufgabenteilung. Schließlich geht es darum, wie eine Vorstandssitzung gut vorbereitet werden kann, wie der Ablauf zu gestalten ist, dass die zur Verfügung stehende Zeit effektiv genutzt wird, wie verhindert wird, dass unwichtige Dinge die Zeit „fressen“ und wie sichergestellt wird, dass die Beratungsergebnisse auch umgesetzt werden. Die Teilnehmer bekommen konkrete Vorlagen für die Arbeit in ihrem Vorstand an die Hand.

44

01.09.2017

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Seminargebühr: 24,- €

Nr.: EA17-8



Projektmanagement für den Alltag

Seminar für Ehrenamtliche und Interessierte

Wenn eine größere Aktion ansteht, ist es wichtig, die Vorbereitungsphase gut zu strukturieren und alle Mitarbeiter/-innen „mitzunehmen“. Dazu eignet sich die Projektmethode. Das Seminar gibt einen Einblick in die Projektmethode mit all ihren Möglichkeiten, einzelne Schritte unter arbeitsteiliger Einbeziehung vieler motivierter Menschen systematisch aufeinander aufzubauen. Auf der Basis von konkreten Zielformulierungen werden mit den Teilnehmenden beispielhaft Planungsphasen erarbeitet. Außerdem wird ein Einblick in die Kampagnenarbeit mit gut aufeinander abgestimmten Elementen und deren Einsatzmöglichkeiten in der Praxis gegeben.

45

04.09.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Leitung: Christiane van

Melis, Stephan Schönhoff

Referentinnen: Antje

Koehler, Monika Sewös-

Achtsame Geburtstags- und Krankenbesuche

Studientag

Die gute Tradition der Besuchsdienste soll durch diesen Studientag, der in Zusammenarbeit mit dem Referat 3. & 4. Lebensalter der Seelsorgeabteilung der Diözese Osnabrück und den Caritas Konferenzen in der Diözese Osnabrück veranstaltet wird, zukunfts-fähig aufgestellt werden. Der Tag ist ein Baustein im

Rahmen der Initiative „Füreinander mit Herz und Hand“, die die „sorgende Gemeinde“ und damit bewusst nachbarschaftliche und quartiersbezogene Engagementformen fördern will. Die Referentin A. Koehler hat sich in verschiedenen Projekten unter dem Schlagwort „demenz-sensibel“ einen Namen gemacht. Durch ihre Impulse soll die Arbeit im Interesse einer heilsameren Seelsorge bei älteren Menschen mit Unterstützungsbedarf „befruchtet“ werden.

ter-Lumme
Seminargebühr: auf
Anfrage
Nr.: EA17-9

Sprache vermitteln

Für ehrenamtliche Sprachbegleiter/innen in der Flüchtlingshilfe

Aktuelle Entwicklungen und Fragen in der Sprachbegleitung von geflüchteten Menschen. Welche Unterstützungsangebote sind notwendig, wie verändert sich Begleitung?

46
09.09. - 10.09.2017
Beginn: 14.30 Uhr
Ende: 14.30 Uhr
Leitung: Judith Soegtrop-
Wendt und Team
Seminargebühr: auf
Anfrage
Nr.: EA17-10

Berichterstattung für die Presse

Seminar für Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit und Interessierte

Wenn der Verein, der Verband oder die Kirchengemeinde eine interessante Veranstaltung durchgeführt hat, soll darüber nach Möglichkeit auch in der Presse berichtet werden. Das ist erfahrungsgemäß jedoch nicht so einfach. Entweder muss ein guter Artikel selbst erstellt und möglichst mit attraktivem Foto an die Zeitung gegeben werden oder die Presse muss zur Veranstaltung kommen. Wie ein solcher Artikel aussehen sollte, was bei mitgesendeten Fotos zu beachten ist und wie man es schafft, dass ein Redakteur zu der eigenen Veranstaltung kommt, ist Inhalt dieses praxisorientierten Seminars.

47
28.10.2017
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr
Leitung: Theresa Loth
Referent: Michael Schiff-
bänker
Seminargebühr: 49,- €
Nr.: EA17-11



48

10.11.2017

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Leitung: Peter Klösener

Seminargebühr: 24,- €

Nr.: EA17-12



Schreibkram und mehr

Seminar für Schriftführer in Vereinen, Verbänden und Gemeinden

Es gehört meist nicht zu den begehrtesten Aufgaben, Protokolle und anderen „Schreibkram“ im Verband, im Verein oder einem anderen Gremium zu erledigen. Dennoch zeigt sich immer wieder, dass die Schriftführerin oder der Schriftführer eine wichtige Schaltstelle für die (ehrenamtliche) Arbeit ist. Hier werden Beschlüsse festgehalten, Arbeitsaufträge notiert, Informationen gebündelt, die Presse eingebunden, Kontakte organisiert und vieles mehr. Eingeladen zu diesem Seminar sind (ehrenamtliche) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Organisationen, die anfallende Aufgaben beim „Schreibkram“ noch zielgerichteter und effektiver wahrnehmen möchten.

49

25.11.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Referent: Josef Moß,

Fachreferent für Fundraising beim Diözesancaritasverband Osnabrück

Seminargebühr: 49,- €

Nr.: EA17-13



Fundraising zwischen Zufall und System

Seminar für Verantwortliche aus Vereinen und Verbänden

Das Seminar führt in die Methoden und die dafür notwendigen Schritte für ein erfolgreiches Fundraising ein. Die Teilnehmer/-innen können diese mit ihren Mitteln anschließend in ihrem Alltag anwenden. Um Ideen und Visionen in Projekten und Organisationen umzusetzen, bedarf es auch finanzieller oder materieller Mittel. Fundraising beschreibt ein Handlungskonzept für Vereine, Verbände und Organisationen zur Beschaffung dieser Ressourcen.

Themenschwerpunkte dieses Einführungsseminars sind: Grundlagen des Fundraisings, Fundraisinginstrumente und die Einsatzmöglichkeiten im Alltag sowie Fundraising-Strategien und zielgerichtetes Vorgehen.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Caritasverband für das Bistum Osnabrück statt und richtet sich an Ehrenamtliche und Interessierte

Angebote für ...

... Hauptamtliche

Sie arbeiten hauptberuflich mit ehrenamtlich Engagierten zusammen?

Sie wollen sich über Motive und Erwartungen von ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen informieren, neue Ideen zur Aus- und Weiterbildung entwickeln und/oder neue Möglichkeiten zur Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher entdecken?

Wir entwickeln Seminare speziell für Ihre Organisation oder Ihren Verband, die nach individuellen Wünschen gestaltet werden.

50

*Datum: nach Absprache
Leitung: Peter Klösener
und Theresa Loth*

... Vereine, Verbände, Selbsthilfegruppen

Sie wollen die Zukunft in den Blick nehmen, neue Ideen entwickeln und/oder sich als Team und Gruppe finden?

Wir unterstützen Sie mit einem Zwei- oder Dreitauskurs durch Moderation und Beratung. Vielleicht interessiert Sie auch ein Teamtraining im Niedrigseilgarten?!

51

*Datum: nach Absprache
Leitung: Peter Klösener
und Theresa Loth*

... Kirchenvorstände, Pfarrgemeinderäte

Sie sind ein neu zusammengesetztes Team?

Sie stehen vor neuen Herausforderungen?

Besuchen Sie uns zu einer zweitägigen Klausurtagung. Wir bieten Ihnen den Raum zur Reflexion, zur Perspektiventwicklung, zum Ideen spinnen, Kennenlernen, Aufgaben verteilen und ggf. zum Entscheidungen treffen.

Wir begleiten Sie inhaltlich oder bieten Ihnen den Rahmen für eine konstruktive und effektive Tagung.

52

*Datum: nach Absprache
Leitung: Peter Klösener
und Theresa Loth*

**ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise | Geschäftsbedingungen*



mit Kindern in Oesede

Ansprechpartnerin:

Mechthild Husmann, Dipl. Sozialpädagogin/-arbeiterin

Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 16

eMail: husmann@klvhs.de

53

02.01. - 05.01.2017

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referent: Luise Moß

Seminargebühr: 162,- €

13-15 Jahre: 97,- €

6-12 Jahre: 87,- €

Bis 5 Jahre: 72,- €

Nr.: SEN17-1



Großeltern-Enkel-Seminar

„Macht mal Pause – und stellt Euch neu auf!“

Sie möchten der Beziehung zwischen Großeltern und Enkeln eine besondere Zeit und einen besonderen Raum widmen? Dann kommen Sie zu Jahresbeginn zu uns in die LandvolkHochschule. Dieser Kurs steht wie schon die Mehrgenerationenseminare in 2016 unter dem Motto: „Macht mal Pause – und stellt Euch neu auf!“ So geht es darum, bewusst die täglichen Verpflichtungen, die Hektik des Alltags und den Stress in Schule oder Beruf zu unterbrechen und sich Zeit zu nehmen für sich selbst und die Familie. Da kommen Erholung und Entspannung, Freude an Bewegung und Sport, an Spiel und Gemeinschaft, aber auch gesunde Lebensführung

und Ernährung, oder gar die Suche nach Sinn und Orientierung in den Blick. Eben alles, was uns gut tut. In dem Kurs soll das nicht nur punktuell erprobt und kennengelernt werden, sondern auch nach Wegen gesucht werden, wie man diese „Lebens-art“ mit in den Alltag nehmen kann. Dabei können und sollen die Generationen gerade voneinander und miteinander lernen. Die Kinder (im Alter zwischen 3 und 15 Jahren) werden in Gruppen aufgeteilt, in denen sie sich altersgemäß mit Betreuer/-innen mit dem Thema beschäftigen.

Begegnungswochenende mit Ball-Besuch

Für Eltern, die sich in den Familienseminaren kennen gelernt haben

Ehemalig und aktuell teilnehmende Eltern unserer Familienseminare machen die Erfahrung, dass Freundschaften entstehen, die auch über den Sommer hinaus wirken. Liebe Eltern: Ihr seid herzlich eingeladen zu einem Begegnungstreffen inklusive eines festlichen Abendballs im LandForum, der vom Verein der Ehemaligen und Förderer durchgeführt wird.

„Töchter und Mütter gemeinsam auf dem Weg“

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining für Frauen und Mädchen ab 12 Jahren

Töchter und Mütter macht euch gemeinsam auf den Weg zu...mehr Stärke, mehr Selbstvertrauen, mehr Mut, mehr Willenskraft, mehr Durchsetzungsvermögen und mehr Selbstsicherheit. Gemeinsam lernen wir Übungen des Wen Do kennen. Beim Wen Do geht es um das Bewusstwerden von eigenen Stärken und darum, diese ernst- und wahrzunehmen. In geschützter Atmosphäre probieren wir im Geiste, mit Worten und unserem Körper verschiedene Abwehrstrategien aus. Probiert aus, wie viel Kraft in euch steckt und wie viele Wege es gibt Nein zu sagen, wenn dir etwas nicht passt. Jede ist in der Lage, Wen Do zu erlernen, denn Sportlichkeit wird nicht vorausgesetzt. Gemeinsames Spiel und Spaß mit Müttern und Töchtern kommen nicht zu kurz.

54

04.02. - 05.02.2017

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Leitung: Johannes Buß

Seminargebühr: 75,- €,

inkl. Eintritt Ball

Nr.: FAM17-1

55

01.04. - 02.04.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Referentin: Margarethe

Engelhardt-Peters

Seminargebühr:

Erwachsene: 95,- €

Jugendliche: 65,- €

Nr.: F17-4

56

07.04. - 12.04.2017

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Nr.: FK117-1



18.04. - 23.04.2017

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Nr.: FK117-2

Seminargebühr: 239,- €

13 – 15 Jahre: 138,- €

6 – 12 Jahre: 123,- €

Bis 5 Jahre: 103,- €

Ab dem 4. Kind frei

„Vollkommen Mensch - zu 100 %“

Seminar für Frauen mit Kindern

Jeder Mensch ist ein Original, 100% einzigartig und genial. Ob klein oder groß, ob jung oder „jung geblieben“, ob hochbegabt oder tiefenentspannt, ob Künstler oder Denker, ob mit kleinen Einschränkungen, mittleren Besonderheiten oder großen Macken - kein Mensch ist wie der andere und das ist gut so. In unserem Seminar wollen wir „Vielfalt“ mit allen Sinnen erleben. Lerne dich und deine Fähigkeiten anders kennen, probiere dich neu aus, sei kreativ, sei verrückt und wage Ungewöhnliches. Wir lernen spannende Menschen kennen und gehen der Frage nach, wie wir in einer bunten Gesellschaft friedlich miteinander leben können. Inklusion heißt, dass jeder Mensch akzeptiert wird und er gleichberechtigt und selbstbestimmt an der Gesellschaft teilhaben kann. Daran wollen wir mitgestalten.

Neben den gemeinsamen Programmpunkten werden die Kinder in altersgerechten Gruppen von Betreuer/-innen begleitet.

Eine Woche zum Abschalten, zum Austauschen und mit vielen schönen Anregungen und Erlebnisse wartet auf euch!

Die Anmeldung kann nur schriftlich erfolgen!

57

05.05. - 07.05.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Johannes Pott

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: VÄK117-1

„Milch kommt aus der Tüte – oder?“ - Wo kommt unser Essen her und wie werden andere satt?“

Ein Wochenende mit Papa

Wo kommt sie eigentlich her, die Milch in der Tüte? Wie viel Arbeit steckt hinter einem Brötchen? Und was hat das Ganze mit Menschen in anderen Teilen der Erde zu tun? In diesem Seminar wollen wir uns den Hintergründen der Lebensmittelproduktion nähern und erfahren, welchen Einfluss wir Verbraucher haben und wie wir ganz konkret durch unser Einkaufs- und Essverhalten Verantwortung übernehmen können.

Fußball und Futtern

Ein Wochenende mit Papa

Fußballprofis beschäftigen sich mit ihrem jeweiligen Energiebedarf beim Sport, mit Kohlenhydraten und Proteinen, mit Vitaminen und Mineralstoffen. Beim Besuch eines Fußballspiels essen wir eine Stadionbratwurst. An diesem Wochenende beschäftigen wir uns mit dem Fußballsport, lernen die Essgewohnheiten von Profis kennen und gehen sogar selber ins KochLand, um vermeintlich leistungssteigernde Leckereien zu zaubern. Kinder im Alter zwischen 9 und 15 Jahren haben mit ihren Vätern die Gelegenheit, diese einzigartige Kombination aus Bewegung und Lerninhalten auszuprobieren. Und ihre Trainer sind Profis ihres Fachs. In Kooperation mit dem VFL Osnabrück.

58

09.06. - 11.06.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Johannes Buß

Referenten: Christian

Schiffbänker, Fußballtrai-

ner, Meike Broermann,

Dipl.-Ökotrophologin

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: VÄKI17-2



Unterwegs mit der Zeitmaschine

Familienferien in Oesede

Steig ein in die Zeitmaschine und erkunde Vergangenheit und Zukunft. Begegne Dinosauriern. Kämpfe mit Germanen und Römern. Baue eine Pyramide oder fliege mit dem Raumschiff durch das Weltall. Wenn alle Kinder und Eltern gemeinsam in die Zeitmaschine steigen, dann sind wir gespannt darauf, in welches Zeitalter sie uns bringt und was wir über die Geschichte lernen können. Ehrenamtliche Betreuer/innen leiten die Kindergruppen. Neben gemeinsamem Sport, dem Ausklang in gemütlichen Abendrunden und selbst gestalteten Feiern bleibt auch Platz für Erholung und Entspannung.

59

24.06. - 07.07.2017

Leitung: Alina Tenamber-

gen, Anika Pruin

Nr.: FAM17-2

15.07. - 28.07.2017

Leitung: Johannes Buß,

Svea Hanneken

Nr.: FAM17-4

Seminargebühr: 485,- €

13 – 15 Jahre: 295,- €

6 – 12 Jahre: 220,- €

Bis 5 Jahre: 170,- €

Ab 4. Kind: frei

Heimat finden!

Seminar für Flüchtlingsfamilien

Der Weg für die Integration der neu angekommenen Flüchtlinge in Deutschland muss frei geebnet werden. Im Rahmen eines Wochenseminars wollen wir Flüchtlingsfamilien den Einstieg in den deutschen Alltag erleichtern. Das deutsche Bildungs- und Sozialsystem bietet dabei für jeden einzelnen Flücht-

60

24.06. - 30.06.2017

Leitung: Dua Zeitun und

Team

Nr.: FAM17-3



ling Hilfe und Orientierung im Aufbau des neuen friedlichen Zusammenlebens – dies zu erkennen ist zunächst nicht offensichtlich.

61

08.07. - 14.07.2017

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Nr.: FK117-3

30.09. - 06.10.2017

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Nr.: FK117-4

07.10. - 13.10.2017

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Nr.: FK117-5

Seminargebühr: 280,- €

13 – 15 Jahre: 154,- €

6 – 12 Jahre: 133,- €

Bis 5 Jahre: 113,- €

Ab dem 4. Kind frei



„Vollkommen Mensch - zu 100 %“

Seminar für Frauen mit Kindern

Jeder Mensch ist ein Original, 100% einzigartig und genial. Ob klein oder groß, ob jung oder „jung geblieben“, ob hochbegabt oder tiefenentspannt, ob Künstler oder Denker, ob mit kleinen Einschränkungen, mittleren Besonderheiten oder großen Macken - kein Mensch ist wie der andere und das ist gut so. In unserem Seminar wollen wir „Vielfalt“ mit allen Sinnen erleben. Lerne dich und deine Fähigkeiten anders kennen, probiere dich neu aus, sei kreativ, sei verrückt und wage Ungewöhnliches. Wir lernen spannende Menschen kennen und gehen der Frage nach, wie wir in einer bunten Gesellschaft friedlich miteinander leben können. Inklusion heißt, dass jeder Mensch akzeptiert wird und er gleichberechtigt und selbstbestimmt an der Gesellschaft teilhaben kann. Daran wollen wir mitgestalten.

Neben den gemeinsamen Programmpunkten werden die Kinder in altersgerechten Gruppen von Betreuer/-innen begleitet.

Eine Woche zum Abschalten, zum Austauschen und mit vielen schönen Anregungen und Erlebnisse wartet auf euch!

Die Anmeldung kann nur schriftlich erfolgen!

62

28.07. - 31.07.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referentin: Luise Moß

Seminargebühr: 170,- €

13-15 Jahre: 102,- €

6-12 Jahre: 92,- €

Bis 5 Jahre: 76,- €

Nr.: SEN17-6

Großeltern-Enkel-Sommer-Seminar

„Vollkommen Mensch – zu 100 %“

Sie möchten der Beziehung zwischen Großeltern und Enkeln eine besondere Zeit und einen besonderen Raum widmen? Dann besuchen Sie das Mehrgenerationenseminar zum Ende der Sommerferien. Unsere diesjährigen Mehrgenerationenseminare stehen unter dem Motto: „Vollkommen Mensch - zu 100 %“. Jeder Mensch ist ein Original, 100% einzigartig und genial. Ob klein oder groß, ob jung ob alt, oder „jung geblieben“, ob hochbegabt oder tiefenentspannt, ob Künstler oder Denker, ob mit kleinen

Einschränkungen, mittleren Besonderheiten oder großen Macken - kein Mensch ist wie der andere und das ist gut so. In unserem Seminar wollen wir „Vielfalt“ erleben, wollen uns neu ausprobieren, mal kreativ sein und Ungewöhnliches wagen.

Die Kinder (im Alter zwischen 3 und 15 Jahren) werden in Gruppen aufgeteilt, in denen sie sich altersgemäß mit Betreuer/-innen mit dem Thema beschäftigen. Es wechseln sich Seminarzeiten, die getrennt voneinander gestaltet werden, mit Zeiten für den Austausch zwischen den Generationen ab.

Der Mann im Märchen

Ein Wochenende mit Papa

Als es noch kein Kino oder Fernsehen gab, wurden Geschichten über das Leben am heimischen Feuer erzählt - Märchenstunden. Und alle Generationen hörten zu: Alte, Erwachsene und Kinder. In diesem Seminar widmen wir uns ausgewählten Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm. Wenn die Bildersprache übersetzt ist, werden die Väter erstaunt entdecken, dass einige Männerthemen schon hunderte Jahre alt sind und trotzdem noch aktuell. Darum können Märchen Kinder wie Vätern auch noch manchen klugen Gedankenstoß geben. Gemeinsame Entdeckungsphasen und Phasen, in denen Väter und Kinder in unterschiedlichen Gruppen unterwegs sind, wechseln sich ab. Alles wie damals am Feuer - märchenhaft.

„Advent liegt in der Luft“

Adventswochenenden für Familien

Advent liegt in der Luft, wenn es nach Zimt duftet, nach „Dezemberträumen“ klingt und wir es uns im Kerzenschein gemütlich machen...

Weitere Informationen zu diesem Seminar finden Sie unter „Religion und Glaube“ unter der Nummer 106.

**ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise | Geschäftsbedingungen*

63

17.11. - 19.11.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Johannes Buß

Referenten: Thomas

Langhorst

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: VÄK117-3



64

24.11. - 26.11.2017

Für eher ältere Kinder

Nr.: FAM17-5

01.12. - 03.12.2017

Für eher jüngere Kinder

Nr.: FAM17-6

08.12. - 10.12.2017

Für Familienkreise und

Interessierte

Nr.: FAM17-7





Seminare für Frauen

Ansprechpartnerinnen:

Mechthild Husmann, Dipl. Soz.päd./arb.
Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 16
eMail: husmann@klvhs.de

Judith Soegtrop-Wendt, Dipl. Päd.
Telefon: 0 54 01 / 86 68 - 31
eMail: soegtrop-wendt@klvhs.de

65

10.01. - 11.01.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: F17-1

„Von einer die anfang auch an sich zu denken“

Seminar für Vorstände des Kreislandfrauenverbandes Cloppenburg und Interessierte

Verschiedene Rollen prägen unseren Alltag als (Land-)Frauen: Wir sind Partnerin, Mutter, beruflich tätig und vielseitig ehrenamtlich engagiert. In diesem „Mobile“ an Verantwortung, Herausforderung und Belastung bleibt wenig Zeit für die eigenen Bedürfnisse und Wünsche. Um gesund zu bleiben ist es aber enorm wichtig, auch an sich zu denken. Wir laden ein zu zwei Tagen Selbstfürsorge. Wir möchten achtsam sein, kreativ werden, entspannen sowie theoretisch und praktisch erfahren, was uns stärkt, guttut und gesund erhält.

Entspannt in Bewegung – bewegt in Entspannung

Wie oft sind Frauen für alle anderen da, gehen arbeiten, versorgen die Familie, gucken die Hausaufgaben der Kinder durch, gehen schnell mit dem Hund raus und organisieren nebenbei den Haushalt. Wo aber bleibst du dabei? Wann nimmst du dir die Zeit für Erholung, für den Ausgleich, der einfach nötig ist, um zu regenerieren? Gönn dir zwei Tage voller Entspannung nur für Dich. An diesem Wochenende widmen wir uns der Selbstfürsorge, damit wir gestärkt und stressfrei unserem Alltag begegnen können. Jedes Jahr entscheiden dabei die Teilnehmerinnen, was sie aus dem Programm von verschiedenen Arten der Entspannung, Massage, weichen Bewegungsübungen, Yoga und Tanz am meisten anspricht.

66

21.01. - 22.01.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Evtl. Referentin: Katja Wysotzki, Dipl. Psychologin;

Entspannungstrainerin

Seminargebühr: 130,- €*

Nr.: F17-2

Landfrauentag „Mut beginnt im Kopf“

Mehr Selbstbehauptung und Schlagfertigkeit für Frauen

Rollenklischees beeinflussen auch im 21. Jahrhundert das Verhalten der Frau. Eine streitende, sich selbst behauptende, schlagfertige Frau scheint auch heute für viele noch unattraktiv, unweiblich und zickig. Hinter dieser Einschätzung steckt ein Bild vom Frau-Sein, das viele von uns davon abhält, schlagfertig auf grenzüberschreitende Äußerungen zu reagieren. Stattdessen tapen wir mal wieder in die Nettigkeitsfalle und oder sind einfach sprachlos.

Machen wir mit dieser Sprachlosigkeit Schluss! Kontern wir und parieren mit einer spontanen Antwort. Dadurch grenzen wir uns ab und schützen unser Selbst.

Selbstbehauptung und Schlagfertigkeit sind erlernbar. Sie sind aber mehr als Technik und Wortgewandtheit. Selbstbehauptung und Schlagfertigkeit sind eine Lebenseinstellung, die auch Gelassenheit und Humor mit einbeziehen.

Beim diesjährigen Landfrauentag greifen wir ein Thema für Frauen auf, die mitten im Leben stehen und die sich so schnell nicht umhauen lassen (wollen).

67

06.03.2017

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann, Judith Soegtrop-Wendt

Referentin: Margarete Engelhardt-Peters

Seminargebühr: 35,- €

Nr.: LFT17-1

68

18.03.2017

oder 09.09.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Judith Soegtrop-Wendt

Seminargebühr: 28,- €

Nr.: KFD17-1

Frauen.Macht.Zukunft.

Rhetoriktraining für die kfd Mitgliederwerbung

Diesen Termin haben wir für Ihre kfd- Gruppe reserviert. Wenn Sie ihn nutzen möchten, melden Sie sich einfach an.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem kfd-Diözesanverband Osnabrück statt.

69

25.03. - 26.03.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Referentin: Kerstin Timmermann, Farb- und Stilberaterin

Seminargebühr*: 120,- €

Nr.: F17-3

„Die Mode wechselt, der Stil bleibt!“

Farb- und Stilberatung für Frauen

Wer kennt diese Situation nicht: Frau steht vor dem vollen Kleiderschrank und weiß doch nicht was sie anziehen soll oder welche Farben ihr wirklich stehen.

Wir laden alle Frauen, denen es ähnlich geht, herzlich zu einem Seminar ein, in dem Sie erfahren, wie Sie die eigene Persönlichkeit durch typgerechte Farben und passende Kleidung positiv unterstreichen können.

Farb- und Stilberatung ist ein Stück Lebenshilfe! Sie kann das Selbstbewusstsein stärken, dem beruflichen und privaten Erfolg nützen und zeigt sich darin, seine Vorzüge ins rechte Licht zu rücken.

Inhalte des Seminares werden daher sein: Schulung der eigenen Wahrnehmung, Auseinandersetzung mit der Wirkung von Farben (Farbtest), Proportions-Check up, Figurberatung (Welche Kleidung passt zu mir und wie kann ich die Pluspunkte unterstreichen), pfiffige Ideen zum Binden von Tüchern.

Entfalten Sie ihre persönliche Note und finden Ihren eigenen Stil!

70

01.04. - 02.04.2017

Leitung: Mechthild Husmann

Nr.: F17-4

„Töchter und Mütter gemeinsam auf dem Weg“

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining für Frauen und Mädchen ab 12 Jahren

Weitere Informationen zu diesem Seminar finden Sie unter „mit Kindern in Oesede“ unter der Nummer 55.

Mutter's Tag -

Sich Gutes tun zum Muttertag

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Frauen zu einem Tag zum Auftanken, Innehalten und Verwöhnen ein.

Diesen Tag sollten Sie sich gönnen und schenken (lassen). Entspannung, Kreativität und inhaltlicher Austausch stehen dabei in einem abwechslungsreichen Verhältnis. Den thematischen Schwerpunkt gestalten wir in diesem Jahr zum Thema: Väter heute - Selbstverständnis, Lebensrealitäten und Wünsche. Das Bild von Vaterschaft und Männlichkeit ist in Bewegung geraten und komplexer geworden. Alte Leitbilder werden brüchig, neue sind noch nicht fest etabliert. Viele Väter wollen mehr Zeit für Familie und beruflich kürzer treten. Aber nur wenige setzen dies um.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem kfd-Diözesanverband Osnabrück statt.

71

13.05.2017

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann, Judith Soegtrop-Wendt

Referent: Johannes Buß

Seminargebühr: 33,- €

Nr.: KFD17-2



Kleine Auszeit für Frauen!

Die alltäglichen Herausforderungen im Privat- und Berufsleben lassen so manches Mal den Wunsch nach einer kleinen Auszeit aufkommen. Eine solche Auszeit für Körper und Seele möchten wir Ihnen an diesem Wochenende anbieten. Wir laden ein, in einer netten Runde von Frauen, sich für drei Einheiten und drei Themen Zeit zu nehmen:

1. Bei Körper- und Entspannungsübungen sich etwas Gutes zu tun
 2. Beim Kreativen Tun abzuschalten und sich neue Inspirationen zu holen (wir werden kreative Ideen aus Holz umsetzen)
 3. Durch Bewegung in der Natur neue Energie zu tanken (wir werden gemeinsam ein Stück des Hermannsweges erwandern)
- Gönnen sie sich also diese kleine Auszeit von Alltag!

72

27.05. - 28.05.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Seminargebühr: 105,- €*

Nr.: F17-5

73

12.06. - 16.06.2017

Leitung: Mechthild Husmann

Nr.: FÄ17-1

Zeit für mich – Zeit für Begegnung

Seminar für ältere Frauen

Weitere Informationen zu diesem Seminar finden Sie unter „Älterwerden und Bildung“ unter der Nummer 116

74

11.08. - 13.08.2017

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Referentinnen: Sandra Heggemann, Elisabeth

Stieve-Brüggemann

Seminargebühr*: 145,- €

zzgl. Materialkosten

Nr.: F17-6

„The Best of Gartenkunst & Farbenspiel“

Kreativ-Seminar für Frauen

„Kreativität ist, was du daraus machst!“ Für alle Frauen, die in der Vergangenheit keine Möglichkeit hatten, an unseren Kreativkursen teilzunehmen, bieten wir in diesem Jahr einen Kurs mit den besten Ideen der vergangenen zwei Jahre an. Wir setzen gemeinsam vielfältige Anregungen rund um das Thema Dekoratives für Haus und Garten um. Vom A wie Acrylfarbe und H wie Holzverarbeitung, über U wie Upcycling bis hin zu Z wie Zierschere – lassen sie den Alltag hinter sich, schalten ab und entdecken sie mit uns, wie viel Freude es macht, schöne Dinge zu kreieren.

75

26.08. - 27.08.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Referentin: Elisabeth

Pünig, Wild- und

Heilkräuterpädagogin,

Lehrerin für Ernährung

und Hauswirtschaft

Seminargebühr*: 105,- €

zzgl. Materialkosten

Nr.: F17-7

Schätze aus der Natur

Es darf wieder gesucht, gesammelt, gekocht, getrocknet, eingelegt, verarbeitet und dekoriert werden. Die Natur beschenkt uns reichlich mit ihren Schätzen. Es macht viel Freude durch Wald, Wiese oder Garten zu streifen und die kleinen und großen Kostbarkeiten zu entdecken. Mit ein wenig Kreativität lassen sich diese in wertvolle Geschenke verwandeln: Ob der leckere Fruchtlikör, die gesunde Kräutertinktur, der köstliche Blütenessig oder der wohltuende Badezusatz. In unserem Seminar lernen wir eine Auswahl an leckeren, gesunden und wohlriechenden Rezepten kennen und fertigen kleine dekorative Geschenke an, die ganz persönliche und nachhaltige Freude bereiten können.

Power kommt von Pause!

Atempause für jüngere Frauen und Frauen mittleren Alters

Ein Leben ohne Pause ist für viele Frauen heute normal. Berufliche Anforderungen steigen und familiäre Verpflichtungen können zum „Marathonlauf“ werden. Doch Achtung: Ohne Pausen werden wir unzufrieden und krank! Gönnen sie sich daher ein Wochenende, um sich Zeit für das persönliche Wohlbefinden und die eigene Gesundheit zu nehmen. In Gemeinschaft mit anderen Frauen wollen wir den Stress stoppen und unsere Energiespeicher auffüllen. Stärkende Impulse und Gespräche, Entspannung und Achtsamkeit, Bewegung und Körperarbeit, kreatives Tun und gemeinsames Lachen erwartet sie.

76

22.09. - 24.09.2017

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Seminargebühr*: 148,- €

Nr.: F17-8



„Lichterschein & Sternenglanz“

Adventliches Kreativ-Seminar für Frauen

Jetzt beginnt die dunkle Jahreszeit, draußen wird es kalt und ungemütlich. Endlich genügend Zeit, um unserer Kreativität freien Lauf zu lassen und das Haus adventlich zu schmücken. Wir haben viele schöne dekorative Ideen für sie zusammengetragen und laden ein, aus Naturmaterialien, Holz, Papier und Silberdraht stimmungsvolle Lichtobjekte, florale Dekorationen, kleine Überraschungen oder ungewöhnliche Geschenkideen zu kreieren. Nehmen sie sich Zeit, schalten ab und entdecken zusammen mit anderen Frauen ihre kreativen Möglichkeiten.

77

27.10. - 29.10.2017

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Referentinnen: Sandra

Heggemann, Elisabeth

Stieve-Brüggemann

Seminargebühr*: 145,- €

zzgl. Materialkosten

Nr.: F17-9

Wellness für die Seele

„sei nicht so hart zu dir selbst“

Das was Andreas Bourani in seinem Lied besingt, nennt die Psychologie „Selbstmitgefühl“, die Fähigkeit, sich selbst freundschaftlich und nachsichtig zu behandeln. Klingt leichter als es für viele von uns ist. Wir nähern uns diesem Thema auf viele Arten: nachdenklich, kreativ und immer praxistauglich. Für Landfrauen aus Spelle und Interessierte.

78

18.11.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann, Judith Soegtrop-Wendt

Seminargebühr: 33,- €

Nr.: F17-10

*ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise | Geschäftsbedingungen



Berufliche Bildung und Kommunikation

Ansprechpartnerin:

Judith Soegtrop-Wendt, Dipl. Päd., Kommunikationstrainerin, Konfliktberaterin
Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 31
eMail: soegtrop-wendt@klvhs.de

79

Herbst 2015 bis Frühjahr 2017

Leitung: Judith Soegtrop-Wendt, Maria Konermann-Frie

*FachreferentInnen- Team
Nr.: LEIMAN15-1*



Vielfalt erfolgreich managen

Langzeitfortbildung zur Qualifizierung von Führungskräften in KiTa's

Hierbei handelt es sich um eine Langzeitqualifikation für (künftige) Führungskräfte mit dem Abschluss „Fachwirt/-in für Kita's“. Sie startete bereits im November 2015 und findet ihren Abschluss im März 2017. In 2017 beschäftigen sich die einzelnen Fortbildungswochen mit folgenden Schwerpunkten:

30.01. - 03.02.2017 „Diversity Management und Inklusion als Antwort auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen“
20. - 24.03.2017 „Netzwerke schaffen“

Sonderpädagogische Zusatzqualifikation

Laut Werkstättenverordnung müssen Leiterinnen und Leiter sowie Fachkräfte in den Werkstätten für Menschen mit Behinderung fachliche Voraussetzungen erfüllen und zudem über eine Sonderpädagogische Zusatzqualifikation verfügen. Mit diesen Qualifikationen können die Aufgaben entsprechend den Bedürfnissen der Menschen mit Behinderung erfüllt werden. Diese Zusatzqualifikation umfasst u.a. das notwendige pädagogische, psychologische und medizinische Wissen. In Kooperation mit der Konferenz der Caritas-Werkstätten für behinderte Menschen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.

<i>Kurs 54</i>	<i>Kurs 55</i>	<i>Kurs 56</i>
<i>16.-20.01.2017</i>	<i>06.-10.02.2017</i>	<i>06.-10.03.2017</i>
<i>23.-25.01.2017</i>	<i>13.-17.02.2017</i>	<i>13.-15.03.2017</i>
<i>02.-03.03.2017</i>	<i>08.-12.05.2017</i>	<i>04.-08.09.2017</i>
<i>Kurs 57</i>	<i>15.-19.05.2017</i>	<i>11.-15.09.2017</i>
<i>16.-20.10.2017</i>	<i>18.-22.09.2017</i>	<i>13.-17.11.2017</i>
<i>06.-10.11.2017</i>	<i>25.-29.09.2017</i>	<i>20.-24.11.2017</i>

80

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 12.00 Uhr
Leitung: Johannes Buß,
Judith Soegtrop-Wendt
Seminargebühr: auf
Anfrage



Menschen aus Syrien verstehen

Workshop für kommunale Mitarbeitende und geflüchtete Menschen aus Syrien

Die Welt ist nicht nur zu Gast bei offiziellen Empfängen von Kommune und Landkreis – für Verwaltungsmitarbeitende ist die Welt jeden Tag zu Gast vor dem eigenen Schreibtisch.

Dabei spielen Menschen aus Syrien eine bedeutende Rolle. Syrien kommt im wahrsten Sinne des Wortes zu uns. Ganz neu stellen sich in diesem Kontext die Fragen: Was für ein Staat ist Syrien? Wie können wir den Menschen emphatisch entgegengehen? In diesem Workshop werden Erfahrungen ausgetauscht, Informationen gegeben, kulturelle Fragen erörtert - und immer sind wir dabei im Gespräch mit Menschen aus Syrien.

Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeauftragten des Landkreises Osnabrück

81

19.01.2017
Beginn: 09.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Leitung: Judith Soegtrop-
Wendt, Dua Zeitun
Referent: Werner Hüls-
mann
Seminargebühr: 15,- €
Nr.: MI17-1



82

23.01. - 16.11.2017

Leitung: Judith Soegtrop-
Wendt, Jan Kattenbach
und ReferentInnen-Team
Seminargebühr: kostenfrei
Nr.: MI17-2



Intensivsprachkurs Deutsch (C1)

für höherqualifizierte geflüchtete Menschen

Mit dem C1 –Abschluss unseres Intensivsprachkurses legen Sie die Basis für erfolgreiches Arbeiten oder Studieren in Deutschland! Ziel der Maßnahme ist das Bestehen der TestDaF-Prüfung am 16. November 2017. Die Teilnehmenden erfüllen damit die sprachlichen Zugangsvoraussetzungen für ein Studium in Deutschland. Darüber hinaus erhalten sie eine umfassende Begleitung und Orientierung im Hinblick auf die Aufnahme eines Studiums oder einer beruflichen Tätigkeit.

Im Zeitraum von Januar bis November 2017 wird Sprachunterricht durch die Universität Osnabrück durchgeführt, der begleitet wird von insgesamt 20 Unterrichtstagen (in Blöcken von 3 bis 5 Tagen) in der KLVHS Oesede. In diesen Blöcken werden Lerntechniken vermittelt sowie Beratung, Betreuung und Kompetenzbilanzierung durchgeführt. Anerkennungsberatung, Sprachvermittlung und berufliche Orientierungsberatung mit Informationen über das Hochschulsystem und das Ausbildungssystem in Deutschland werden in Kooperation mit der Universität Osnabrück geleistet. Das Eingangsniveau wird bei Stufe B1 GER angestrebt und durch einen standardisierten Einstufungstest (OnDaF) festgestellt. Insgesamt umfasst dieser Intensivsprachkurs ca. 1000 Unterrichtsstunden und bietet somit mehr als die reine Sprachvermittlung! In Zusammenarbeit mit dem Sprachzentrum der Universität Osnabrück

83

Modul 4: 30.01. - 03.02.17

Modul 5: 20.03. - 24.03.17

Modul 6: 15.05. - 19.05.17

Basisgruppentreffen, Hos-
pitation, Kolloquium n.V.

Leitung: Mechthild Hus-
mann, Fachreferenten/-
innen

Nr.: KIGAIN16-1

Entwicklungsbegleitung von Kindern mit besonde- ren Bedürfnissen

Teil II der 14. Langzeitfortbildung in integrativer
Erziehung u. Bildung

Die gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung gehört zum Bildungsauftrag des Elementarbereichs. Das Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder sieht u.a. in § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 6 vor, den Umgang von Kindern mit und ohne Behinderung untereinander zu fördern. Für die pädagogische Fachkraft bedeutet dies, dass sie sich intensiv mit ihren professionellen Tätigkeiten dem

zusätzlichen Qualifizierungsbedarf bezüglich des veränderten und erweiterten Aufgabenfeldes stellen muss. Der Zertifikatskurs richtet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die in integrativen Einrichtungen arbeiten oder in Zukunft arbeiten werden. Das Ziel ist es, die erforderlichen fachlichen und persönlichen Kompetenzen für die gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung zu stärken und zu erweitern.

Büroorganisation in der Kita

Der Anteil der täglichen Büroarbeit in der Kita wird immer umfangreicher und vielfältiger. Es ergeben sich ständig neue Herausforderungen. Um dieser Aufgabe gut gewachsen zu sein, bedarf es sowohl optimierter Organisationsstrukturen als auch Methoden des Zeitmanagements. Das Seminar stellt entsprechende Arbeitsweisen vor und gibt praxistaugliche Anregungen für die Umsetzung. In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich „Tageseinrichtungen für Kinder“ des Caritasverbandes für die Diözese Osnabrück

Man(n) will Bildung

Die Facetten des Extremismus und ihre Auswirkungen

Integration bedeutet „Willkommen heißen“, Sicherheit geben und Menschen, die in ein fremdes Land kommen, unterstützen, hier ein Stück Heimat zu finden. Unser Angebot möchte einen Beitrag zum Gelingen der Integration leisten. Die Fortbildung richtet sich an geflüchtete Männer zwischen 18 und 26 Jahren. Der Schwerpunkt wird auf den Extremismus in der gesamten Bandbreite und seine Auswirkungen gesetzt werden. Dies wird in Form von Workshops, Exkursionen und Gesprächskreisen durchgeführt. Das Seminar findet an zwei aufeinander folgenden Wochenenden statt.

84

08.02.2017

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-Wendt

Referentin: Gabriela Wegener

Seminargebühr: 55,- €

Nr.: VW17-1



85

25.02. - 26.02.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

und 03.03. - 05.03.2017

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Dua Zeitun

Seminargebühr: auf Anfrage

Nr.: MI17-3



86

27.02. - 03.03.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Johannes Buß

Referenten: Manfred
Holtermann, Psychologe,
und weitere

Seminargebühr*: 255,- €

Bildungsurlaub möglich

Nr.: DH17-1

An den Herausforderungen der Familie wachsen

Seminar für Dorfhelferinnen, Familienpflegerinnen, Betriebshelferinnen und Interessierte

„Die“ Familie gibt es nicht (mehr?). In vielen verschiedenen Konstellationen leben Menschen miteinander und übernehmen Verantwortung füreinander. Wenn die Dorfhelferin zum Einsatz gerufen wird, dann ist sie immer wieder mit unterschiedlichen Problemlagen konfrontiert. In dieser Seminarwoche wollen wir mit den Teilnehmenden an einer aktiven Offenheit arbeiten, mit der die Dorfhelferinnen in einen Einsatz gehen. Wir arbeiten dabei teilnehmerinnenorientiert und praxisnah an Fallbeispielen und beleuchten die Themen aus kinderpsychologischer Sicht. Darüber hinaus werden wir neue Ideen für den gestalteten Alltag mit Kindern kennen lernen, kreativ sein und unsere Seele baumeln lassen.

87

27.02. - 02.03.2017

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 11.00 Uhr

Leitung: Johannes Buß

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: RHE17-1

Arbeiten im Team

für Mitarbeitende im Bereich Inselftourismus
Teamarbeit erfordert viele Grundlagen, die in diesem Seminar erarbeitet werden. Ein Schwerpunkt wird auf den Bereich Mediation gelegt. Auftretende Konflikte sollen benannt und bearbeitet werden können. Mediation wird als strukturiertes Verfahren der Konfliktlösung kennen gelernt.

88

Schnuppertag Kampfes-
spiele® für Männer und
Frauen

30.03.2017

Nr.: KPR17-1

25.10.2017

Nr.: KPR17-2

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Leitung: KLVHS und
KRAFTPROTZ® Kompe-
tenzteam

Jens Deininger, Peter He-
beisen, Josef Riederle



Gewaltprävention mit Jungen durch

Kampfspiele®

Berufliche Weiterbildung für Männer und Frauen

Kämpfen ist eine gesunde Form, sich und den Partner zu spüren.

Jungs wollen kämpfen, rangeln und raufen.

Auch erwachsene Männer haben Spaß am fairen, kraftvollen, dynamischen Körperkontakt.

In dieser Weiterbildung, die in der Sporthalle stattfindet, lernen Sie diesen Ansatz des sozialen Lernens anzuwenden, der von einer Haltung der Wertschätzung und des Respektes geprägt ist.

Weiterbildungsinhalte: (88 Unterrichtseinheiten)

- Kennenlernen von Kampfspielen®
- Erwerb von Anleitungs- und Schiedsrichterkompetenz

- Grundsätze der gewaltpräventiven Arbeit mit Jungen
 - Einblicke in männliche Sozialisation und Lebensbewältigung
 - Erhöhung der Deeskalationskompetenz
 - Umgang mit Grenzen und deren pädagogischer Vermittlung
 - Steigerung der eigenen Präsenz
 - Auseinandersetzung mit den Themen Ehre und Scham
 - Sensibilisierung für die Situation jugendlicher Migranten
 - Sinnstiftende und fördernde Gestaltung von Angeboten für Jungen u.a. durch Rituale
- Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem Bildungsinstitut Kraftprotz statt.
Diese Weiterbildung wird jährlich auch in einem Schnupper- und Kennenlerntag vorgestellt.
Den Flyer zur Weiterbildung und zum Schnuppertag gibt es bei info@kraftprotz.net

Weiterbildung Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfspiele®

1. Baustein

05.02. - 07.02.2018

2. Baustein

05.03. - 07.03.2018

3. Baustein

23.05. - 25.05.2018

4. Baustein

27.08. - 28.08.2018

*Seminargebühr: 1330,- €
(reduziert auf 1230,- € bei
Anmeldung bis*

06.10.2017)

*zuzüglich Übernachtung
und Verpflegung (etwa):*

Tagesgast: 350,- €

Doppelzimmer: 600,- €

Einzelzimmer: 670,- €

Nr.: KPR18-1

Politik - das geht auch mich was an!

Vorbereitung auf die Bundestagswahl

Was heißt eigentlich „wählen“?

Was kann ich denn „wählen“?

Wen kann ich „wählen“?

Gemeinsam bereiten wir uns auf die Bundestagswahl im Herbst 2017 vor.

Viele kreative Methoden helfen uns!

In Zusammenarbeit mit der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück

89

29.04.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-Wendt

Referent: Joachim Böhrmer, HHO

Seminargebühr: 25,- €

Nr.: HHO17-1

HHO Heilpädagogische Hilfe
Osnabrück gGmbH



90

04.05. - 05.05.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-
Wendt

Referentin: Dr. Debbie Co-
etzee-Lachmann, Trainerin
für berufliche Kommuni-
kation und Wirtschafts-
englisch

Seminargebühr*: 185,- €

Nr.: RHE17-2

Sicher bewegen auf internationalem Parkett

Communicating confidently in the international
business arena

Kommunikation bedeutet immer Inhalt und Beziehung. Fachexperten finden meistens den fachlichen Anteil ihrer täglichen Geschäftskommunikation in einer Fremdsprache relativ unproblematisch. Es sind eher die Beziehungsaspekte der Kommunikation, die Sie häufiger vor Herausforderungen stellen. In unserem Workshop werden wir wichtige sprachliche und kulturelle Aspekte der englischsprachigen Kommunikation mit (Geschäfts-)Partnern erörtern. Ziel ist es, Ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen Sie Ihre Kommunikation bewusst und souverän steuern können.

Wir werden uns u.a. diese Fragen stellen:

- Wie kommuniziere ich höflich und dennoch durchsetzungsfähig?
- Wie gehe ich selbstsicher mit Konflikten und schwierigen Verhandlungen um?
- Wie setze ich „Small Talk“ gekonnt ein, um Beziehungen aufzubauen und zu pflegen?
- Wie gehe ich konstruktiv und lösungsorientiert mit kulturellen Unterschieden in der Handhabung von Zeit und Verbindlichkeit um?

91

12.06.2017

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Leitung: Theresa Loth

Referent: Hartmut Genz

Seminargebühr: 105,- €

Nr.: MOD17-3

Visualisieren – schöner Moderieren

Die Effekte einer Visualisierung sind verblüffend. Schon einfache bildhafte Unterstützung macht das Gesagte verständlich und löst Blockaden beim Gegenüber. Die Atmosphäre wird entspannter und die Menschen lassen sich viel leichter ein. Das Seminar wendet sich an Alle, die in ihrer täglichen Arbeit gut verstanden werden möchten und gerne mit Bildern arbeiten. Wir lernen die Formen- und Zeichensprache des „visuellen Denkens“ und üben uns im Entdecken bildhafter Ausdrücke und im raschen Skizzieren auf Papier. Dabei muss niemand malen oder zeichnen können, es reicht die Lust auf ein wenig Gestaltung. Anwendbar sind die Tipps und Tricks dieses sehr praktischen Seminars auf Flipchart und Pinnwand, aber auch im DIN A 4 am Tisch beim Klienten oder Mitarbeitenden.

Stärken stärken -

Co- ReferentIn werden!

In diesem Seminar werden Menschen mit Behinderung zu Co-ReferentInnen in der Erwachsenenbildung ausgebildet. Sie haben eine ganz besondere Stärke – Sie können etwas ganz besonders gut? Vielleicht basteln oder werken. Vielleicht backen oder singen. Oder Sie wissen viel über Tiere, über den Computer, über ein anderes wichtiges Thema. Dann werden Sie Co- Referent oder Co- Referentin. Lernen Sie, wie andere Menschen von Ihnen lernen können! Zeigen Sie Ihr Wissen auch anderen. Sie übernachten in Zwei-Bett-Zimmern in der Hochschule. So können wir auch an dem gemeinsamen Abend etwas unternehmen. Die Gruppengröße ist auf 8 Personen begrenzt!

Basistraining Rhetorik

Dieses Seminar bietet einen Streifzug durch rhetorische Grundlagen der Ausdrucksstärke von Körpersprache, Überzeugungskraft einer Rede und partnerschaftlicher Gesprächsführung. Dabei wird das Wissen theoretisch erarbeitet und gleich praktisch umgesetzt!

Man(n) will Bildung

Kultur in Deutschland (er)Leben

Integration bedeutet „Willkommen heißen“, Sicherheit geben und Menschen, die in ein fremdes Land kommen, unterstützen, hier ein Stück Heimat zu finden. Die Fortbildung richtet sich an geflüchtete Männer zwischen 18 und 26 Jahren. Im Rahmen dieser Fortbildung setzen wir den Schwerpunkt auf die kulturelle Vielfalt in Deutschland und setzen die Fragestellung „Was ist deutsche Kultur?“ in den Raum und inwieweit bauen viele kulturelle Aspekte auf unser Grundgesetz auf? Dies wird in Form von Workshops, Exkursionen und Gesprächskreisen durchgeführt. Das Seminar findet an zwei aufeinander folgenden Wochenenden statt.

92

14.06. - 15.06.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-

Wendt, Melanie Menger

Seminargebühr: 20,- €

(Diese Fortbildung wird im Rahmen des Projektes

„Osnabrück Inklusiv“

finanziell gefördert.)

Nr.: HHO17-2

HHO Heilpädagogische Hilfe
Osnabrück gGmbH



93

17.06. - 18.06.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-
Wendt

Seminargebühr*: 95,- €

Nr.: RHE17-3

94

04.08. - 06.08.2017

und 11.08. - 13.08.17

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Dua Zeitun und
Referententeam

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: MI17-6

95

25.08. - 27.08.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-
Wendt

Referentin: Katja Wysotzki

Seminargebühr*: 149,- €

Nr.: SB17-1

Resilienzen – das Immunsystem der Seele

Resilienz bezeichnet die Fähigkeit eines Menschen, es trotz schwerer Belastungen und Krisen immer wieder vom Boden auf die Beine zu schaffen – ähnlich dem Stehaufmännchen. Dabei entwickelt er Kompetenzen, die ihn stärken und als Ressourcen für die Zukunft zur Verfügung stehen.

Von diesen „Stehaufmännchen“ wollen wir lernen. Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der SGA Bremerhaven durchgeführt und ist offen für Interessierte.

96

04.09. - 06.09.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Mechthild Hus-
mann,

Referentin: Elke Sommer-
feld, N.N.

Seminargebühr*: auf

Anfrage (Unterbringung

im Doppelzimmer mit

Dusche/WC)

Nr.: FAA17-1

„Fit am Arbeitsplatz“ - Neue Ideen und Informationen für die Hauswirtschaft

Seminar für Beschäftigte und Gruppenleiter/innen der Hauswirtschaft in Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Bei zunehmenden Herausforderungen im Berufsalltag ist es wichtig ab und an innezuhalten, um neue „Kräfte“ zu tanken und Impulse für die eigene Arbeit zu erhalten. Im Seminar „Fit am Arbeitsplatz“ möchten wir durch ein abwechslungsreiches Themenangebot sowohl fachliche, als auch persönliche und soziale Kompetenzen stärken.

Der Kurs verbindet aktuelle Themen des hauswirtschaftlichen Bereiches, wie praktisches Wissen über die Verarbeitung von Lebensmitteln mit Anregungen für eine gute Arbeitsplanung, einen besseren Umgang mit Krisen und Belastungen durch Resilienz und ein positives kollegiales Miteinander.

Ein weiterer wichtiger Aspekt sind der Erfahrungsaustausch zwischen den Werkstätten aber auch zwischen Gruppenleiter/innen und Beschäftigten. Der gemeinsame Spaß an Aktionen, das miteinander Lernen und Erleben soll so neuen Schwung und Motivation für den beruflichen Alltag geben.

Dieses Seminar findet in Zusammenarbeit mit CaPHANDY statt.



Wissenschaftliches Arbeiten und Lernen lernen

Seminar für Erstsemester

Welche Grundregeln gelten für Hausarbeiten und Referate? Wie kann ich Material sichten und einordnen? Wie lege ich Verzeichnisse an? Fragen, deren Antworten sehr wichtig sind für Studierende. Neben diesen praktischen Fragen beschäftigen wir uns in diesen zweitägigen Seminaren aber besonders mit der Frage: Wie lerne ich zu lernen? Die Teilnehmenden erhalten Handwerkszeug für ein gelingendes Studium.

97

18.09. - 19.09.2017

Nr.: STUD17-1

19.09. - 20.09.2017

Nr.: STUD17-2

Leitung: Johannes Buß

Seminargebühr: auf

Anfrage

Express yourself!

Selbstpräsentation und Bewerbungstraining für Geflüchtete

Der geeignete Aufenthaltstitel ist da – die (befristete) Arbeitserlaubnis ist es auch?

Dann begeben Sie sich auf die Suche nach dem Einstieg in Ausbildung oder Beruf!

In unserem Seminar geht es nicht darum, Bewerbungsunterlagen schriftlich zu erstellen, sondern darum, sich selbst und die eigenen Fähigkeiten face to face zu kommunizieren.

Damit können Sie sich auf das Bewerbungsgespräch vorbereiten und sich selbst überzeugend darstellen.

98

21.10. - 22.10.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-Wendt

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: MI17-8

**ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise | Geschäftsbedingungen*



Religion und Glaube

Ansprechpartner:

Geistlicher Rektor

Thilo Wilhelm (bis 15.02.2017) wilhelm@klvhs.de

Markus Brinker (ab 01.05.2017) rektor@klvhs.de

Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 40

Diakon Johannes Buß

Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 12

eMail: buss@klvhs.de

99

Ehevorbereitungskurs I

21.01. - 22.01.2017

Nr.: EV17-1

Ehevorbereitungskurs II

04.03. - 05.03.2017

Nr.: EV17-2

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff / Thilo Wilhelm

Seminargebühr: pro Paar
150,- €*

Auf dem Weg zur Ehe - Ehevorbereitungsseminare

Nehmen Sie sich Zeit auf dem Weg zur kirchlichen Hochzeit. Aus den Inhalten der Vortrags- und Gesprächsrunden, aber besonders auch durch den Austausch mit den anderen Paaren, erhalten Sie viele Anregungen für eine erfüllende Trauungsfeier und vor allem für eine glückende Ehe. Themenkreise der Vortrags- und Gesprächsrunden sowie des Kleingruppenaustausches: Gelingen von Partnerschaft – Vorstellungen und Erwartungen / Rechtliche Aspekte der Ehe / Nicht nur medizinische Aspekte der „Familienplanung“ / Impulse zur religiösen Dimension der Ehe / Zuspruch und Anspruch im Sakrament der Ehe / Anregungen zur Gestaltung der Trauungsfeier

Frisch verliebt? Noch verliebt?

Segensfeier für Verliebte am Valentinstag

Der Valentinstag will eine Ermutigung für Liebe, Freundschaft und Partnerschaft sein; ein Tag der Zuneigung, der Sorge und Verantwortung füreinander. In diesem Jahr laden die KLVHS und die Pfarreiengemeinschaft Georgsmarienhütte-Ost alle verliebten Paare, ganz gleich, ob frisch verliebt, verlobt oder seit 10, 20 oder 48 Jahren verheiratet, zu einer Segensfeier für alle Konfessionen in die Bruder-Klaus-Kirche an der Kath. LandvolkHochschule mit anschl. Sektempfang ein.

100

14.02.2017

Beginn: 19.30 Uhr

Leitung: Johannes Buß

Nr.: VALENTIN17-1

Sind es schon 25 Jahre?

Seminar für Silberpaare

Man glaubt es kaum, wie schnell die Zeit vergangen ist. Möglicher Weise verdeutlicht es der Blick auf die Kinder, nein, wenn man ehrlich ist, und genauer hinguckt, dann auch schon der Blick auf das Hochzeitsfoto. Es ist schon 25 Jahre her, dass man verliebt und hoffnungsfroh vor dem Traualtar stand. Dabei ist es gar nicht so selbstverständlich, dass man 25 Jahre geschafft hat. Ja, Silberhochzeit sollte man feiern! Es gibt Gründe genug, dankbar zu sein: Hat man nicht viele tolle Stunden und Glücksmomente miteinander geteilt? Manche Probleme gemeistert und schwierige Zeiten überstanden? Vielleicht sollte man auch ein Wochenende nutzen, um mit anderen, die auch Silberhochzeit feiern können, ins Gespräch zu kommen. Eine gute Gelegenheit, noch einmal nach zu spüren, welche Faktoren für das Gelingen des „Projektes Ehe“ eine Rolle gespielt haben: die richtige Partnerwahl, gepflegte Liebe, treue Entschiedenheit, das tragende Umfeld, oder war es einfach Schicksal? -Und was das Ganze mit Glaube und Religion, mit dem lieben Gott oder dem Ehesakrament zu tun hat. Irgendwie eine gute Idee, an den Ort der Ehevorbereitung zurück zu kommen, um sich mit einem dankbaren Blick zurück über die Freuden und Hoffnungen, die einen in der Familie oder im Freundeskreis bewegen, oder auch über mögliche Sorgen auszutauschen. Gönnen Sie sich und Ihrer „silbernen Ehe“ ein Wochenende in Oesede.

101

25.03. - 26.03.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Seminargebühr: 188,- €
pro Paar*

Nr.: SI17-1

102

24.05. - 28.05.2017

Leitung: Maria Rehm
Tel. 05401/896512

maria.rehmann@kljb-

osnabrueck.de

Seminargebühr:

350,- € für KLJBler,

400,- € für Nicht-KLJBler



„Alle Wege führen nach Rom“

Romfahrt der KLJB Osnabrück

Ein Sprichwort besagt: „Alle Wege führen nach Rom.“ Auch der Weg der KLJB führt 2017 nach Rom. Dort wollen wir die Stadt besichtigen und uns das Forum Romanum, das Kolosseum, die Spanische Treppe, den Petersdom und vieles mehr anschauen. Zugleich soll euch aber auch ausreichend Zeit zur eigenen Erkundung der Stadt und zum Genuss des dolce vita, des süßen Lebens, zur Verfügung stehen. Im Reisepreis der fünftägigen Fahrt für Jugendliche und junge Erwachsene sind die Flüge hin und zurück, das Hotel (inkl. Frühstück) sowie die Eintrittsgelder für das geplante Programm enthalten. Wenn ihr bei der Fahrt dabei sein wollt, sichert euch euren Platz mit dem Anmeldeformular unter <http://live.kljb-osnabrueck.de/> oder direkt im KLJB-Büro bei Maria Rehm. Wir freuen uns auf euch!

103

17.06. - 18.06.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Leitung: Markus Brinker

Seminargebühr*: 60,- €

Jugendliche: 30,- €

Nr.: PILGER17-1

MEHR RANFT.

Niklaus von Flüe 1417-2007
Mystiker. Hirte. Mensch.



Pilgern mit Niklaus von Flüe

Im Rahmen des Gedenkjahres „600 Jahre Nikolaus von Flüe“

Nikolaus von Flüe steht für eine Welt mit tiefgreifenden Werten, echten Begegnungen und persönlicher Bescheidenheit. Wir wollen diesen Mystiker, Mittler und Menschen auf dem Weg von der Bruder-Klaus-Kapelle in Ibbenbüren zur Weltjugendtagskirche Bruder Klaus in Oesede kennenlernen. Wir wandern in zwei Etappen, kommen Nikolaus durch Impulse unterwegs näher und übernachten in der Landvolk-Hochschule Oesede.

104

23.08. - 25.08.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff / Markus Brinker

Seminargebühr*: 295,- €

Nr.: EB17-1

50 Jahre Hand in Hand durchs Leben

Seminar für Goldpaare

Die Goldene Hochzeit ist ein richtig tolles Fest. Mit Freude auf all das Schöne dieser Jahre zurückschauen und für das erfolgreiche Überwinden von Schwierigkeiten dankbar sein. Genießen Sie anlässlich dieses Jubiläums einige Tage in Oesede. Im Mittelpunkt steht der Austausch mit anderen Paaren. Mögliche Themenstellungen sind: - wie alles ganz anders, aber letztlich vielleicht doch gut geworden

ist, - welchen Stellenwert die religiöse Dimension Ihrer Ehe hat und hatte, - welche Freuden und Hoffnungen Sie in Ihrer gesamten Familie bewegen.

Tagung „600 Jahre Niklaus von Flüe“

Mystiker. Mittler. Mensch

Nikolaus von Flüe steht für eine Welt mit tiefgreifenden Werten, echten Begegnungen und persönlicher Bescheidenheit. Im Gedenkjahr „600 Jahre Nikolaus von Flüe 1417-2017“ nutzen wir die Chance auf eine Neuentdeckung und feiern unser Patronatsfest im Rahmen eines Festtages, denn sein Leben, seine Mystik und sein Engagement für den Frieden bewegen die Menschen bis heute. Wir wollen der Frage nachgehen, was uns der Brückenbauer und Streitschlichter Niklaus von Flüe für unsere heutigen gesellschaftlichen Aufgaben mit auf den Weg geben kann und wir feiern mit Bischof Dr. Franz-Josef Bode einen Festgottesdienst.

„Advent liegt in der Luft“

Adventswochenenden für Familien

Advent liegt in der Luft, wenn es nach Zimt duftet, nach „Dezemberträumen“ klingt und wir es uns im Kerzenschein gemütlich machen. In unserem Seminar wollen wir uns von diesem Zauber anstecken lassen, Düfte wahrnehmen, Leckereien kosten, Lieder hören, kreativ werden, Geschichten erzählen und miteinander über den Sinn des Advent ins Gespräch kommen. Abseits der Hektik könnt ihr euch gemeinsam mit der ganzen Familie auf besondere Art und Weise auf die wohl schönste Zeit im Jahr einstimmen. Es warten viele tolle Erlebnisse, Spiele und Abenteuer sowie besinnliche und ruhige Momente auf euch. Neben gemeinsamen Aktivitäten wird es auch Zeiten geben, in denen sich Erwachsene und Kinder getrennt mit dem Thema auseinandersetzen.

*ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise | Geschäftsbedingungen

105

24.09.2017

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Leitung: Markus Brinker,

Johannes Buß

Hauptzelebrant: Bischof

Dr. Franz-Josef Bode

Seminargebühr: 25,- €

Nr.: FLÜE17-1

MEHR RANFT. 

Niklaus von Flüe 1417-2017
Kloster. Stätte. Mensch.



106

24.11. - 26.11.2017

Für eher ältere Kinder

Nr.: FAM17-5

01.12. - 03.12.2017

Für eher jüngere Kinder

Nr.: FAM17-6

08.12. - 10.12.2017

Für Familienkreise und

Interessierte

Nr.: FAM17-7

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Mechthild Hus-

mann, Markus Brinker

Seminargebühr: 98,- €

13 – 15 Jahre: 60,- €

6 – 12 Jahre: 50,- €

Bis 5 Jahre: 40,- €

Ab dem 4. Kind frei



Älterwerden und Bildung

Ansprechpartner:

Stephan Schönhoff, Dipl. Theologe, Dipl. Sozialpädagoge/-arbeiter
Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 15
eMail: schoenhoff@klvhs.de

107

02.01. - 05.01.2017

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referentin: Luise Moß

Seminargebühr: 162,- €

13 - 15 Jahre: 97,- €

6 - 12 Jahre: 87,- €

Bis 5 Jahre: 72,- €

Nr.: SEN17-1



Großeltern-Enkel-Seminar

„Macht mal Pause – und stellt Euch neu auf!“

Sie möchten der Beziehung zwischen Großeltern und Enkeln eine besondere Zeit und einen besonderen Raum widmen? Dann kommen Sie zu Jahresbeginn zu uns in die LandvolkHochschule. Dieser Kurs steht wie schon die Mehrgenerationenseminare in 2016 unter dem Motto: „Macht mal Pause – und stellt Euch neu auf!“ So geht es darum, bewusst die täglichen Verpflichtungen, die Hektik des Alltags und den Stress in Schule oder Beruf zu unterbrechen und sich Zeit zu nehmen für sich selbst und die Familie. Da kommen Erholung und Entspannung, Freude an Bewegung und Sport, an Spiel und Gemeinschaft, aber auch gesunde Lebensführung

und Ernährung, oder gar die Suche nach Sinn und Orientierung in den Blick. Eben alles, was uns gut tut. In dem Kurs soll das nicht nur punktuell erprobt und kennengelernt werden, sondern auch nach Wegen gesucht werden, wie man diese „Lebensart“ mit in den Alltag nehmen kann. Dabei können und sollen die Generationen gerade voneinander und miteinander lernen.

Die Kinder (im Alter zwischen 3 und 15 Jahren) werden in Gruppen aufgeteilt, in denen sie sich altersgemäß mit Betreuer/-innen mit dem Thema beschäftigen. Es wechseln sich Seminarzeiten, die getrennt voneinander gestaltet werden, mit Zeiten für den Austausch zwischen den Generationen und für gemeinsame Aktivitäten ab. Dabei geht es natürlich nicht nur um die inhaltliche Arbeit, sondern auch darum, miteinander Zeit für Spiel, Spaß und Erholung zu teilen.

Senioren am Computer

Einführungskurs für Anfänger

Dieser Kurs richtet sich an „Junggebliebene“, die sich mit dem Computer vertraut machen wollen. Ihnen werden grundlegende Funktionsweisen und Anwendungsmöglichkeiten nähergebracht. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten moderner Textverarbeitungssysteme (Microsoft Word). Zudem werden erste Schritte ins Internet erschlossen.

Es steht ein Arbeitsplatz pro Person zur Verfügung und es ist Zeit für individuelle Fragen und Übungen.

Lebensqualität im Alter (LEA)

Zweiteiliger Qualifizierungskurs für Leiter/-innen von Seniorengruppen

„Lebensqualität fürs Alter“ (LEA) ist ein ganzheitlicher Ansatz in der Bildungsarbeit mit Menschen in der 2. Lebenshälfte. Er hat die Förderung der Gesundheit an Körper, Geist und Seele zum Ziel. Es werden die Grundlagen des Konzeptes und Trainingsanregungen zu den vier zentralen Lebensbereichen Gedächtnis, Bewegung, Alltagsfähigkeiten

108

25.01. - 27.01.2017

Nr.: SEN17-2

31.05. - 02.06.2017

Nr.: SEN17-10

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Seminargebühr*: 229,- €
175,- € (ohne Übernachtung mit Stehkafee, Mittag und Kaffee)

109

16.01. - 19.01.2017 (im KBS Salzbergen)

03.04. - 06.04.2017 (in der KLVHS Oesede)

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Christiane van Melis, Stephan Schönhoff, Markus Silies

*Referent/Innen: Günter Oberthür, Karin Platje
Seminargebühr*: 370,- €
Bildungsurlaub möglich!
Nr.: SENV17-1*

sowie Sinn und Glaube vermittelt. Darüber hinaus gibt der Kurs allgemeine Anregungen für eine aktivierende Arbeit in Gruppen mit Mitgliedern, die ca. 55 Jahre und älter sind und bereit und fähig sind, sich mit dem eigenen Älterwerden zu beschäftigen. Diese Qualifizierung umfasst zwei 4-tägige Blöcke und kann mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Wichtiger Bestandteil des Kurses sind praktische Übungsphasen, in denen das Konzept beispielhaft umgesetzt wird. Angesprochen sind vor allem ehrenamtliche Leiter/-innen von Seniorengruppen in Gemeinden, Vereinen und Verbänden, in sozialen Einrichtungen, Wohnanlagen und Heimen, Gymnastikleiter/-innen sowie weitere interessierte Frauen und Männer, die gern mit älteren Menschen arbeiten wollen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bistum Osnabrück und dem Kolpingwerk Diözesanverband Osnabrück statt. Bitte fordern Sie ein Faltblatt mit Anmeldeformular an.

110

*10.03. - 11.03.2017
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 13.15 Uhr
Leitung: Stephan Schönhoff
Referentinnen: Susanne Tams u. Christiane Raschke (BVST)
Seminargebühr*: 129,- €
Nr.: SENV17-2*

Tanzen im Sitzen - macht Spaß und hält fit

Dieses Seminar richtet sich einerseits an Interessenten/-innen, die Tanzen im Sitzen in ihre Tanzarbeit einbeziehen möchten. Andererseits sind selbstverständlich auch Tänzer/innen willkommen, die sich mit dieser Tanzform persönlich fit halten möchten, denn Tanzen im Sitzen ist Gedächtnisstraining pur.

In das Programm, das 12 Unterrichtseinheiten umfasst, werden verschiedene aktuelle Broschüren und CDs des BVST einfließen. Das Material kann vor Ort erworben werden.

111

*16.03. - 17.03.2017
Beginn: 09.00 Uhr
Ende: 15.30 Uhr
Leitung: Stephan Schönhoff
Referentin: Karin Platje
Seminargebühr*: 170,- €
Nr.: SENV17-3*

Aktivierung für Hochaltrige und Menschen mit Demenz, Teil 1

Fortbildung zum Thema -bewusst nicht nur für Profis-

Aufgrund demografischer Entwicklungen rücken hochaltrige Menschen und Menschen mit Demenz mehr und mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. In einer „alternden“ Gesellschaft wird es immer

mehr Menschen geben, die bedingt durch Krankheit, Inaktivität oder Demenz auf Anregung von Pflege- und Betreuungspersonen angewiesen sind.

Menschen verlieren mit zunehmender Demenz nach und nach viele Fähigkeiten. Als Pflege- und Betreuungskraft können Sie diesen Prozess nur verlangsamen, wenn Sie die Betroffenen in geeigneter Weise fordern und fördern.

Aktivierung ist das Schlüsselwort, hinter dem das Ziel steht, die Betroffenen ganzheitlich zu fördern. In diesem Seminar wird Mitarbeitenden in der Arbeit mit Älteren, aber bewusst auch allen anderen Interessierten das notwendige Handwerkszeug für die Aktivierung von sehr alten oder an Demenz erkrankten Menschen vermittelt. Es werden praktische Tipps vorgestellt und erprobt, die ohne große Vorbereitung eingesetzt werden können. Konkrete Praxisbeispiele zeigen, wie Aktivierungseinheiten geplant und gestaltet werden können. Auch einfache Bewegungs- und Entspannungsübungen sowie selbst erstellte Spiele stehen auf der Agenda.

Thematische Schwerpunkte:

- Aktivieren mit allen Sinnen
- Stärken und Erhalten der vorhandenen Fähigkeiten und Alltagskompetenzen
- Praktisches Erarbeiten von Kurzaktivierungen
- Praxiserprobte Spiele mit älteren Menschen
- Aktiv auch im Sitzen - Kleine Bewegungsübungen, die beleben
- Bewegung mit Alltagsmaterialien

Die Fortbildung umfasst 16 Unterrichtseinheiten.

Älterwerden aktiv gestalten

Oeseder Seniorenwoche für Teilnehmende aus Lingen

In Zusammenarbeit mit der Stadtpastoral Lingen

Unter dem Leitmotiv: „Auftanken – sich orientieren, Neues kennen lernen – Altes bedenken – sich seiner Werte vergewissern, Entspannung – Bildung – Geselligkeit“ erwartet Sie ein inhaltlich vielfältiges Programm. Die einzelnen „Programmtaschen“ wie: -Aktuelles aus Gesellschaft und Politik, -Zusammenleben mit anderen, -Religiöse Fragen, die uns bewe-

112

24.04. - 28.04.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referent: Günter Oberthür und Pfarrer aus Lingen

Seminargebühr*: 260,- €

Nr.: SEN17-3

gen, -Praktische Lebensführung, -Musisches Tun und Freizeitgestaltung werden jeweils in Gesprächs- und Vortragsrunden mit aktuellen Inhalten gefüllt. Hinzu kommen abendliche Angebote zur Förderung der geistigen, seelischen und körperlichen Fitness, zum Beispiel Gedächtnistraining, Bewegungsübungen oder musisch-kreative Angebote. Ergänzt wird das Programm durch 2 thematisch eingebundene Halbtagsfahrten. Die An- und Abreise wird organisiert.

113

24.04. - 28.04.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Seminargebühr*: 260,- €

Nr.: SEN17-4

Älterwerden aktiv gestalten

Oeseder Seniorenwoche für Teilnehmende aus dem BOJE-Verbund und aus Papenburg

Unter dem Leitmotiv: „Auftanken – sich orientieren, Neues kennen lernen – Altes bedenken – sich seiner Werte vergewissern, Entspannung – Bildung – Geselligkeit“ erwartet Sie ein inhaltlich vielfältiges Programm. Die einzelnen „Programmtaschen“ wie: -Aktuelles aus Gesellschaft und Politik, -Zusammenleben mit anderen, -Religiöse Fragen, die uns bewegen, -Praktische Lebensführung, -Musisches Tun und Freizeitgestaltung werden jeweils in Gesprächs- und Vortragsrunden mit aktuellen Inhalten gefüllt. Hinzu kommen abendliche Angebote zur Förderung der geistigen, seelischen und körperlichen Fitness, zum Beispiel Gedächtnistraining, Bewegungsübungen oder musisch-kreative Angebote. Ergänzt wird das Programm durch 2 thematisch eingebundene Halbtagsfahrten.

114

08.05. - 12.05.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Seminargebühr*: 260,- €

Nr.: SEN17-5

Älterwerden aktiv gestalten

Oeseder Seniorenwoche für Teilnehmende aus Emsbüren und Umgebung

Unter dem Leitmotiv: „Auftanken – sich orientieren, Neues kennenlernen – Altes bedenken – sich seiner Werte vergewissern, Entspannung – Bildung – Geselligkeit“ erwartet Sie ein inhaltlich vielfältiges Programm. Die einzelnen „Programmtaschen“ wie: -Aktuelles aus Gesellschaft und Politik, -Zusammenleben mit anderen, -Religiöse Fragen, die uns bewegen, -Praktische Lebensführung, -Musisches Tun und Freizeitgestaltung werden jeweils in Gesprächs- und

Vortragsrunden mit aktuellen Inhalten gefüllt. Hinzu kommen abendliche Angebote zur Förderung der geistigen, seelischen und körperlichen Fitness, zum Beispiel Gedächtnistraining, Bewegungsübungen oder musisch-kreative Angebote. Ergänzt wird das Programm durch 2 eingebundene Halbtagsfahrten.

Seniorentanzwochenende

Kontratänze, Rounds und mehr

Das Tanzprogramm an diesem Wochenende beinhaltet abwechslungsreiche Tänze mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, Aufstellungen und Charakteren. Zugrunde liegen Tänze aus den Broschüren des BVST e.V. und aus anderen Quellen. Das Seminar richtet sich einerseits an Tanzleiter/innen zur Erweiterung des Tanzrepertoires für die eigene Gruppe, andererseits an Teilnehmer/-innen, die ihre tänzerischen Kenntnisse vertiefen möchten.

Methodische Tipps zur Umsetzung in der eigenen Gruppe fließen ein.

Bitte flache, rutschfeste Schuhe mitbringen.

115

19.05. - 21.05.2017

Beginn: 15.30 Uhr

Ende: 13.15 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referentin: Susanne

Tams, BVST

Seminargebühr: 169,- €*

Nr.: SENV17-4

Zeit für mich – Zeit für Begegnung

Seminar für ältere Frauen

Die modernen Zeiten werden immer herausfordernder - nicht nur für junge, sondern auch für ältere Menschen. Unser Leben ist geprägt von Gegensätzen, von einem beschleunigten Alltag und dem Gefühl nicht mehr mithalten zu können, von gefühlter Zeitknappheit, aber auch der Angst vor Veränderungen und dem Alleinsein. Umso wichtiger ist es, einmal inne zu halten, sich Zeit für Ruhe, Erholung und dem Spaß am Lernen in Gemeinschaft zu nehmen. Wir laden sie ein, sich eine Woche mit anderen Frauen zu gönnen. Kommen sie miteinander ins Gespräch, werden sie in der Gruppe kreativ, bleiben sie durch Bewegung gesund und geistig sowie körperlich flexibel. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und lassen sie sich durch ein vielfältiges Programm und einem schönen Ausflug inspirieren.

116

12.06. - 16.06.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Seminargebühr: 235,- €*

Nr.: FÄ17-1

117

28.07. - 31.07.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referentin: Luise Moß

Seminargebühr: 170,- €

13-15 Jahre: 102,- €

6-12 Jahre: 92,- €

Bis 5 Jahre: 76,- €

Nr.: SEN17-6

Großeltern-Enkel-Sommer-Seminar

„Vollkommen Mensch – zu 100 %“

Sie möchten der Beziehung zwischen Großeltern und Enkeln eine besondere Zeit und einen besonderen Raum widmen? Dann besuchen Sie das Mehrgenerationenseminar zum Ende der Sommerferien in der LandvolkHochschule. Unsere diesjährigen Mehrgenerationenseminare stehen unter dem Motto: „Vollkommen Mensch - zu 100 %“

ergleichen Sie dazu bitte die Ausführungen in dem Bereich „mit Kindern in Oesede“ unter der Nr. 62.

118

15.09. - 17.09.2017

Beginn: 15.30 Uhr

Ende: 13.15 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referentin: Susanne

Tams, BVST

Seminargebühr*: 169,- €

Nr.: SENV17-5

Seniorentanzwochenende

Tänze aus aller Welt

An diesem Tanzwochenende wird eine große Vielfalt internationaler Folklore angeboten. Das Programm beinhaltet Tänze mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, Aufstellungen und Charakteren. Zugrunde liegen aktuelle Neuerscheinungen des BVST e.V., aber auch Tänze aus anderen Quellen.

Das Seminar richtet sich einerseits an Tanzleiter/innen zur Erweiterung des Tanzrepertoires für die eigene Gruppe, andererseits an Teilnehmer/-innen, die ihre tänzerischen Kenntnisse verbessern möchten. Methodische Tipps zur Umsetzung in der eigenen Gruppe fließen ein.

Bitte flache, rutschfeste Schuhe mitbringen.

119

25.09. - 27.09.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Seminargebühr*: 229,- €

175,- € (ohne Übernachtung mit Stehkafee, Mittag und Kaffee)

Nr.: SEN17-7

Senioren am Computer

Einführungskurs für Anfänger

Dieser Kurs richtet sich an „Junggebliebene“, die sich mit dem Computer vertraut machen wollen. Ihnen werden grundlegende Funktionsweisen und Anwendungsmöglichkeiten nähergebracht. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten moderner Textverarbeitungssysteme (Microsoft Word). Zudem werden erste Schritte ins Internet erschlossen.

Es steht ein Arbeitsplatz pro Person zur Verfügung und es ist Zeit für individuelle Fragen und Übungen.

Älterwerden aktiv gestalten

Oeseder Seniorenwoche

Unter dem Leitmotiv: „Auftanken – sich orientieren, Neues kennen lernen – Altes bedenken – sich seiner Werte vergewissern, Entspannung – Bildung – Geselligkeit“ erwartet Sie ein inhaltlich vielfältiges Programm. Die einzelnen „Programmtaschen“ wie: -Aktuelles aus Gesellschaft und Politik, -Zusammenleben mit anderen, -Religiöse Fragen, die uns bewegen, -Praktische Lebensführung, -Musisches Tun und Freizeitgestaltung werden jeweils in Gesprächs- und Vortragsrunden mit aktuellen Inhalten gefüllt. Hinzu kommen abendliche Angebote zur Förderung der geistigen, seelischen und körperlichen Fitness, zum Beispiel Gedächtnistraining, Bewegungsübungen oder musisch-kreative Angebote. Ergänzt wird das Programm durch 2 thematisch eingebundene Halbtagsfahrten.

120

16.10. - 20.10.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Seminargebühr: 260,- €*

Nr.: SEN17-8

Tanzen im Sitzen -

macht Spaß und hält fit

Dieses Seminar richtet sich einerseits an Interessenten/-innen, die Tanzen im Sitzen in ihre Tanzarbeit einbeziehen möchten. Andererseits sind selbstverständlich auch Tänzer/innen willkommen, die sich mit dieser Tanzform persönlich fit halten möchten, denn Tanzen im Sitzen ist Gedächtnistraining pur.

In das Programm, das 12 Unterrichtseinheiten umfasst, werden verschiedene aktuelle Broschüren und CDs des BVST einfließen. Das Material kann vor Ort erworben werden.

121

20.10. - 21.10.2017

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 13.15 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referentinnen: Susanne

Tams, BVST, Christiane

Raschke, BVST

Seminargebühr: 129,- €*

Nr.: SENV17-6

Senioren am Computer

Aufbaukurs

Aufbauseminar für AbsolventInnen unserer Einführungskurse „Senioren am Computer“. An die Grundkurse anknüpfend werden deren Inhalte (Windows Word und erster Einstieg in das Internet) vertieft und erweitert.

122

25.10. - 26.10.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Bedingungen wie bei

Seminar 119

Nr.: SEN17-9

123

26.10. - 27.10.2017

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referentin: Karin Platje

Seminargebühr*: 170,- €

Nr.: SENV17-7

Aktivierung für Hochaltrige und Menschen mit Demenz, Teil 2

„Körper und Seele bewegen“

Auch diese Fortbildung ist nicht nur für Mitarbeitende in der Arbeit mit Betroffenen, sondern bewusst für alle Interessierten ausgeschrieben. Menschen mit Demenz benötigen eine individuelle Aktivierung zum Erhalt ihrer Lebensqualität. Dazu gehören z.B. die Förderung der geistigen Fähigkeiten, Bewegungsangebote, Anregung der Sinne oder der Einsatz von Musik. Dabei wird immer wieder deutlich, wie durch den Bezug zur Biographie das Langzeitgedächtnis aktiviert und damit die Identität der Betroffenen gestärkt werden kann.

Die spielerischen und geselligen Elemente fördern soziale Kontakte, bringen Spaß, Lebensfreude und Lebensqualität zurück.

Das Seminar kann auch unabhängig von Teil 1 besucht werden.

Inhalte:

- die Seele bewegen durch Aktivierung, Spiel und Sinneswahrnehmung
- Praxiserprobte Spiele mit älteren Menschen
- kleine, belebende Bewegungsübungen
- Gedächtnisaktivierung mit biografischem Ansatz
- praktische Erarbeitung von Kurzaktivierungen für kleine Gruppen oder einzelne Personen

Die Fortbildung umfasst 16 Unterrichtseinheiten.

124

02.01. - 05.01.2018

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referent: Luise Moß

Nr.: SEN18-1

Großeltern-Enkel-Seminar

„Vollkommen Mensch – zu 100 %“

Auch im Winter ist es reizvoll, ein Seminar mit Großeltern und Enkeln in Oesede zu besuchen. Mit der gleichen Grundausrichtung wie das Großeltern-Enkel-Seminar im Sommer 2017 werden die ersten Tage des Jahres -allerdings mit variierten Themen- als besondere Zeit für Enkel und Großeltern gestaltet. Vergleichen Sie dazu bitte die Ausführungen zum Großeltern-Enkel-Sommer-Seminar (lfd. Nr. 62).

Verantwortliche in der Arbeit mit Menschen aus dem 3. und 4. Lebensalter

Angebot zur Unterstützung und Kooperation

Vielleicht tragen Sie sich mit dem Gedanken, für die 60+ Generation aus Ihrer Region oder Gemeinde eine mehrtägige Veranstaltung durchzuführen, oder Sie haben ohnehin bereits in diesem Rahmen eigene Reisen veranstaltet.

Werden Sie doch unser Kooperationspartner: Wir bieten Ihnen an, mit Ihnen und für Sie in unserem Hause Seminare zu veranstalten. Das kann von dem oben beschriebenen Typ „Oeseder Seniorenwoche - Älterwerden aktiv gestalten“ über Seminare zu speziellen Fragestellungen bis zu einem eher touristischen Aufenthalt zur Erkundung von Land, Leuten und Lebensart unserer schönen Region gehen. Auch die Kursdauer ist von Tagesveranstaltungen über Wochenenden bis zu 5-tägigen Seminaren variabel. In diesem Jahr haben wir in besonderer Weise neben der Seniorenwoche vom 16. – 20.10. auch das Schnupperseminar „Aktiv - Bildungsurlaub 60+“ vom 07. – 09.06. (siehe unter Körper, Geist und Seele Nr. 130) auch für feste Gruppen ausgeschrieben. Falls Sie Interesse haben, bieten wir Ihnen an, das Programm dieses Kurses in Absprache mit Ihnen zu gestalten.

Falls Sie zwar grundsätzlich interessiert sind, dieser Termin aber (noch) nicht in Frage kommt, melden Sie sich bitte wegen weiterer Planungen.

Wenn Sie unabhängig von solchen Überlegungen Interesse an unserer Einrichtung und unserer Arbeit haben, laden wir Sie mit Ihrer Gruppe herzlich zu einem „Schnupperbesuch“ zum Beispiel im Rahmen eines Ausflugs ein; - oder wir kommen in Ihre Seniorenrunde, um Ihnen unsere Angebote vorzustellen. Das Eine wie das Andere ließe sich auch mit einer Bildungseinheit mit Themen wie: „Chancen im Älterwerden“ oder „Glaubend Älterwerden“ oder „Gesundbrunnen Lernen im Grünen“ verbinden.

125

*Sprechen Sie uns an.
Wir würden uns freuen,
von Ihnen zu hören.*

*Ansprechpartner: Stephan
Schönhoff
Telefon: 05401 / 8668-15*

**ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise | Geschäftsbedingungen*



Körper, Geist und Seele

Ansprechpartner:

Stephan Schönhoff, Dipl. Theologe, Dipl. Sozialpädagoge/-arbeiter

Telefon: 0 54 01/ 86 68 - 15

eMail: schoenhoff@klvhs.de

126

03.03. - 05.03.2017

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referent: Klaus Kirmis
(Reisekunst)

Seminargebühr*: 187,- €

Nr.: AKGS17-1

„Ich bin im Bilde...“

Geschichte der europäischen Malerei -

Von der Höhlenmalerei bis zur Graffiti-Kunst

Teil 1: „Bildgattungen/Maltechniken, Bildinterpretation“ und „Von der Höhlenmalerei bis zur Renaissance“

Dieses kunstgeschichtliche Seminar ist der Neustart einer offenen Reihe zur Einführung in die Entwicklungsgeschichte der europäischen Malerei. In vier zwar aufeinander aufbauenden, aber durchaus einzeln besuchbaren Seminaren wird interessierten „Anfänger/-innen“ die europäische Malerei erschlossen. In ausführlichen Bildbesprechungen werden grundlegende Prinzipien, Stilmittel und Künstlerpersönlichkeiten der Malerei in Europa vor dem

jeweiligen sozialgeschichtlichen Hintergrund ihrer Entstehung behandelt. Anschauliche kunstwissenschaftliche Kurzfilme werden dabei das Programm auflockern und die Eindrücke abrunden.

Schlagfertigkeiten

Theaterspiel in der Selbsthilfegruppe

Egal ob nach einem Schlaganfall oder bei sonstigen chronischen Erkrankungen: Gewohnte Fähigkeiten stehen nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr zur Verfügung. Der individuelle Verlust ist schmerzlich und bleibt auch durch die wichtige Beratungstätigkeit ein zentrales Thema in den Gruppen. Ständige Konfrontation mit Defiziten, Leid und Abschiednehmen? Unser besonderes Interesse gilt den neuen Kompetenzen nach Krankheitseintritt und den Chancen. Diese wollen wir mithilfe von Gruppe, Rolle und Spiel ans Licht bringen. In Zusammenarbeit mit der Schlaganfallselbsthilfegruppe 1, Osnabrück

127

10.03. - 12.03.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-Wendt

Referent: Wolfgang Brüne

Nr.: AKGS17-2



Licht und Schatten

Wege zum inneren Frieden

„Den größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.“ (Dietrich Bonhoeffer) Angst ist eine sinnvolle Reaktion, wenn man einen Tiger vor sich hat, hemmt uns aber, wenn es die Angst vor Zurückweisung ist, die Angst, dass jemand sich beschweren oder über uns lachen könnte. So lernen wir über die Jahre, nur bestimmte Seiten von uns zu zeigen und den Rest für uns zu behalten, zu unterdrücken und zu hoffen, dass er nicht unpassend auftaucht. Leider geht in diesem Prozess der Anpassung meist auch die Unbeschwertheit verloren, die Spontaneität und pure Freude am Dasein. Im geschützten Rahmen wollen uns intensiv mit solchen Gewohnheiten, Eigenschaften und Sichtweisen beschäftigen, die wir an uns selbst für hinderlich halten und die uns auf dem Weg zu einem erfüllten Leben in die Quere kommen. Wenn du das Gefühl hast, dass mehr in dir steckt als du zeigst, lass dich ein auf diese Reise zu dir selbst.

128

11.03. - 12.03.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Referentin: Katja Wyszotki,

Diplom-Psychologin/

Schwerpunkt Psychosomatik, Tanz-, Körper- und

Entspannungstherapeutin,

Yogini

Seminargebühr: 145,- €*

Nr.: AKGS17-3

129

29.05. - 02.06.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Leitung: Angela Pohl-

mann, Cornelia Etgeton

Seminargebühr*: 355,- €

Nr.: WAWO17-1

130

07.06. - 09.06.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schön-

hoff

Seminargebühr*: 155,- €

Bildungsurlaub möglich!

Nr.: AKGS17-4

131

25.08. - 01.09.2017

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

Leitung: Stephan Schön-

hoff

Fahrt: Herbert Rosemann

Seminargebühr*: 690,- €

Nr.: BE17-1

Oeseder Aktiv-Wanderwoche

„Aktiv sein für Körper, Geist und Seele“

Ein 5-tägiges „Kombi-Aktiv-Seminar“ mit einem lebendigen, erholsamen Aufbauprogramm für Leib und Seele, Wanderungen im schönen Osnabrücker Land und eine auswertige Tages-Wander-Fahrt werden zur Bereicherung beitragen.

Bildungsurlaub 60+

„Umgang mit Veränderungen: Nur noch freie Zeit?“

Die KLVHS lädt alle Alleinstehenden oder Ehepaare, die sich unter dem Begriff „60+“ einreihen könnten und als „neue junge Alte“ Lust auf einige Tage Bildungsurlaub mit Gleichaltrigen haben, nach Oesede ein. Mit 60+ Jahren, da fängt sicher nicht das Leben an, aber es gibt Veränderungen in der Lebenssituation und für ganz viele tun sich neue Freiräume auf, da die Verpflichtungen durch Familien- und/oder Berufsarbeit deutlich geringer werden. Da kann es klug sein, einen Augenblick innezuhalten und sich neu zu orientieren. So steht der Austausch mit anderen zu Themen wie „Umgang mit Veränderungen“, „Zeit und Zeitgestaltung“ sowie „Perspektiven für das dritte Lebensalter“ im Mittelpunkt. Der Kurs soll Appetit machen, beim Älterwerden jung zu bleiben. Vielleicht auch eine gute Gelegenheit, (sich gleich mit der ganzen Gruppe oder Clique anzumelden,) um die LandvolkHochschule und das Wohltuende eines Aufenthaltes in Oesede (wieder) neu zu entdecken!

Bildungswoche mit Fahrt in die Barlachstadt Güstrow Land, Leute und Lebensart in Mecklenburg

Die Veranstaltung mit 2 Seminartagen in Oesede und 6 eher touristischen Tagen bietet einen perfekten Mix, um sich Land, Leute und Lebensart einer Region zu erschließen. Zum Aufwärmen und Kennenlernen beginnt es am Freitag in Oesede mit aktuellen Fragen aus Gesellschaft und Kirche, bevor es am Sonntag bis zum Freitag mit dem „eigenen“ Bus auf große Fahrt geht. Vom „Haus der Kirche“ in Güstrow, einer Bildungsstätte des Ev.-Lutherischen

Kirchenkreises Mecklenburg, aus wird die umliegende Region erkundet. Zu den Höhepunkten zählen sicher Besuche in Rostock und Warnemünde, oder eine Bootstour auf der mecklenburgischen Seenplatte. Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung sowie Eintritts- und Führungsbeiträge sind eingeschlossen, der Einzelzimmerzuschlag beträgt 45,-€.

„Ich mach´ das mit links“

Wir feiern das Leben!

Gemeinsam mit Graf Fidi, Rapper aus Berlin, und vielen anderen wollen wir das Leben spüren, gestalten und auskosten. Wir wollen reden, diskutieren und feiern. Als Menschen – mit und ohne Behinderung: „Macht Platz in euren Texten und werdet barrierefrei, auch ein Mensch mit Handicap will Fame und ist karrieregeil. Ein Mensch mit Handicap hat Freunde und hat Spaß, und lebt nicht voller Schmerzen, und heult sich in den Schlaf. Wir leben in der Zeit des Fortschritts der Inklusion, und dort hat ein Wort wie „Sorgenkind“ nix zu suchen,(...). Wir haben einen Willen, machen das, worauf wir Bock haben, vielleicht werden wir Arzt, Papst, Pop- oder Rockstar.“ (Graf Fidi in seinem Song „Klartext“) Diese Fortbildung wird im Rahmen des Projektes „Osnabrück Inklusiv“ finanziell gefördert.

132

26.08.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-Wendt

Referenten: Graf Fidi, Rapper

Seminargebühr: 10,- €

Nr.: HHO17-3



Oeseder Aktiv-Woche mit Fahrt nach Herrsching am Ammersee

Auf nach Bayern

Ein kombiniertes, 7-tägiges Seminar für Aktive. Berge, Wasser, Sonne und ein Wohlfühlprogramm werden auf die Teilnehmer/innen einwirken. Gewohnt wird im Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching am Ammersee. Land und Leute vor Ort kennenzulernen, durch die Natur streifen, die Berge und Seen laden zu kurzen Wanderungen ein. Der Ammersee, Garmisch-Partenkirchen, Kloster Ettal, Kloster Andechs u.v.m. stehen auf dem Programm. Gestartet wird per Bus von Oesede aus.

133

03.09. - 09.09.2017

Beginn: 08.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Leitung: Cornelia Etgeton, Mathilde Wiermer

Seminargebühr: 700,- €*

Nr.: WAWO17-2

134

11.09. - 13.09.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Stephan Schönhoff

Referent: Günter Oberthür

Seminargebühr*: 155,- €

Bildungsurlaub möglich!

Nr.: AKGS17-5

Bildungsurlaub 60+ für Teilnehmende aus Lingen

„Umgang mit Veränderungen : Nur noch freie Zeit?“
In Zusammenarbeit mit der Stadtpastoral Lingen

Es sind alle Lingener Alleinstehenden oder Ehepaare in der 2. Lebenshälfte, die sich unter dem Begriff „60+“ einreihen könnten und als „neue junge Alte“ Lust auf einige Tage Bildungsurlaub mit Gleichaltrigen haben, nach Oesede eingeladen. Mit 60+ Jahren, da fängt sicher nicht das Leben an, aber es gibt Veränderungen in der Lebenssituation und für ganz viele tun sich neue Freiräume auf, da die Verpflichtungen durch Familien- und/oder Berufsarbeit deutlich geringer werden. Da kann es klug sein, einen Augenblick innezuhalten und sich neu zu orientieren. So steht der Austausch mit anderen zu Themen wie „Umgang mit Veränderungen“, „Zeit und Zeitgestaltung“ sowie „Perspektiven für das dritte Lebensalter“ im Mittelpunkt. Der Kurs soll Appetit machen, beim Älterwerden jung zu bleiben. Bildungsurlaub möglich

135

21.10. - 22.10.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Husmann

Referentin: Katja Wysotzki, Körper-, Entspannungs- und Psychotherapeutin, Yogini

Seminargebühr*: 145,- €

Nr.: AKGS17-6

Die vielen Facetten des Yoga

Es ist erstaunlich, unter wieviel Rubriken Yoga alles zu finden ist: Gesundheit, Wellness, Sport, Wissenschaft, Entspannung - überall taucht es auf. Was ist Yoga also? All das und noch viel mehr.

An diesem Wochenende möchten wir abtauchen in eine Welt, die ebenso fernöstlich wie alltäglich ist, lebensnah und weit entrückt, bewegt und tief verinnerlicht. Yoga kann den Blick in eine völlig neue Welt innerhalb unseres Alltags eröffnen, einen neuen Umgang mit dir selbst und anderen Menschen einleiten.

Sowohl für Anfänger also auch für Fortgeschrittene ist die Praxis immer wieder neu, wenn wir uns einlassen. Yoga zum Anfassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier reicht.

Katja Wysotzki praktiziert seit über 20 und lehrt seit 12 Jahren verschiedene Yogarichtungen. Sie ist Körper-, Entspannungs- und Psychotherapeutin.

Schlagfertigkeiten

Kompetenzen nach dem Schlaganfall

Plötzlich ein Leben mit Einschränkungen zu führen ist eine große Herausforderung. Zunächst dominiert häufig Trauer um das, was war und nicht mehr möglich ist, oder sich verändert hat, das Lebensgefühl. Und doch wird mit der Zeit deutlich, dass ein Leben mit Einschränkungen neue Kompetenzen erfordert, aber auch entwickelt. Diese neuen „Schlagfertigkeiten“ werden wir an dem gemeinsamen Wochenende entdecken!

Das Seminar richtet sich an Menschen, die einen Schlaganfall erfahren haben und ihre/n Partner/in.

„Rock my soul“

Gesangswochenende für Chormitglieder aus der Region Melle und Interessierte

Gemeinsames Singen verbindet, schafft Freude und lässt die Glückshormone sprießen. Das unbekümmerte Singen in der Gemeinschaft eines Chores hat dabei eine ganz eigene Qualität und spricht unsere Seele in besonderer Weise an.

In diesem Seminar wollen wir neben Stimm- und Atemübungen sowie mehrstimmige Lieder und Kanons kennenlernen, einüben und singen. Frei nach dem Motto: „Singen schenke uns eine schöne Zeit“

136

03.11. - 05.11.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Judith Soegtrop-

Wendt, Wolfgang Brüne

Seminargebühr: 185,- €*

Nr.: AKGS17-7

137

11.11. - 12.11.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Leitung: Mechthild Hus-

mann

Referentin: Kristin Hille-

brand

Seminargebühr: auf

Anfrage

Nr.: AKGS17-8

**ggf. Zuschläge für EZ siehe unter Hinweise | Geschäftsbedingungen*

Geschäftsbedingungen

Die Katholische LandvolkHochschule Oesede ist für alle offen, unabhängig ihrer konfessionellen Zugehörigkeit.

Anmeldungen

1. Sie können sich ab sofort anmelden. Die Anmeldung sollte schriftlich erfolgen, dafür können Sie die Anmeldekarten auf der letzten Seite nutzen. Eine telefonische- oder E-mail-Anmeldung ist auch möglich.
2. Eine Bestätigung ihrer Anmeldung erfolgt nicht. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
3. Falls die Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen nicht erreicht wird, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen.
4. Mit Ihrer Anmeldung gestatten Sie uns die Weitergabe Ihrer Anschrift an andere Seminarteilnehmer zu Zwecken der Bildung von Fahrgemeinschaften. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt darüber hinaus nicht.

Seminargebühr

Die Seminargebühr wird spätestens mit Veranstaltungsbeginn fällig. Sie umfasst in der Regel den Seminarbeitrag, Vollpension und Unterkunft in Zweibettzimmern mit Nasszelle. Preisnachlässe für nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht gewährt werden. Wir gestalten unsere Seminargebühren nach Möglichkeit so, dass sie kein Hindernis für die Teilnahme darstellen. Uns ist jedoch auch bewusst, dass insbesondere bei Angeboten für Familien bzw. für Mütter oder Väter mit Kindern die finanzielle Belastung nicht unbedeutend ist. Bitte sprechen Sie uns gerne an, wenn

der Teilnahmebeitrag Ihre finanziellen Möglichkeiten übersteigt, damit wir gemeinsam eine Lösung finden können. Bei Buchung eines Einzelzimmers erheben wir pro Nacht bei eigenen Veranstaltungen einen Zuschlag von 10,- €. Bitte vermerken Sie Ihren Zimmerwunsch schon bei der Anmeldung.

Schwerbehindertenermäßigung

Bei allen Kursen außer den Fahrten gewähren wir bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises ab einem Behinderungsgrad von 80% einen Nachlass von 10%.

Rücktritt

Sollten Sie aus irgendeinem Grund nach Ihrer Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Erreicht uns Ihre Abmeldung erst innerhalb der letzten 14 Tage vor Kursbeginn, erheben wir eine Kostenpauschale von 35,- € (höchstens 40% der Teilnahmegebühr). Falls Ihre Abmeldung später als 8 Tage vor der Veranstaltung oder gar nicht erfolgt, behalten wir uns vor, Ausfallgebühren bis zur vollen Höhe des Teilnahmebeitrages in Rechnung zu stellen. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Zahlungsbedingungen, die den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen sind.

Seminare mit Fahrt

Bei Anmeldung zu Fahrten fordern wir eine Anzahlung. Diese Anzahlung wird bei Rücktritt nicht zurückerstattet. Alle Teilnehmer/-innen sorgen selbst für ausreichenden Versicherungsschutz: Reisekranken-, Reiseunfall-, Reiserücktritts- und Reisegepäckversicherung.

Hinweise

Bildung wird unterstützt!

Für persönliche und berufliche Fortbildungen wie auch für Erholungsmaßnahmen gibt es unter bestimmten Bedingungen verschiedene Unterstützungsformen. Dazu an dieser Stelle einige Tipps. Nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Bildungsurlaub

Arbeitnehmer/-innen in Niedersachsen haben einen gesetzlichen Anspruch auf in der Regel fünf Tage Bildungsurlaub im Jahr. Dieser ist zusätzlich zu den mit dem Arbeitgeber vertraglich vereinbarten Urlaubstagen zu gewähren. Seminare, für die Bildungsurlaub in Anspruch genommen werden kann, sind im Jahresprogramm entsprechend gekennzeichnet. Weitere Informationen gibt es bei der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung, www.aewb-nds.de Tel. 0511/300330-10.

Ehrenamtskarte und Juleica

Viele Kommunen geben inzwischen die Ehrenamtskarte aus. Voraussetzung für den Erhalt der Karte ist u.a. ein freiwilliges Engagement von mindestens fünf Stunden in der Woche, das seit drei Jahren oder länger ausgeübt wird (www.freiwilligenserver.de). Die Jugendleiter/-in Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Jugendarbeit (www.juleica.de). Inhaber/-innen der Ehrenamtskarte und der Juleica erhalten bei Kursen der KLVHS, die in der Kategorie „Ehrenamt“ ausgeschrieben sind, einen 10-prozentigen Nachlass.

Familienerholung

Das Land Niedersachsen fördert den Erholungsurlaub von Familien mit mindestens zwei Kindern, Familien mit einem behinderten Kind und Einelternfamilien mit geringem Einkommen. Der Erholungsurlaub soll der Gesundheit dienen und durch gemeinsame Erlebnisse gegenseitiges Verständnis, Vertrauen und den Zusammenhalt der Familiengemeinschaft fördern. Ein Antrag auf Unterstützung der Familienerholung kann formlos bei den Caritasverbänden vor Ort gestellt werden. Dort wird geprüft, ob noch Mittel zur Verfügung stehen und wie hoch der Zuschuss ist. Es ist zu empfehlen, möglichst frühzeitig anzufragen.

Bildungsprämie für berufliche Bildung

Der Besuch eines Seminars zur beruflichen Weiterbildung kann vom Staat durch eine Bildungsprämie unterstützt werden. Die Hälfte der Lehrgangsgebühren (bis max. 500,- €) wird dann für die Teilnehmer/-innen übernommen. Bedingung ist, eine der Beratungsstellen noch vor der Seminaranmeldung aufzusuchen. Weitere Informationen dazu wie auch eine Übersicht über die Beratungsstellen gibt es unter www.bildungspraemie.info.

Tipp:

Das 2 km entfernte Hallenbad kann von unseren Gästen zu einem ermäßigten Eintrittspreis genutzt werden.

Anmeldung und Anreise

Katholische LandvolkHochschule Oesede
Zentrum für ehrenamtliches Engagement
Johannes-Schlömann-Schule
Gartbrink 5
49124 Georgsmarienhütte
Postfach 1240
49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 0 54 01 / 86 68 - 0
Fax: 0 54 01 / 86 68 - 60
eMail: info@klvhs.de
Web: www.klvhs.de
 www.facebook.de/klvhs



Wir sind Mitglied im Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e. V.

Bankverbindung:

Sparkasse Osnabrück BIC: NOLADE22XXX
IBAN: DE47 2655 0105 0007 3437 00

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 08.30 bis 17.00 Uhr



Anmeldung:

Hiermit melde ich mich/uns zu der folgenden Veranstaltung an:

Seminartitel/Nr.: _____ Datum am/von ... bis ... : _____

Name, Vorname: _____

Name, Vorname weitere Person(en)/ Name(n) und Alter Kind(er): _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

eMail: _____ Telefon: _____

Unterbringung (soweit verfügbar): EZ (Aufschlag 10 € pro Nacht) DZ

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich/uns zu der folgenden Veranstaltung an:

Seminartitel/Nr.: _____ Datum am/von ... bis ... : _____

Name, Vorname: _____

Name, Vorname weitere Person(en)/ Name(n) und Alter Kind(er): _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

eMail: _____ Telefon: _____

Unterbringung (soweit verfügbar): EZ (Aufschlag 10 € pro Nacht) DZ

Datum: _____ Unterschrift: _____



Deutsche Post 
ANTWORT

Katholische LandvolkHochschule Oesede
Postfach 1240

49124 Georgsmarienhütte



Deutsche Post 
ANTWORT

Katholische LandvolkHochschule Oesede
Postfach 1240

49124 Georgsmarienhütte